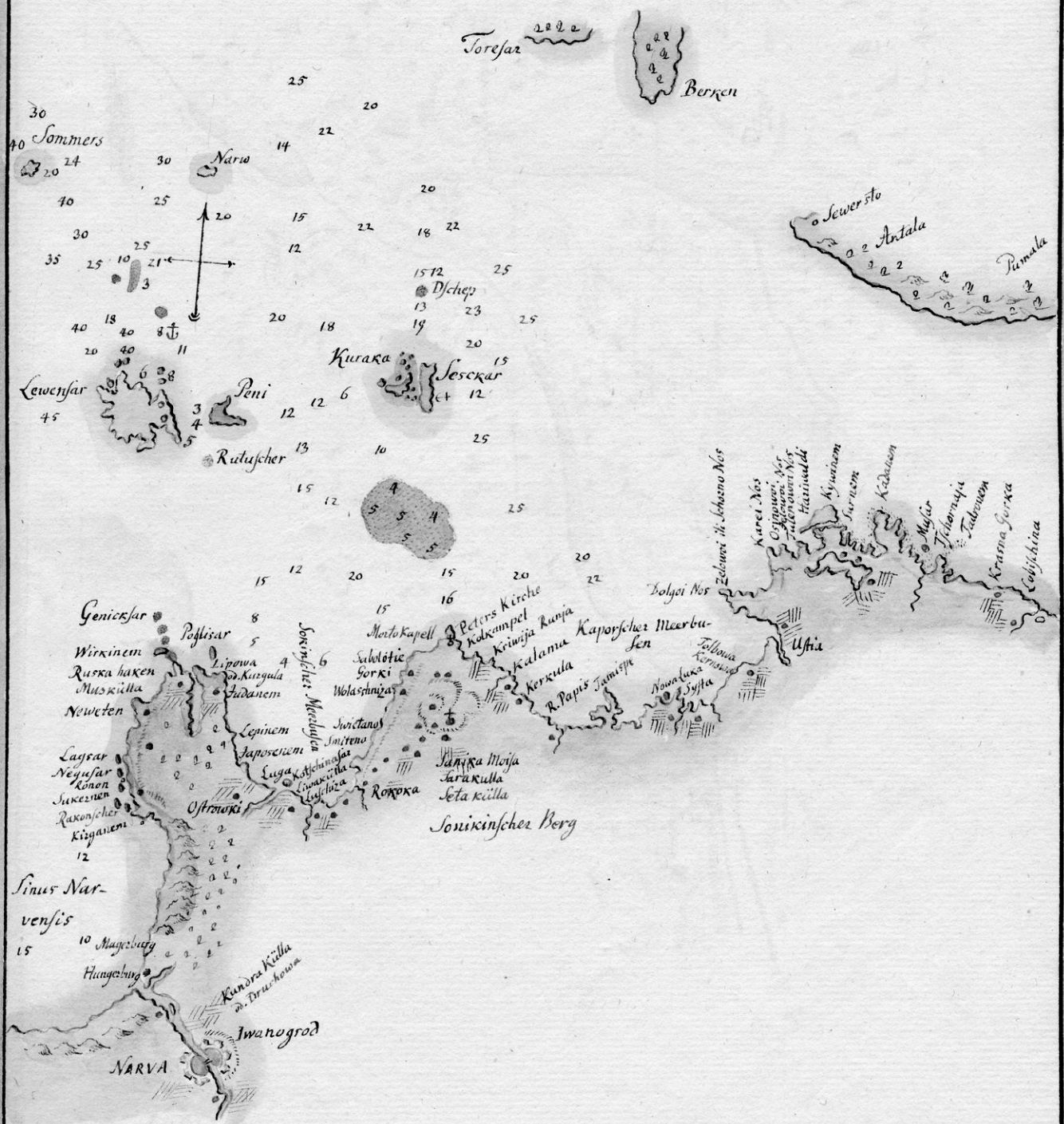
Fortsetzung der vorigen Karte nach demselben Maasstabe



Gegend um Frauenburg

Faden 6 5 4 3 2 1 Werst

52

Wapen der v. Ampach.

Die von Ampach stammen ursprung Land Tyrol. Folgende von kurf. Archiv secret. Johann Eberhard Neimbtz, sich freyschreibende Nachricht zeigt ihre Descendenten aber 2 Brüder Johann und Georg v. Ampach.

Joh. v. Ampach. Herr auf v. Brügegen und Rürland.

Georg v. Ampach, königl. Capit. starbe auf Ordangen in Rürland. Vr. Cathar. Elisab. v. Wilcken.

Joh. George v. A. Lgl. preuß. nachher König. poln. Prem. Lieutenant. g. b. in Ordangen † 1749 Vr. seine v. Rehenkampf aus Livland seiner ältesten Elisab. v. Ampach war verm. an N. N. v. Mirbach auf Kaschen in Litthauen.

Georg Nicolaus v. Ampach Lgl. preuß. Gen. Major u. Commendant zu Emden. Vr. Fräul. v. Stille Tochter des Gen. Maj. und chef preuß. Gen. Lieut. u. Gouvern. zu Magdeburg

Alexander v. Ampach capit. der Chev. Gen. de la Marsch †

Agnesa Elisab. v. A. Gem. H. Salomon Christoph v. Henning. 2 Joh. Philip v. Jancrewski, Erbherr von Ordangen u. d. Buchmannshof

Tochter N. N. v. Ampach, die noch in Magdeburg am Leben ist

George Matthias v. Ampach königl. preuß. Major bey dem in Magdeburg stehenden Goltzischen Infant. Regim. Gemahlin Louisa v. Stillen, Tochter des Prof. Kalb v. Stillen zu Magdeburg

Leopoldina Maria v. Ampach †

Anna Ulrica Louisa v. Ampach, lebt zu Magdeburg.

George Carl v. Henning. Starost von Dezkincie †

Sophia Luisa v. Hening Gem. v. Lieven

Christina Emerentia v. Hening. Gem. Jo. Fromhold v. Seefeld

Salomon Fromhold v. Hening

Otto Friedr. v. Jancrewski. Noch 2 Brüder, die in Preußen gestorben sind

Emrich Joh. v. Ampach, war ältester 1747 mit Christina Elisab. v. Engelhardt.

Joh. Adam v. Ampach g. 1758. d. 21 Jul. st. n. Verm. mit Johana Juliana Stenger.

Christian v. Ampach, Gem. Alexandrina Benigna g. b. v. Kingston genannt Torsing N. Dieser ist Großvater von Vater wegen war Bischof über 2 königl. Armeen u. Schlösser in Preußen, ist Vaterbruder Joh. Reinhold Torsing wurde katholisch u. Bischoff in Polen mit dem geheiligten Namen Matthias Joseph

Johan Friedr. v. Ampach. g. d. 1742 d. 6 Mart. kurfürstl. Capit. d. Gen. Directeur des Salzwesens Gem. Johana Charlotte v. Dzierzanowska, deren Mutter Christiana Charlotte v. Wallowitz seel. Erbin u. Gerichtsfrau auf Zschirla u. Ober Wiera einer Schwester des Finanz Ministers Grafen v. Wallowitz am sächs. Hofe ist

Joh. Samuel v. Ampach g. d. 1751. d. 18 Febr. Königl. Preuß. Premier Lieut. nachher Capit. u. Chef einer Compagnie im Rossitzischen Infant. Regmt. Vr. Juliana v. Ratzel a. d. H. Quolsdorf in der Ober Lausitz. Sein Großvat. Mutter Seite war Ernst Jo. Kingston genannt Torsing

Charlotta Wilhelmine 1800
Augusta Amalia 1794
Cathar. Henriette 1792
Joh. Dorothea Elisabeth 1785
Joh. George 1789 d. 9 May
Paul Lebrecht g. 1787 d. 10 Aug.

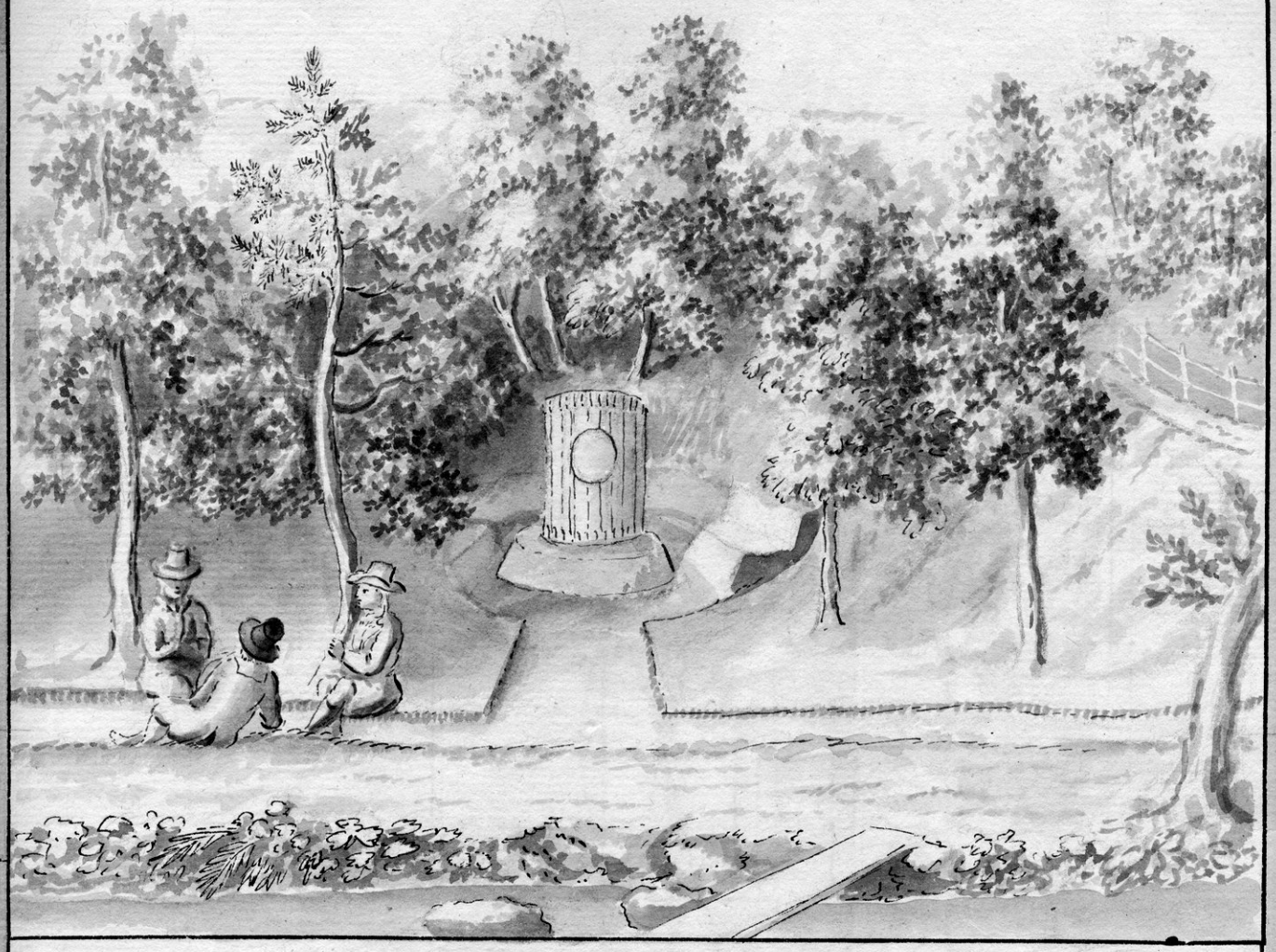
Emanuel Christian Lebrecht v. Ampach g. b. 1772 d. 11 Xbr. churfürstl. sächs. Adjut. Major Regiments Quartiermeister auch Consistorial Rath zu Dresden, englischen Dolmetscher u. Major prebendarius zu Naumburg in Churhessen.

Der Adler im Wapen ist braun. Georg Ampach wurde 1698 d. 2 Jan zu Wien vom Kaiser Leopold geadelt. Im Diplom wird angeführt, daß seine Vorfahren schon vor

200 Jahren nebst Kriegsleute gewesen, zumalen Wolfgang Ambros unter Kayser Maximilian I. 1493 Obristen Wachtmeister gewesen, d. gegen die Schweitzer geblieben seyn, ein anderer auch Wolfgang genannt, ebenfalls lange Jahre als Obrist Wachtmeister treu gedienet, d. 1496 gelebt habe, dessen Sohn Johann Ampach gefolgt, der unter Carl V. als Obrister Lieutenant an dem in der Schlacht bey Pavia erhaltenen Wunden gestorben. Supplicantis Grosvater Gerhard Wolfgang habe sich 1526 nach Kurland begeben, d. da mehr adliche Personen gesessen, sein Vater Johann habe in verschiedenen Officien seine Devotion erzeigt; von seinen 3 Brüdern wäre Christian Ernst Kays. Leibmeister Nicolaus dänischer Regim. Quartiermeister, und Michael Friedrich Fürstl. braunschweig. Lieut. Das Wappen ist im Siegel also beschrieben:

„Ein rother Schild, dessen unterer Feldung blau oder Lasurfarbig, darinnen auch grünes Zweig mit etlichen rothen Rosen ein bloßes Schwert haltend d. mit dem Knopf zurückgewendter Adler zu ersehen; auf dem Schild stehet ein blauer offener adlicher Turnierhelm beederseits mit schwarz d. roth herabhangenden Helmdecken, aufsitzenden Adlerod, d. einer güldenen Crone gezieret, auch welcher zwischen zween mit den Füssen einwärts gekehrten Adlersflügeln, deren linkerer unten roth, d. oben schwarz, rechter unten schwarz und oben roth, zwischen welchen ein gekrönter Arm mit der Faust einen bloßen Säbel haltend, erscheinet."

1801



Hirschfelds
Andenken
d. 24 Juny
1799

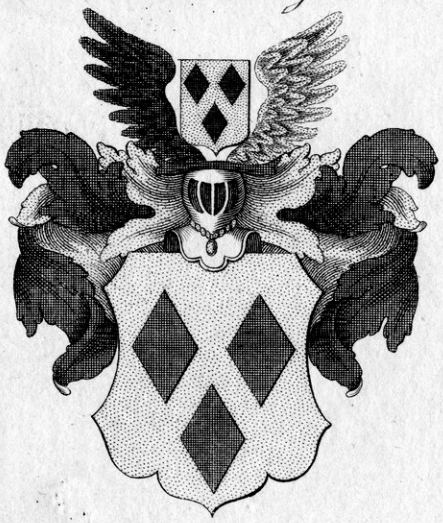
In diesem Park
den halb die Phantasie
halb die Natur erschuf
wo grüne Schatten
sich mit des Baches Murmeln gatten
fehl es bei Hirschfelds Denkmal nie
dem Freunde ländlicher Natur
An Seelenruh, die er auf stiller Flur
uns suchen und genießen lehrte

Dieses Denkmaal, ganz einfach von Moos u. Rasen errichtet ist an einem einsamen Orte auf dem Hügel hinter dem Gute Hirschberg in wilden Gebüsche angebracht.

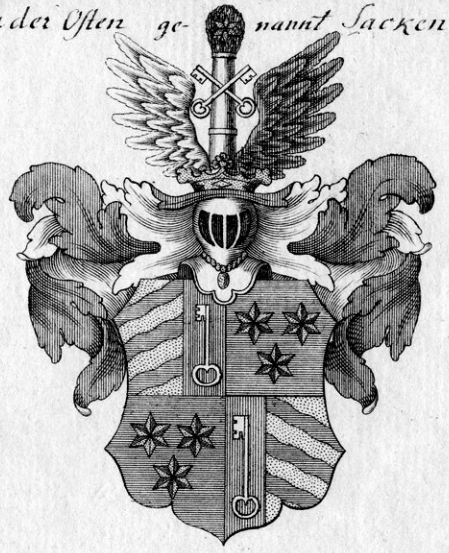
Bruno v. Drolshagen.

Dieser Stein liegt in der vorigen Kirche in Ostland u. ist von mehreren, die sonst daselbst befindl. waren, aber von den Russen vor dem Kriege zerschlagen u. weggeschafft worden sind, übrig geblieben. Es stellet einen Ritter vor, zu dessen Füssen der Helm u. ein Todtenkopf liegt, in den 4 Ecken sind die Symbole der 4 Evangelisten, u. zu beiden Seiten Wappen zu sehen. Die Aufschrift ist: Hir licht onder bograwen Brwen Drolsshagen. Sen olden Brwn Drolshag[en] gestorwen in iar 1555 dem got genedic si.

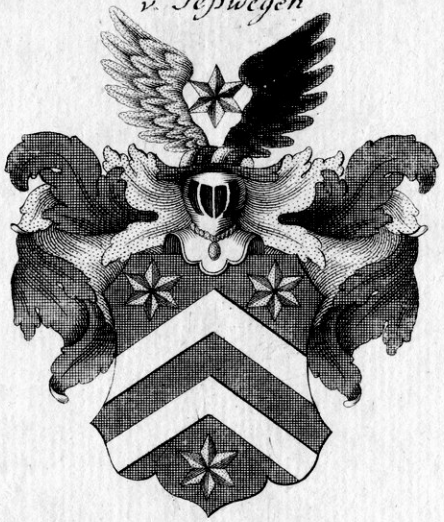
v. Rutenberg



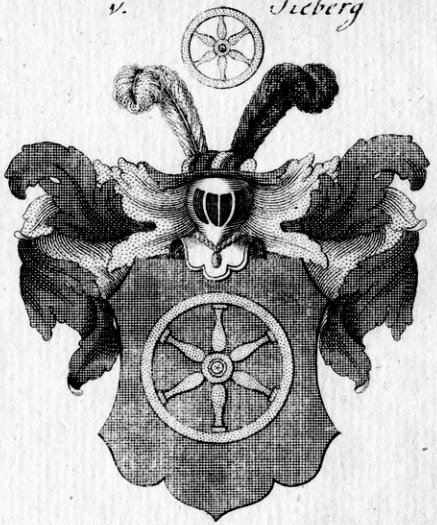
v. der Oſten ge- nannt Sacken



v. Seßwegen

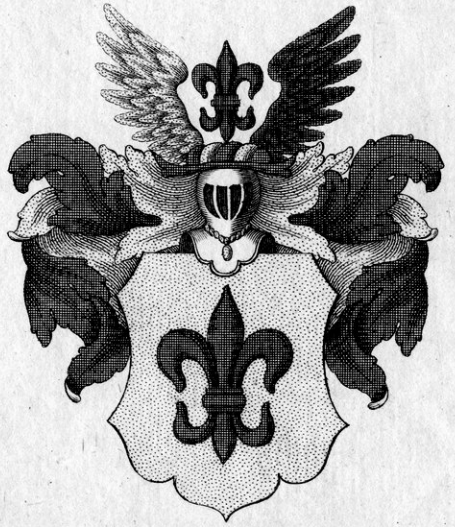


v. Sieberg



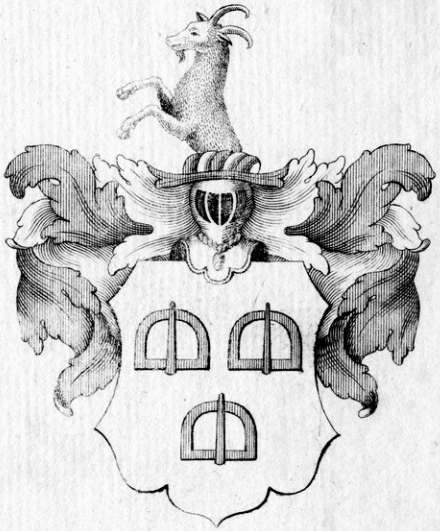
v. Sass.

v. Schaffhausen.



v. Simolin.

v. Steinrath.



Legend bei der marienburgschen Kirche.

Diese Vorstadt ist auf der Charte des Grafen Mellin gezeichnet zu sehen angetroffen worden. Man sieht hier die schöne neue von dem seeligen Otto Hermann v. Vietinghof erbaute marienburgsche Kirche; seitwärts welcher die Ruinen des Schlosses in ihrer alten neuen Gestalt und gegen das Wasser auf der Aussicht noch die Schießscharten der rückseitigen Batterie zu sehen sind, auch welcher das Schloß besessen worden ist. Zu besserer Erläuterung siehe man den Fol 88 vorkommenden Grundriß nach.

Das Schloß wurde 1341 vom Meister Burchard v. Dreyleben erbaut, 1390 von Vito, der naßen Großfürst von Littauen wurde, zerstört, aber wieder hergestellet, 1560 verbrannten es die Russen, 1702 abgebrannt, wobei das Städtchen ruinirt, u. das Schloß in die Luft gesprengt wurde. Daß damals die naßerige Kaiserin Cathar. die erste in russische Gefangenschaft geriethe, ist bekannt.

Joachim v. Finecken auf Karow und Werder
Anna Mottken aus Tirten Winkel

Günther v Finecken auf Cazau und Kassau

Günther v. Finecken auf Kazau.

Hinrich Stralendorff auf Goldbeck
Dorothea Dribergen aus Lützowsprecht

Ursula Stralendorff von Hause Goldebec

Hans Pancher aus Mattigow auf Rügen
Anna Schmatzhofen von Polzewitz

Christoph Pancher von Mattigow Hauptmann auf Fransburg

Cathar. v. Panchers auf Mattigow auf Rügen auf Wittau sind alle gestorben

Kuhn Wenkstern auf Bollen in der Lenswisch
Sophia Restorff aus Redenohl

Anna Wenkstern aus Bollen in der Lenswisch

Wiprecht Lützau auf Goldenbau u. Berlin
Ursula v. Winterfeld a. d. Hause Homerland

Caspar von Lützau auf Goldenbau

Wiprecht v Lützau auf Goldenbau

Caspar von Lützau auf Goldenbau u. d. Berlin
Ursula Winterfeld von Dulmin a. Homerland.

Ana v. Lützau auf Goldenbau

Cord Bülow auf Plötzkau u. Scharfstorf
Ana Sohn Hofjunker auf Scharfstorf u. Ritter des Johanniter Ordens

Anna v. Bülow v. Hause Scharfstorf

Christoph v. Finecken auf Kazau und Werder

Ernst Friedr. v. Finecken auf Kassau

Joachim Ulrich Schack auf Gülzau u. Wendewisch Landrath des Fürstenthums Ratzeburg
Metta Haselhorst von Hause Hasmersburg im Lüneburgischen

Margareta Schacken vom Hause Gülzau und Wendewisch

Dorothea Lützau auf Goldenbau

Joachim Stralendorff auf Greven

Vick Stralendorff auf Gamehl u. Stranzendorff auf Hohen Stuer.

Joachim Stralendorff auf Greven

Joachim Dietrich Stralendorff auf Greven

Ursula Stralendorff a. d. H. Greven

Gustaf Rotermund auf Engelswacht
Eva Krackewitz aus Devitz

Ana Rotermund aus Pomern vom Hause Engelswacht

Wolfrath Bassewitz auf Lyburg
Ana Sophia Lützau a. d. Hause Lyburg

Ludolph Bassewitz auf Dalwitz

Anna Sophia Bassewitz auf Lyheburg

Dorothea Blüchern aus Waskau

Hinrich v. der Osten auf Placendin, Landrath
Anna Levetzau auf Lynau

Ursula v. d. Osten a. d. H. Penkun in Pomern

Fürgen Blücher auf Waskau u. Leesen
Anna Jenskau aus d. Devitz

Simson Blücher auf Waskau u. Leesen

Fürgen Blücher aus Waskau

Wiprecht Lützau auf Goldenbau u. d. Berlin
Ursula Winterfeld von Dulmin a. Homerland.

Caspar v. Lützau auf Goldenbau u. d. Berlin

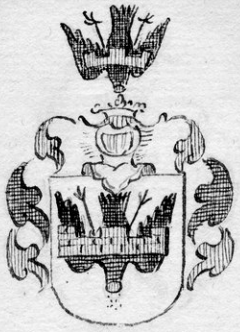
Ana v. Lützau aus Goldenbau

Cord Bülow auf Plötzkau u. Scharfstorf
Ana Sohn Hofjunker auf Scharfstorf u. Ritter des Johanniter Ordens

Anna v. Bülow v. Hause Scharfstorf

Ursula v. Stralendorff a. d. H. Greven

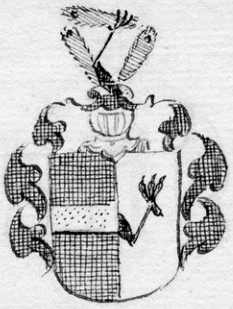
Johann Cord v. Finecken



v. Finecken

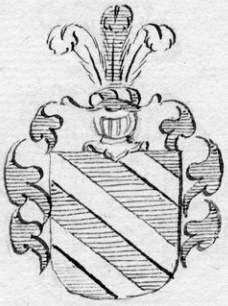
v. Moltken

v. Strahlendorf

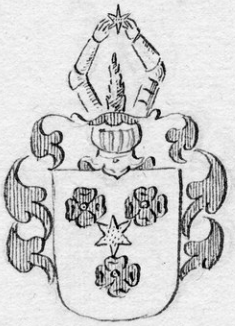


v. Dribergen

v. Panchers

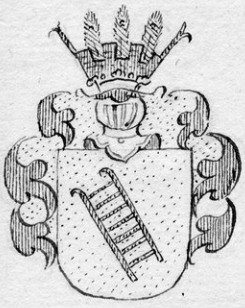


Schmatzhofen



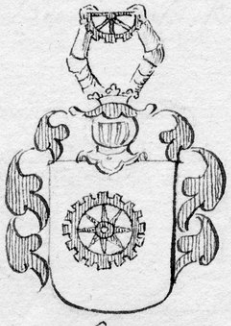
v. Wenecksteen

v. Restorff

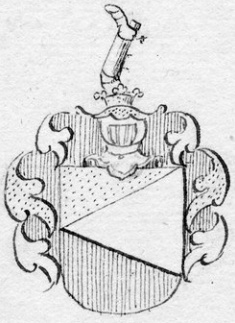


v. Lützau

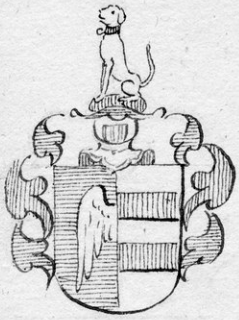
v. Winterfeld



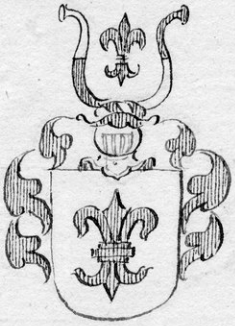
v. Lohe



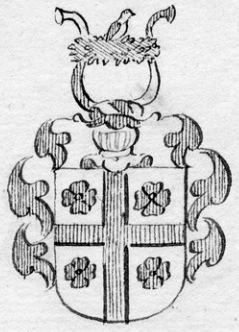
v. Negendank



v. Alefeld



v. Kamptzen

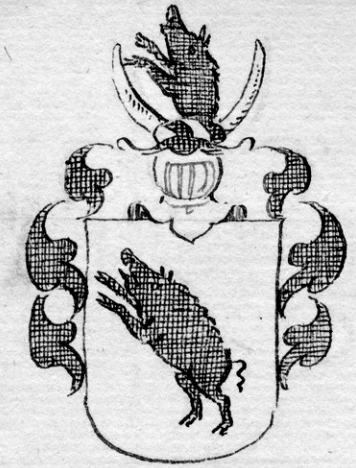


v. Flotowen

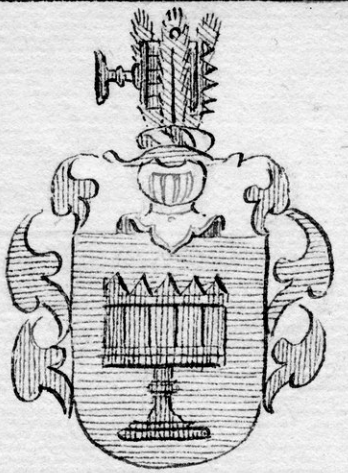
v. Rotermund

Diese Wappen gehören zu den vorigen Stammtafeln. Das Wort Schmatzhofen war nun leicht verlöschet, so daß man aus Schmatzhagen lesen könnte, welches die rechte Lesart ist, wie sie mir. Das mit Flotowschen Wappen vorkommende Vögelchen scheint mir Anzeigens zu sein.

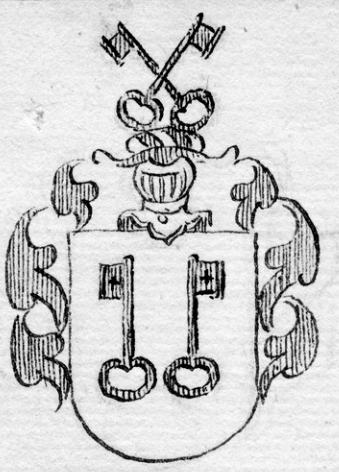
Krackewitz



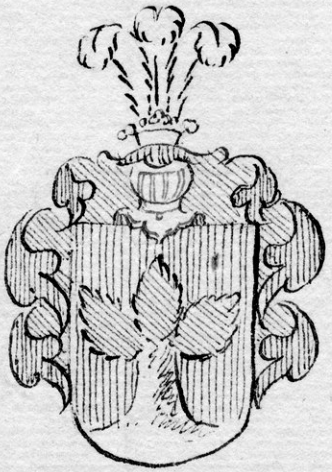
Bassewitz



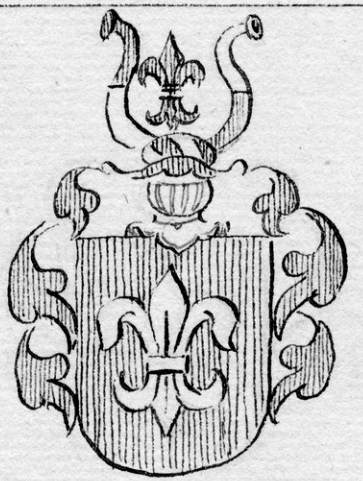
Levetzau



Blücher



Jenskau

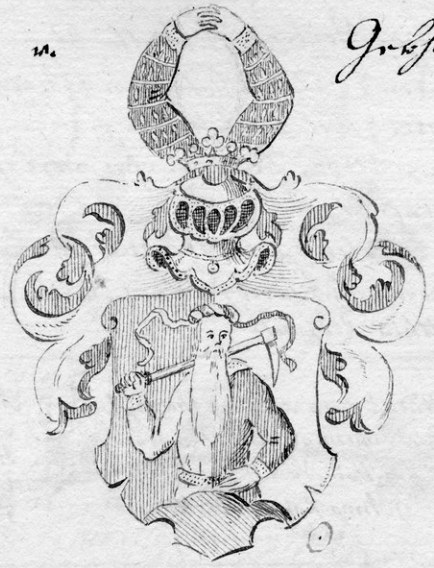


Schack

Diese Wappen gehören zu dem vorigen: das Bülowsche Stammbuch T. IV. p. 207 vor; dieser ist sie nicht gezeichnet ist.

Qualis erat quondam Tuus, ô Livonia, SAMSON?
Si datur ex umbra noscere, talis erat.
Talis erat? quam rarus adhuc in schemate fulgor
Enitet! in vivo corpore quantus erat?
Tantus erat, quantum sibi maxima cura Sionis
Et Phœbi potuit condere. Tantus erat?
Ambigis? ipse Tibi Teuto, Tibi Curo, Polonus,
Suecus, et in primis ~~Patria~~ dicet: erat.
Ah erat! ô verbum lacrumabile! transiit astrum,
Quod decus Orbis erat, quod decus orbis erat.

Wapen der [illegible] Gebhardt.



Der römische Kaiser Rudolph der 2te ertheilt zu Prag d. 9 Aug. 1600 die beyden Gebrüder Lorenz und Bartholomæus Gebhardt, mit aus der Lorenz Kirchhofen, Hand Gebhardt wegen ihrer treuen Dienste in Kriegs- und andern Geschäften in den Adelstand und ertheilt ihnen folgendes Wapen:

„einen Schild in der mitten nach lengs halb abgetheilt, in der fürderen weiß oder silber: und das vorderteil roth oder rübinfarb ist, im Grund oder spitzen desselben ein grünes dreyspitzlichts Pfeylein ob dreyfelderen eingehenndt grad in der abtheilung aufgewachs in gestalt eines Mannes bis unter die gürtl in langen grauen Parth und haaren angethan in einem rugen kribrocklj welches in der Schild zwo farben gegen einander wehrt, verwechselt, ungleichen, der halber rechter theil des Kleidts ist rothen feldt weiß, und das ander im linckhen weissen feldt roth, und gürtlet mit einem gelben Band oder gürtel und von desselben farb überzwerch bei, des an seuten und halbtragen, in seiner rechten Hand auf der Achsel hinder sich tragendt einen Tyerkhan, seiner natürlichen staffelfarb, mit der spitzen unter sich gewendt, das Heft oder handgriff desselben vergüldt haltendt auf seinem Kopf eine zurückhellingende krone von roth und weisser farben gewündener Pinden, Auf den Schild ein offener Thürnierhelm, zu baiden seiten mit roth und weisser Helmdecken und darauf einer gekrönten Königlichen Crone getzieret, Auf derselben eingehenden zween mit den Helbogen von einander gebogene und den Händen zusammen verschlossene Mannarm, bekleidt mit rothen und weiß überzogenen Hermelinischen seuten, und die Hend gelb und beschlagen."

Dieses war eigentlich nur Verbesserung eines vorher ertheilten Wapens, wie denn auch den auf in den Adelbrief eine Affen von Metall, d. M. Ehr zugelegt worden.

Auf der Schildhelmer findet man auch ein Tschekan gemahlen sey. Ehe aber die Gebrüder eingeschrieben gewachsen, als ob nicht nur die Spitze d. der Kopf desselben, sondern auch der Stiel von Stahl oder Eisen wäre, blos der Handgriff ist vergoldet. Einige Zeit hernach sind die Schweizer Arenel auf den Helm gesetzt worden.

Bartholom. Gebhardt, geb. zu Zittau 1521 d 8 Aug. studiert, p. wurde 1553 Diaconus, a. 1579 Archidiac. in Zittau † 1584. Vx. Margar. Heidenreich, Tochter des erst. Past. primarii zu Zittau M. Laurentii Heidenreich. Von 7 Söhnen u 6 Töchtern dieselben gesonderen blos Laurent. u Barthol. sind gr. Laurentius war geb. 1555 † 1618 d 16 Febr. als Rathsherr zu Sagan, Bartholomeus geb. 1558, stud. zu Wittenb. Krieges gegen die Türken ferner † 1608. Beyde wurden nebst ihren Vetter Johann Gebhardt Ao 1600 vom Kayser Rudolph II geadelt.

Des ältesten Bartholomäi Sohn Cornelius geb. 1591 d 21 Nov. zu Sagan studierte Jura, stieg auf in Zittau, wo er die Aemter eines Beisitzers u Assessors bekleidete † 1644. Vxor 1. Martha Walter 2) Justina geb. Schwedler d Wittwer des Medicinae Practici Matthiae Reuschel.

1
Martha geb. 1618, † 1661 verm. mit dem Rathsherr Jo. Friedr. Fritsche

1
Christian geb. 1620 .. 24 Jun. studierte Jura zog dem thoren, ging auf Gymnasio zum Rect. Peter Zimmermann, wurde Rathsherr in Zittau † 1679 als Rathsherr in Zittau. Vxor 1) Anna Regina Arnsdorf geb. 1625. † 1654 2) Anna Rosina Moritz geb. 1635 † 1681.

2
Maria geb. 1635 † 1694 verm. an M. Martin Hermann, Pastor zu Wattersdorf, nachher Prediger zu S. Petri u Pauli

2
Anna Helena geb. 1637 † 1703. Conj. 1. Joh. George Kunadt Rathsverw. 2. Gottfr. Reuter. Kirchenvorsteher

Anna Christina geb 1645 † 1646

Joh. Christian geb. 1647. Kaufmann zu Hofmannsberg in Niedersachsen † schwörig

Anna Regina geb. 1649 † eod. a.

Anna Rosina geb. 1650 Conj. Joh. Andreas Kiesling.

2
Johanna geb 1655. † 1726 Conj. Joh. Phil: Rothe. Actuarius.

2
Amandus geb. 1657. studierte Jura in Leipzig, wurde in Zittau Actuarius † 17 . Vxor 1) Emerentia Winkler geb. 1669 † 1690 Vx. 2) Anna Rosina Meyer geb. 1666

2
Gottlob Moritz geb. 1667 barbier. Gesund 1724 in Steyrs Muer in Steyermark

2
Gottfried geb. 1669 † eod ao

Christian Augustin geb. 1697 † 17 studierte Medicin in Wittenb. d. Leipz. u. practicirte zuletzt in Zittau Vx. Maria Regina Hofmann

Gottlob Amandus geb. 1699 studierte Jura, wurde 1723 beym Vater adjungirt, 1731 Untergerichtsbeysitzer, 1732 Acto Notarius, 1744 Scabinus, 1747 Rath Director. Vx. Joh. Christiana Müller. Er starb 1754

Joh. Gottlieb geb. 1701 kommt zu Carlsbad die Bekanntschaft des Kayserl. Obristen Grafen Ulrich, hat in Kayserl. Dienste die Architectur am Schiffbau in Triest

Christina Sophia geb. 1702 Verm. an Christian Albert Gottschalk Rathsverw. in Zittau

Johanna Eleonora geb. 1706

Carl Philipp geb. 1708 † 1726 als Schüler des Gymnasii in Zittau.

Jo. Carl geb. 1730 † 1782 Advocat. des Rathsstuhls in Zittau coelebs

Benjamin Adolph. geb. 1738 Rathsmann

Gottlob August † 1759 auf der Univ. Wittenb.

Christina Charlotte

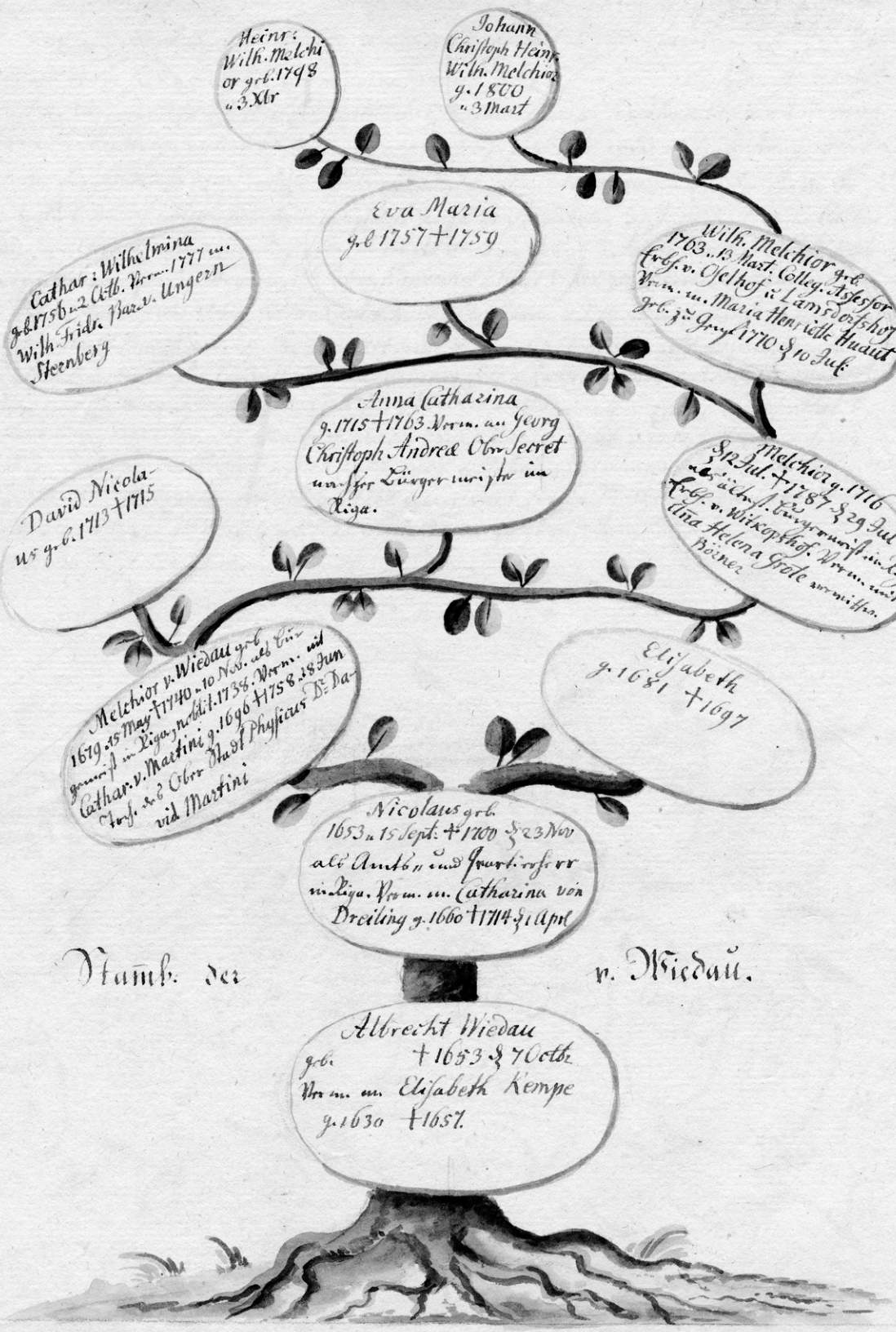
Wilhelmina Friderica

Christian Amandus geb. 1723.

Abrah. Augustin geb. 1725.

Johanna Rosina geb. 1727.

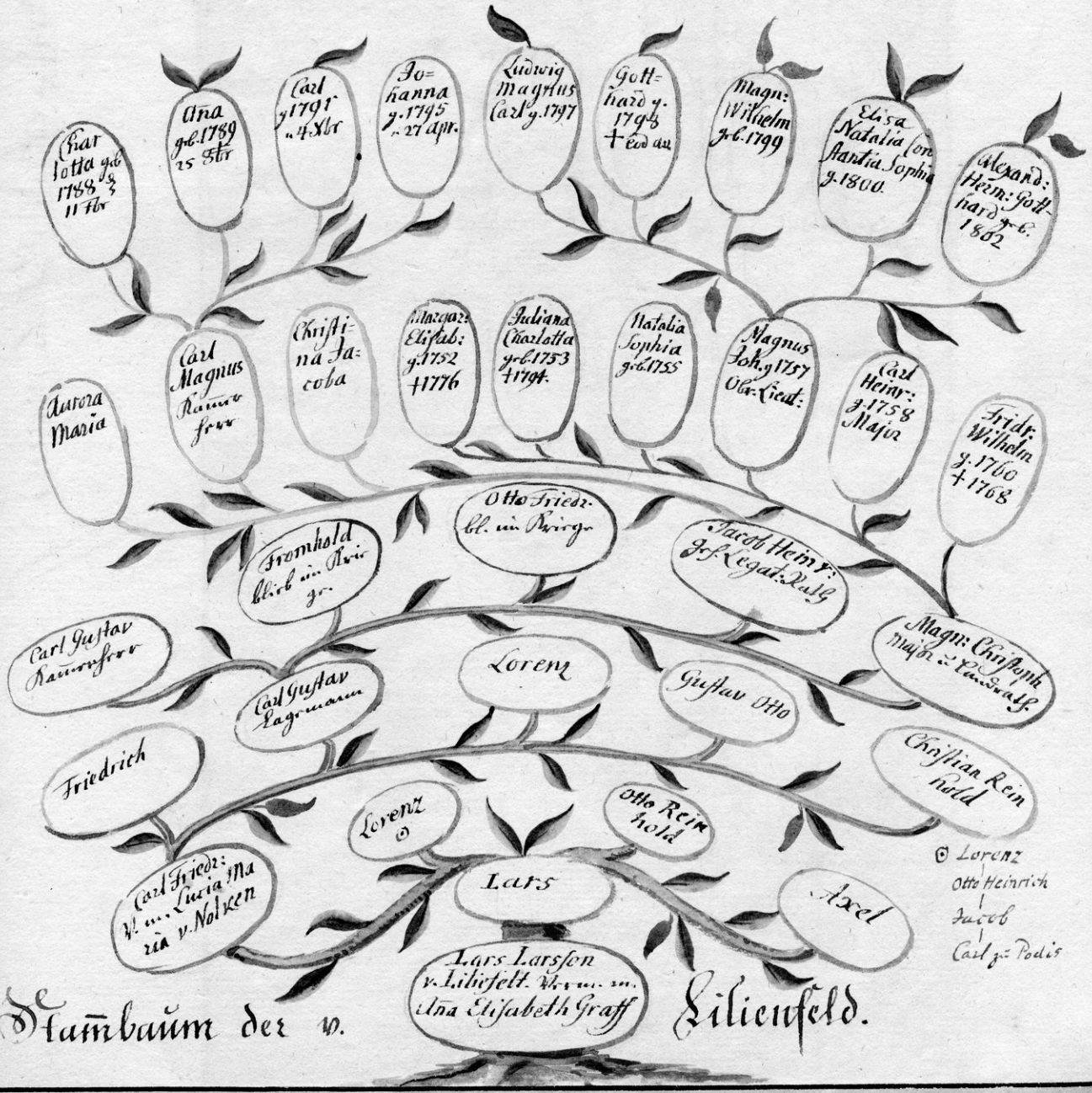
Carl Gottlieb geb. 1738 d 16 Oct. zu Zittau, studierte in Zittau die Chirurgie, ging nach Livland



Stamb. der v. Wiedau.

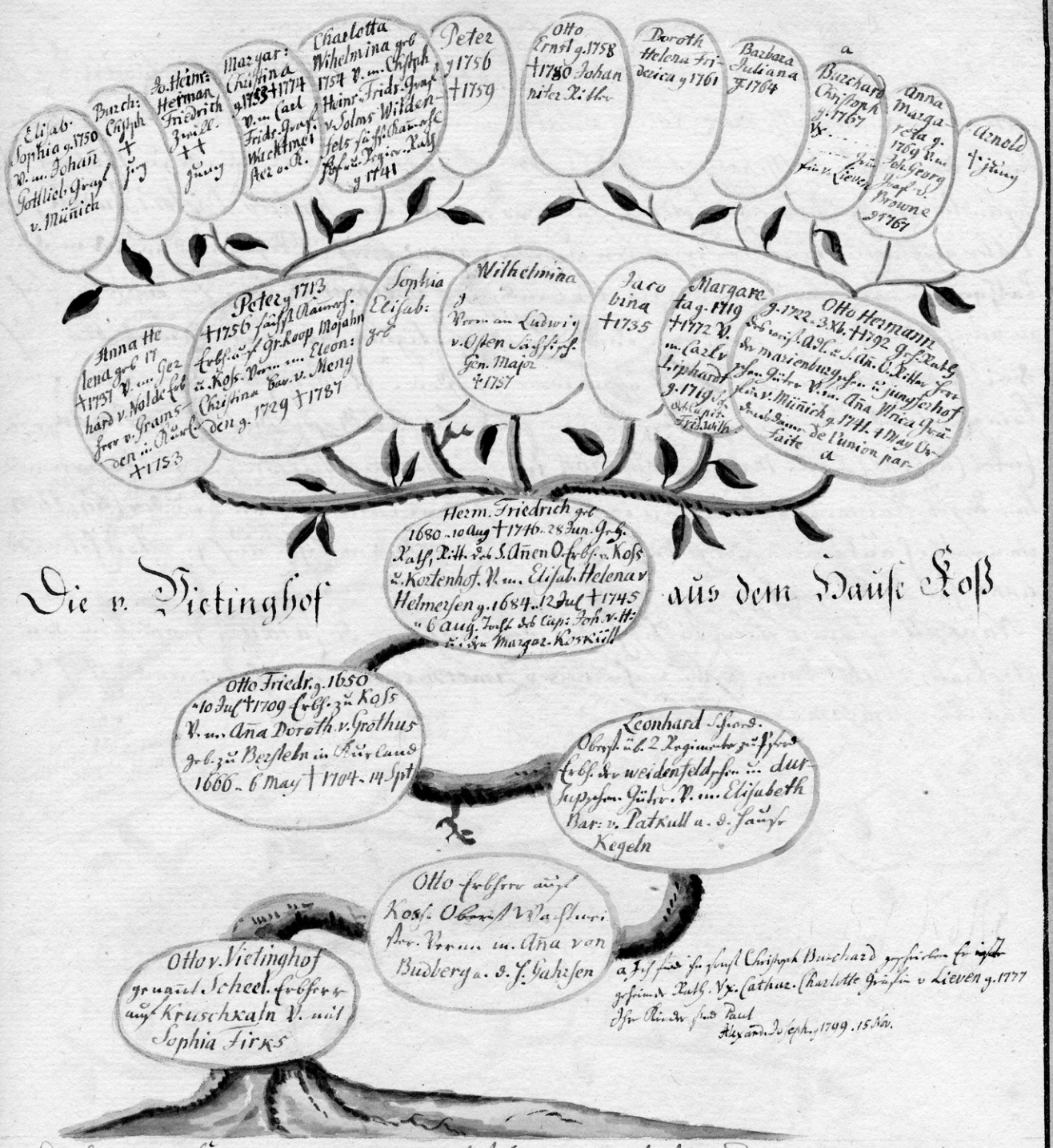
Dieses Familie stamt aus Hamburg ab, ist hier im 17ten Jahrhundert ins Land, und der Bürgermeister Melchior wurde 1738 d. 5 May vom Kayser Carl VI in Adelstand erhoben. Dieser Melchior war erst Secret. beym General Gouvernement in Rußland, hierauf Hochgerichts Secret in Riga, ao 1711 Rathsherr und seit 1722 Bürgermeister in Riga.

Die familie Lillieselt od. seyttenhof Lilienfeld, stamt von Lars od. Lorenz Lorenzson Lillieselt ab, der 1650 d 30 Aug. als Corpl. Folger in Ostr. Arm. in Livland gradirt, d. introduciret wurde. Die Schwedische familie erloschen: aber mit Ösel, wo sie Livland sich fortgedauert. Der Stammvat. der Liefl. Branche ist der Lagmann Carl Gustav Frhr. v. Addila a Moisama. Von s. 5 Söhnen blieben 2 im Kriege, davon einer 1738 im Türkenkriege ertrunken, als er über einen Fluß setzte, der andere im Schwed. Kriege blieb. Die übrigen sind 1. der wirkl. Kammerherr Carl Gustav, er selbst seine wirkl. Fürstin Adujewsky zur Ehe, die beym der Kais. Elisabeth in Ungnade fiel, da man Sibirien wandern mußte. Er folgte ihr freywillig d. selbst dorthin, unter Catharina II. kam sie wieder mit ihrem Sohn d. Forster zurück, die sind ab. beyde aller 3 gestorben. 2. Jacob Heinr. großherzogl. Holsteinisch. wirkl. geheimer Legationsrath Frhr. v. Moisama, Ob. Palen, Kawershof a Wait † 1785 d 13 Aug. Verm. mit Christina v. Fick. Er hatte 3 Kinder. a. Aurora Maria g. 1752 † Wittw. des Gen. Lieut. v. Könne, Mutter Bauer a Litthen in der Lathar. O. b. Carl Magnus Freyherr Kammerh. Frhr. v. Neu Ob. Palen, Kawershof a Jagnik g. 1754. g Apr. Verm. m. Ana v. Sievers marhss. mit Charlotta v. Krüdner, c. Christina Jacoba g. 1757. V. an den Obrist a Landrath Fridr. Wilh v. Sievers Frhr. v. Ranzen. 3. Magnus Christoph g. 1719 † 1775 Lillm. gl. der Garde zu Pferd; marhss. Major bey den Dragonern (vid. Hüpels Misc. XIX p. 185) Landrath in Ehstl. Fr. v. Rosenthal. V. m. Margaretha Elisab. v. Keyserling. g. 1733 † 1797. Die Kinder dieser beyden sind 1. Margar. Elisab. g. 1752 † 1776. 2. Juliana Charlotta, verm. mit dem Obristen Carl Gustav v. Manteuffel Frhr. v. Nabben, mit dem sie keine Kinder hatte. 3. Natalia Sophia g. 1755 † 4. Magnus Johan geb. 1757. Obrist Lieut. Frhr. v. Muremois. Verm. mit Margar. Elisab. Baronne v. Budberg von Widdrisch geb. 1775. Seine Kinder zeigt der Stammbaum, welcher der Livländischen aber nicht der Oeselsch. Branche entsteht.



Stammbaum der v. Lilienfeld.

Ruinen des Schlosses Rodenpois



a. Ist sind sie schon Christoph Burchard geschieden sie ist gestorben Kais. Russ. Wirkl. Cathar. Charlotte Gräfin v. Lieven g. 1777 Ihre Kinder sind Paul Alexander Joseph g. 1799. 15 Nov.

Diese uralte Familie hat vorzüglich in Westphalen in dem Stifte von Paderborn u. Münster geblühet, u. daselbst von da in Liefland, Polen, Curland, Ösel u. Esthland ausgebreitet. In Esthland ist sie seit dem Jahre 1719 d. 21 Xbr baronisiret, aber bereits 1730 wieder ausgestorben. In Dännemark hat sie sich unter Christian V wieder, u. hat daselbst abermahls die Freyherrl. Würde erlangt. Für Ordensgut gehört sie in den Urkunden Livlands unter denen Ritterbrüdern allezeit mit unter. Siehe Arndt, Gadebusch, Rüssow, Schaten annales Paderb. P. II. lib. 2 fol. 83 auch mehr Stellen der gegenwärtigen Sammlung 3 B. T. I fol. 75. T. II. fol. 112

a. Die Gräfin Ana Ulrica v. Münnich ist die Tochter des Kammerherrn u. Obristen Johann Ernst Johann u. der Anna Doroth. v. Mengden. Sie † 1811 Januar

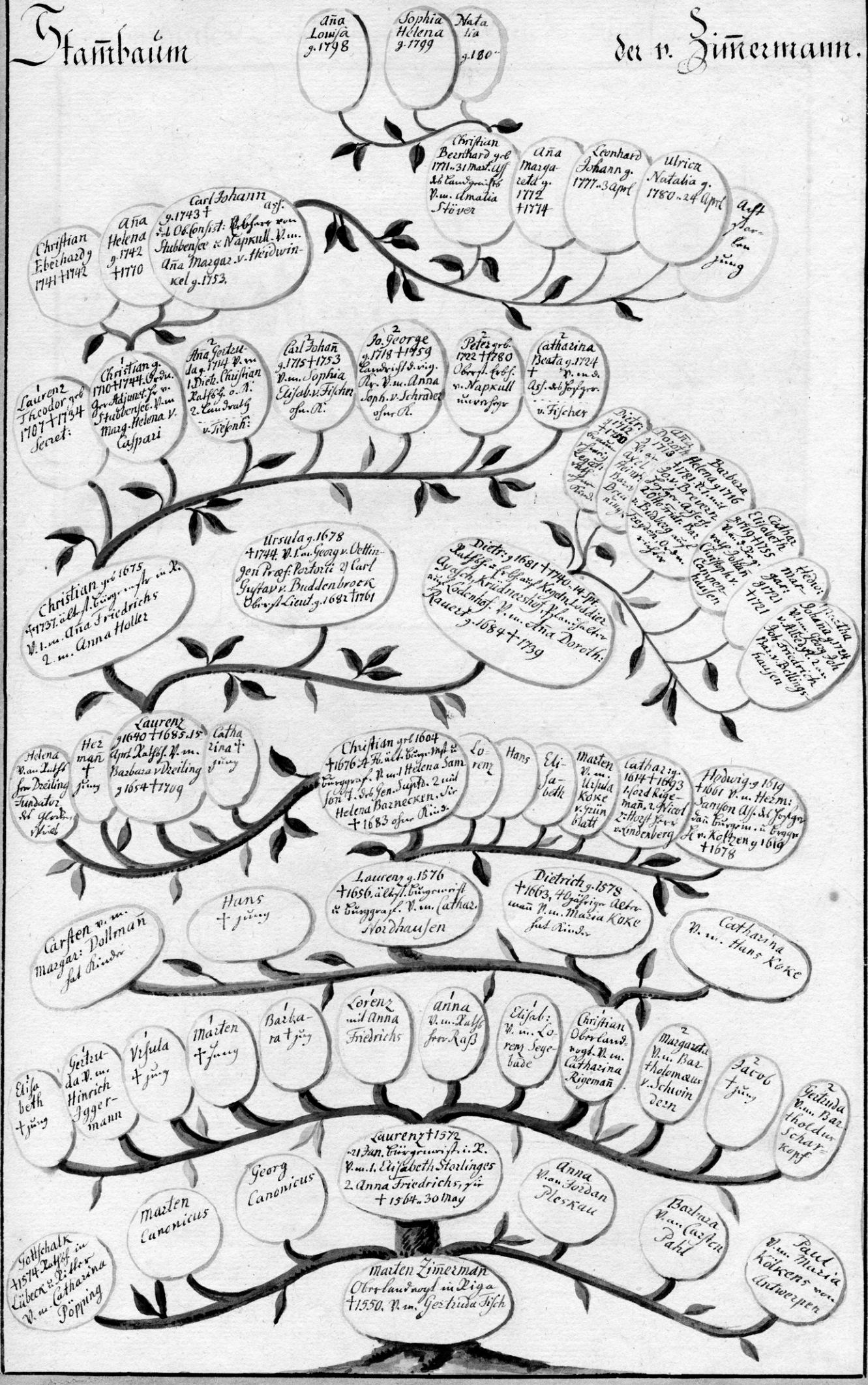
Kusse im Ösel. Gauge ist ein von Ordensbrüder herrührendes Allodialgut. Kortenhof im Schwanenburgschen hat Otto Hermann 1750 an den Maj. v. Berg für 21000 Rbl verkauft. Nach der Theilung von 1795 hat Jungfernhof 645, Marienburg 2882 Seelen nebst Hofsmühle zu Marienburg gehören Kalnemuischke, Resack, Schluckum, Kragenhof, Nötkenshof, u. Hessenhof, welche zusammen demnach 2007 männl. Seelen halten.

Erinnerung zum Zimmermannschen Stammbaume.

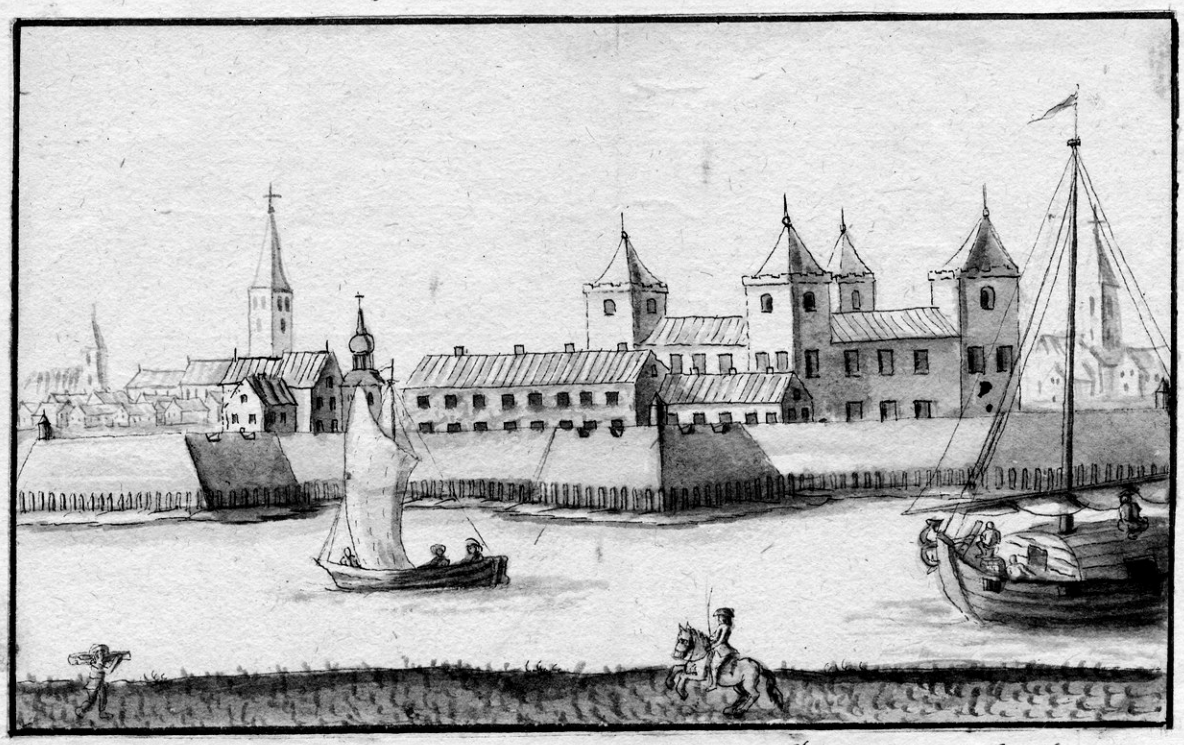
Diese Familie stamt aus Brüssel in Brabant her, d. 1550 d 31 Mart emigrirten drey Brüder Gottschalk, Lorenz u. Paul von Kayser Carl V in Acht und Oberacht erkläret worden; davon der älteste Gottschalck 1559 d 15 Nov. Rathsherr zu Lübeck wurde, d. 1561 diesen Gesandter bey der Königin Erici beyland, wo er mit dem Syndico Doctor Rudell zum Ritter geschlagen wurde. Der andere Bruder Lorenz blieb in Riga, und wurde in den Rathsherrenstand gezogen. Von diesen stammen alle Einländische Zimermanne her; sie vermehren sich in verschiedener Zweige aus, von denen bey Anfertigung des Stammbaums blos auf den Stubbenseeschen Antheil genommen worden. A. 1672 d 11 Octbr wurden vom Königl. Schwedischen offenen Briefe, vermöge dessen der Major Dietr. Zimmerman, sein Bruder Carstens (der die Margar. Dallmann zur Ehe hatte) nebst allen seinen Anverwandten dieses Namens in Riga (in Liga) und auf dem Lande (einem Bruder Christian namentlich ausgenommen) introduciret werden sollen; welches auch zu Stockholm anno sub N. 811 geschahe.

Napkull ist ein Schwedisches Gut, das masse an der Sadees, stösset an den Archiader Fischer Bauer, dessen Sohn einer Zimermann Frau hatte; wodurch die familie Zimermann darüber.

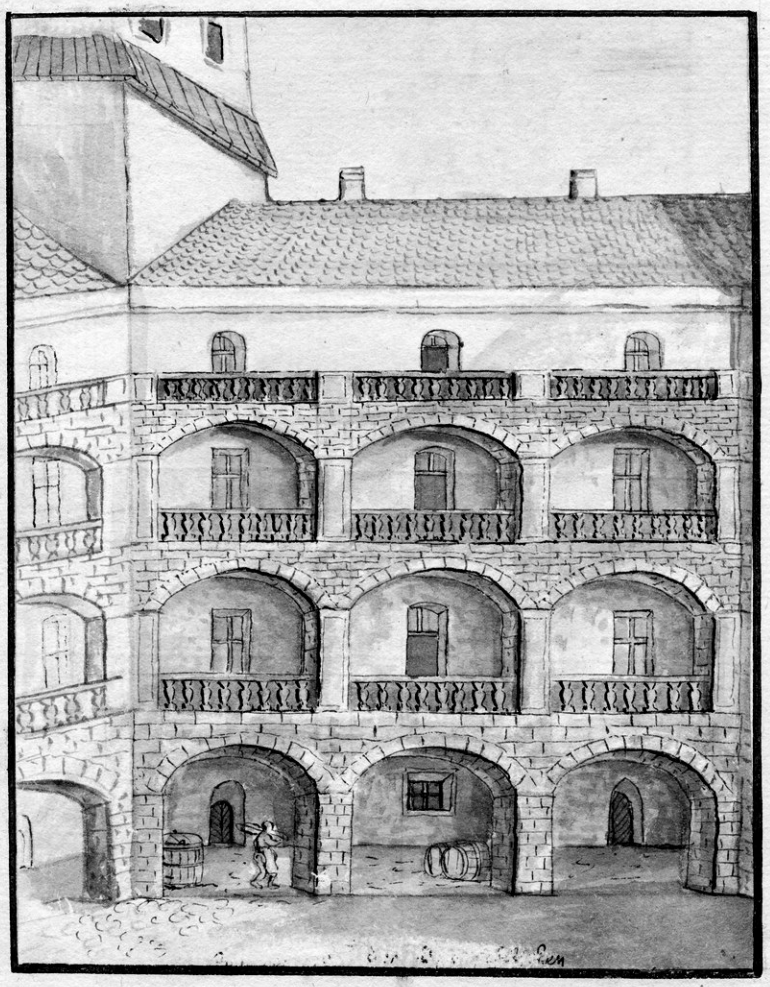
Stammbaum der v. Zimmermann.



Das mitausche Schloss mit einem Theile der Stadt im J. 1703

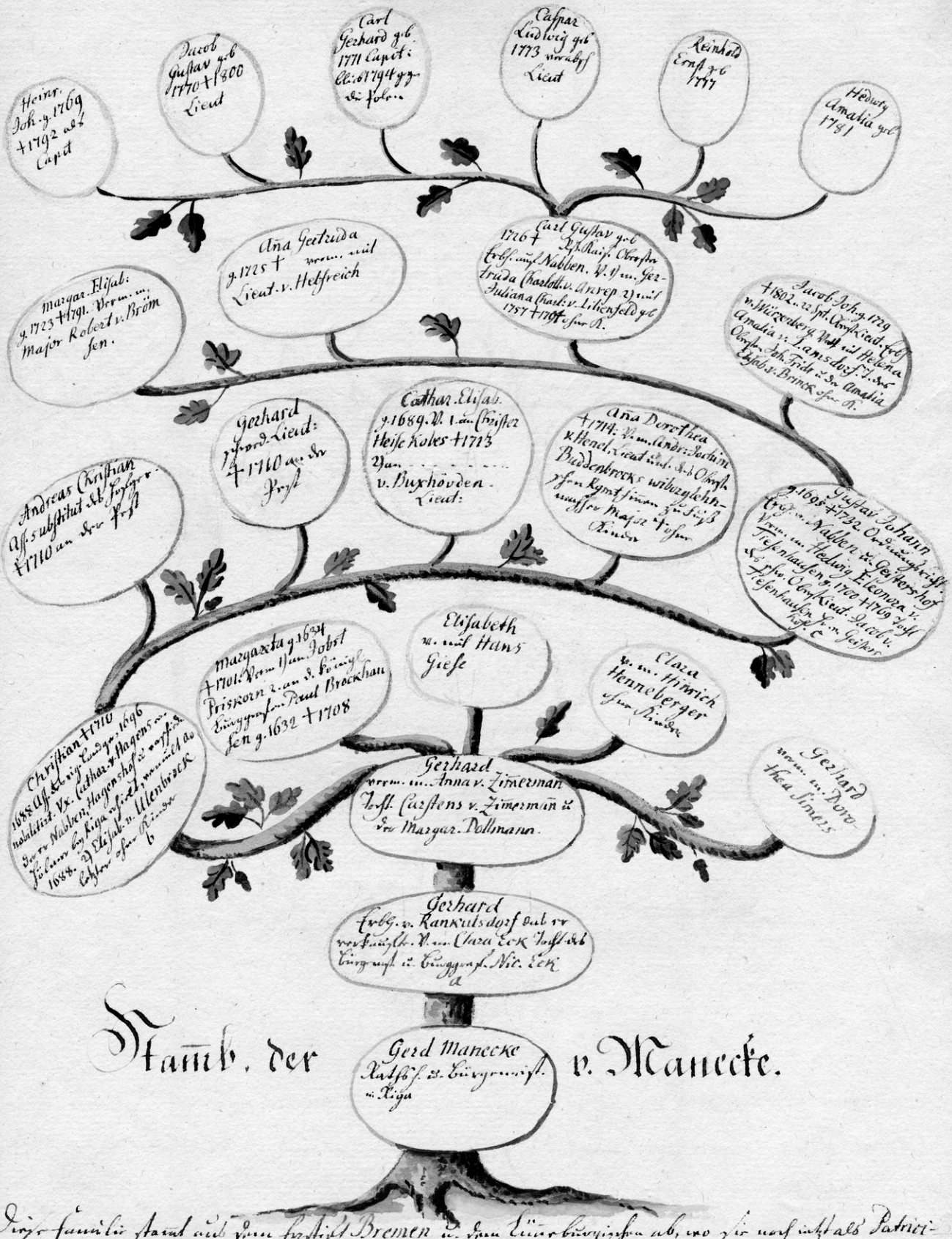


Diese Zeichnung hat mir mein Freund, der Pastor Körber eingesandt.



In dieser Zeichnung hat der H. Past. v. Körber die mühsamliche Arbeit des inneren Oberhauses Schlosses zu Sorgen Magni Zeiten vorzustellen gesucht.

Die Ruinen des Schloßes Rodenpois nebst dem daneben liegenden Fassorate 1801.

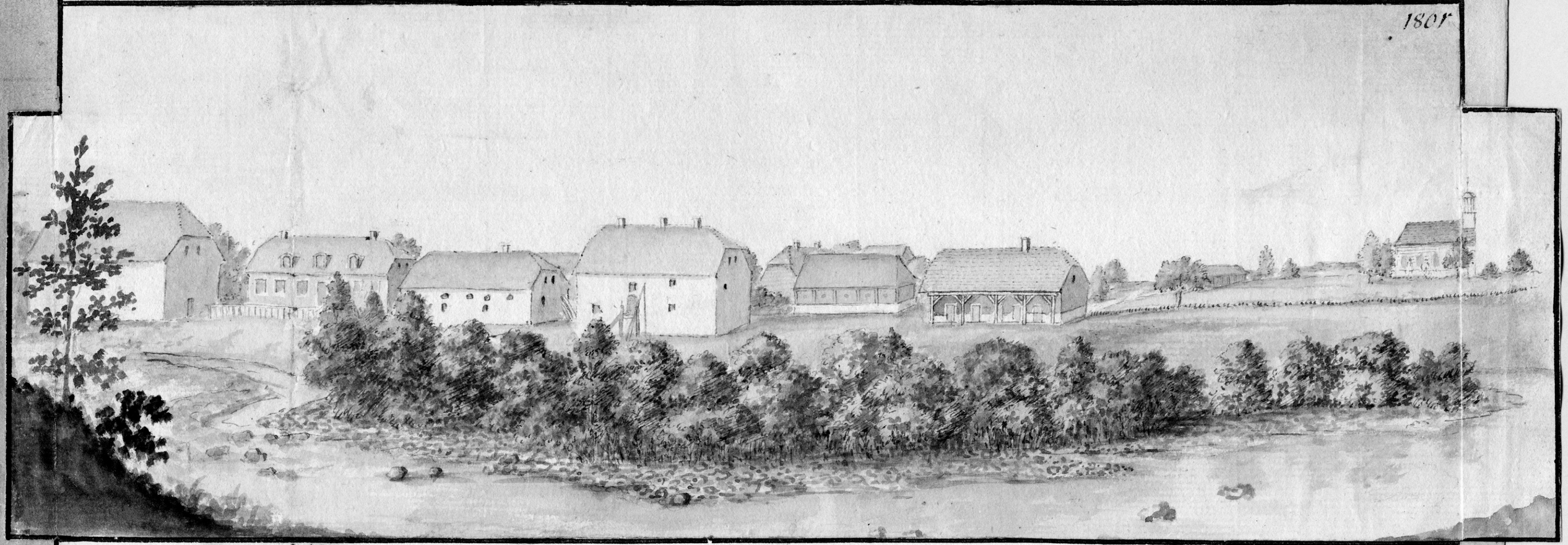


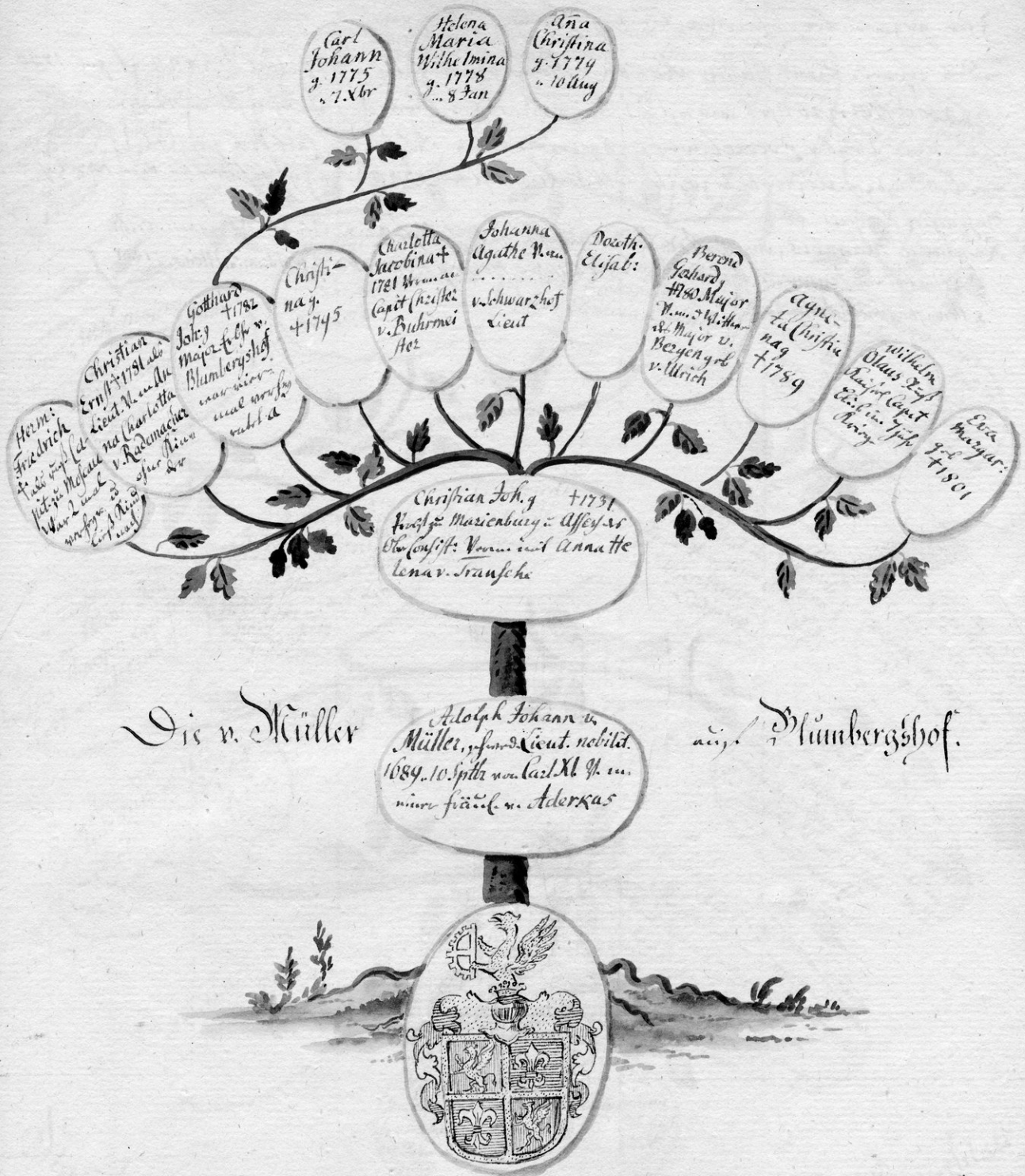
Stamb. der v. Manecke.

Dieser Familie stand auch dem Erzstift Bremen in dem Lüneburgischen ab, wo sie noch nicht als Patricier-Familie befindlich ist. Das Rankulsdorf daselbst a gedacht ist, müsste wegen Kürze gezogen werden, weil sie noch allda auch. b. Christian wurde 1696 d. 13 Aug. von Carl XII. geadelt, welcher in besonderen Gnaden sich der Provinz mit Gnaden gerühmt hatte, so wurde 1697 in Schwed. Land N. 1346 introduciret. Seine Gemahlin war die einzige Tochter des Präsidenten des vig. Consistorii Heinr. v. Hagens. Nun dem mit ihr erfolgten Güter verkaufte er Hagenshof in der Pernauer-Ihre Vater war geb. 1614. 5 Mart. †1683. 3 May ist seine ältere Ehe Caudgen Assessor Ordre, e. arensburgischen Landgerichts Präsident gewesen. Sie heisst Catthar. Hagens †1708. Die Gemahlin des Gustav Johan. H. E. v. Fiesenh. ist e. Schwester Tochter mütterlicher Seite des Lieut. Conrad Gustav v. Jäger.

Eine Ansicht des Gutes *Rodenpois* und der ohnweit davon liegenden Kirche

1801





Die v. Müller auf Blumbergshof.

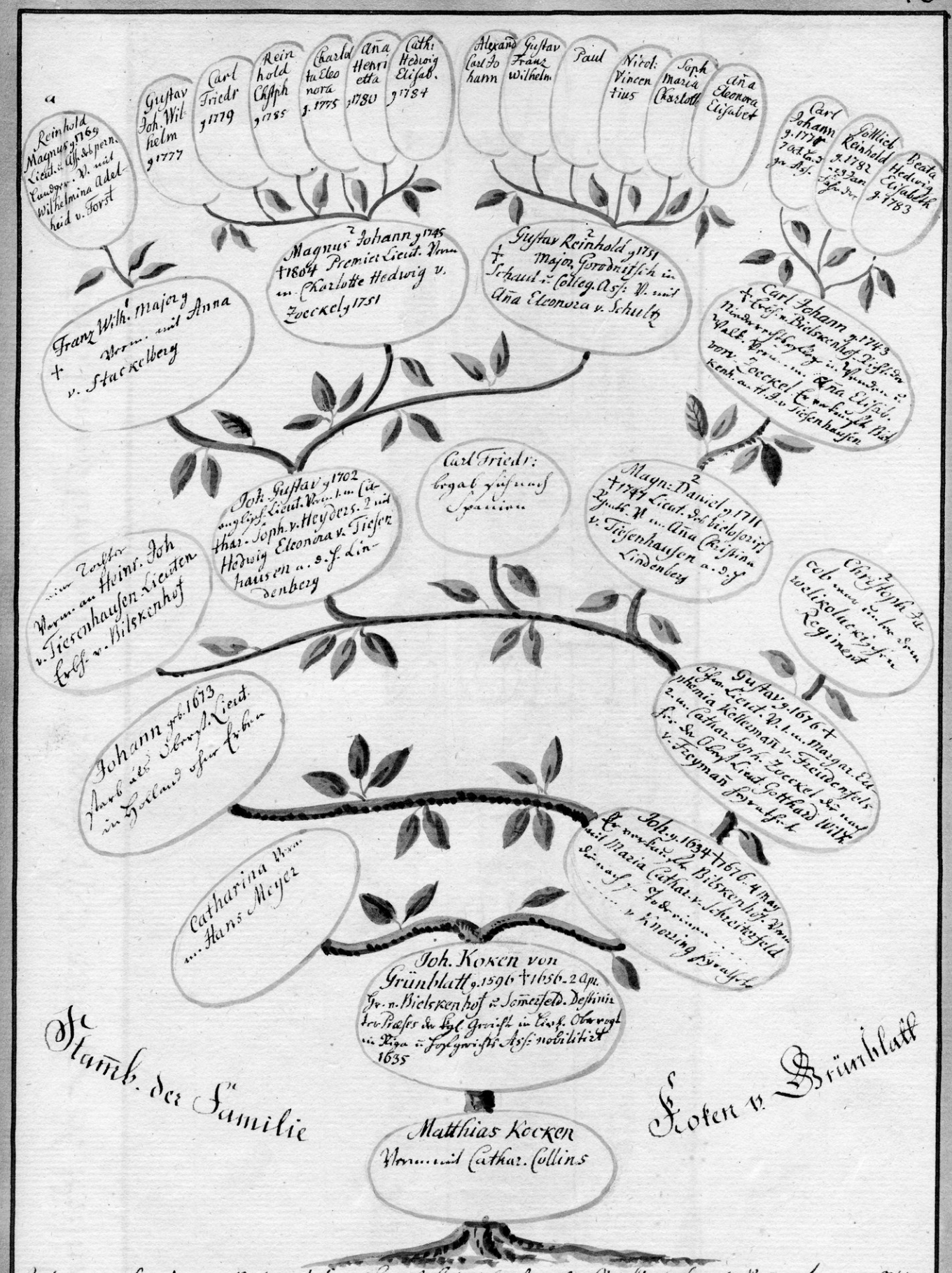
Der Namensahn dieses Obristen war Adolph Johann Müller aus Livland, wo dieser unter dem Regiment des schwedischen Obristen Joachim v. Cronmann bis zur Würde eines Lieutenants stieg: da aber dieses Regiment bey der Expedition nach Preußen sehr mitgenommen war, d. auch mehrere Compagnien mitgenommen waren, daß so war dieser seiner Würde entsetzt, welches ihm dem Obristen gab, den König, ihn 1689 d 10 Septbr in Adelstand zu erheben. Sein Diplom ist Tom VII fol 29 angezeichnet.

a. Gotthard Joh. war 4 mal verheurathet 1) mit Friderica Rosina v. Weingarten † 1754 ohne Kinder 2) Elisab. v. Müller † 1762 ohne Kinder 3) mit Wittwer Nazius geb. v. Peterson † 1772 da mit ihr verschiedene Söhne und 2 Töchter gestorben vor der Mutter 4. Anna v. Transche geb. 1747. 13 Xbr

Zu der gegenüberstehenden Seite gehörig

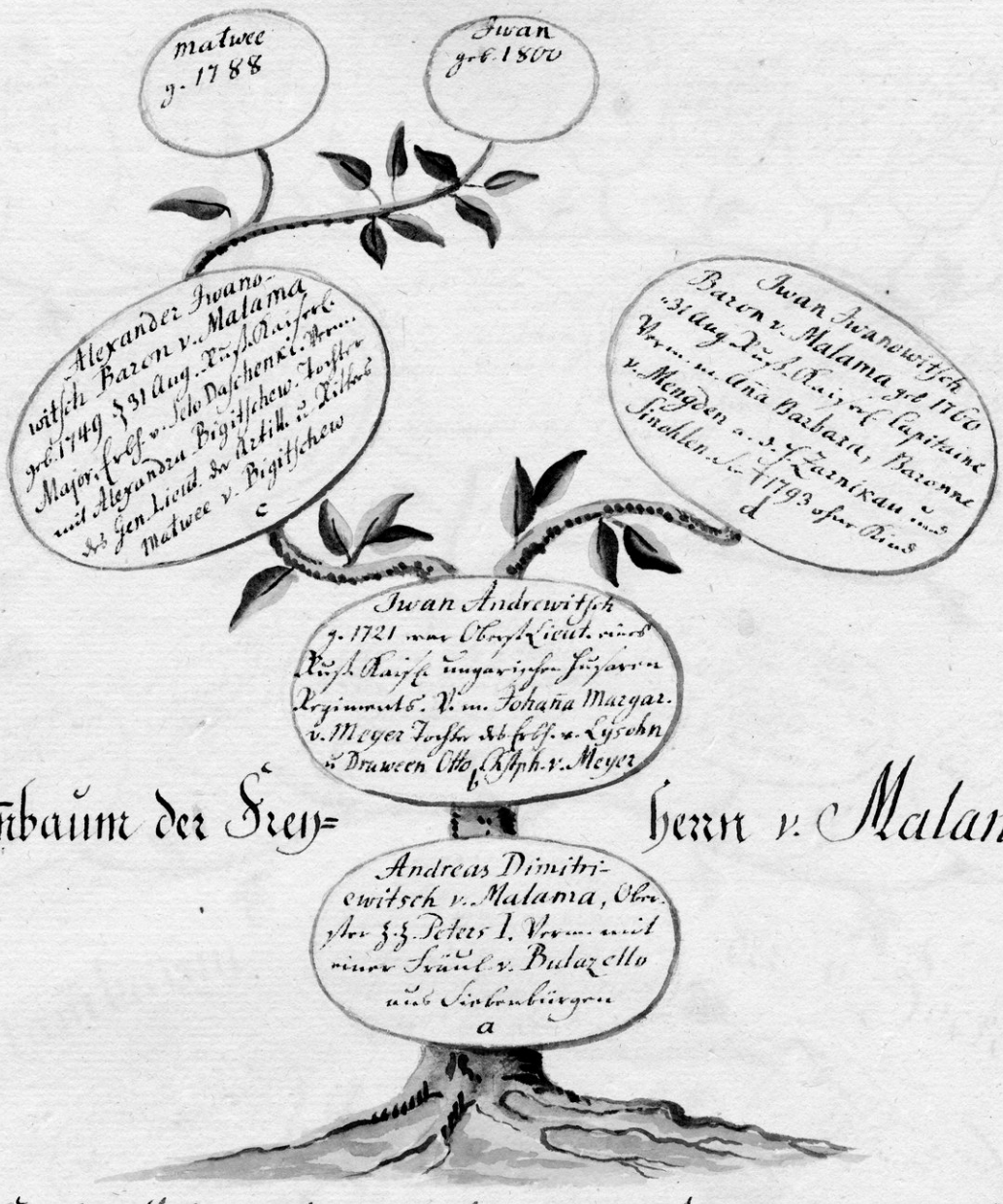
Der gewesene Lieut. Gustav Koren v. Grünblatt-Fuchs 2ter Sohn Carl Johann ist geb. 1744 d. 26 Xbr. † 1791 d. 20 April war erst Kgl. Preuß. Lieut. dann Kinder Artillerie-Inspecteur in Stettin, dessen Gemalin Anna Elisab. v. Zoeckel war 1749 geborene Stein älteste Sohn Carl Joh. geb. 1771 d. 7 October war Ordonnanz-Adjutant, der zweite Gottlieb Reinhold g. 1782 d. 23 Jan. ist Fähndrich bei dem verabschiedeten Musquetier Regiment.

a) Reinhold Magnus, der W. A. v. Forst zur Hfft. hat, hat folgende Kinder 1) Magnus Wilh.
2) Wilhelmina Jeannette Juliana. 3) Christina Hedwig Henriette. 4. Woldemar Carl Heinr. g. 1801
5. Heinr. Georg Friedr. Adelbert geb.



Stamb. der Familie Koken v. Grünblatt

Johan verkaufte 1670 Bielkenhof mit Königl. Erlaubniß an den Reichsrath Svante Baner für 5000 Rthl. A. 1684 wurde das Baner, schon Ehedem reduciret, an die grünblatt, so selbes sollte den Rauzionsstellung gründ gestoßen: da sie aber nur 2450 Rthl. aufbringen konten; so wurden die Bauern selben bis 1689 im Genuß der Revenuen gelassen. Die Reductions Comission gab dasselbe dem Lieut. Gustav 1722 nur so viel von Bielkenhof gründ, als das zu dem gehörige Hacken-Land spectirte, die andere Hälfte aber behielt die Krone. Der Sohn des Lieut. Gustav, Carl Joh. verkaufte Bielkenhof 1764 für 6000 Rthl an seinen Vetter Mann den Lieut. Heinr. Joh. v. Tiesenhausen.



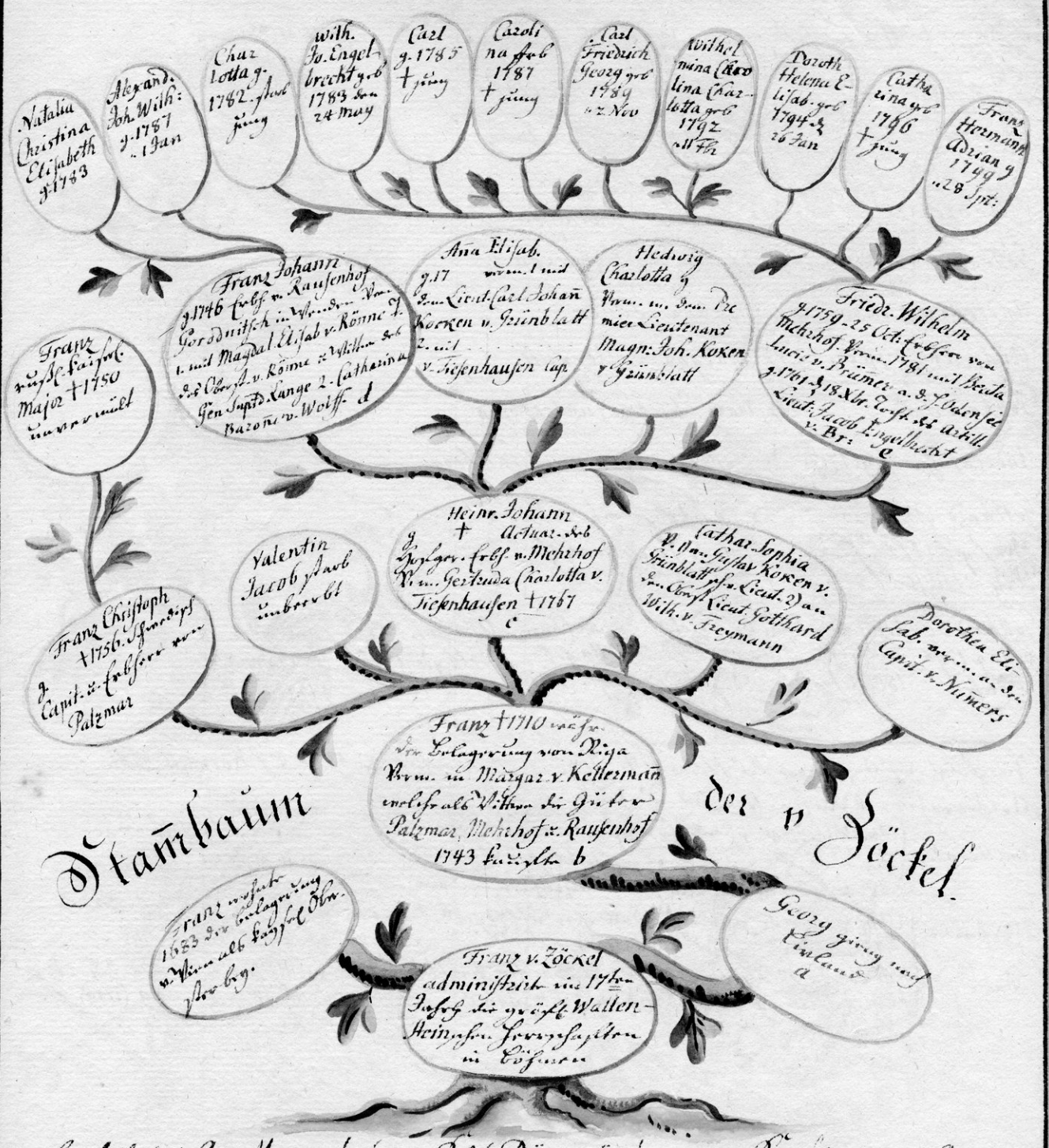
Stammbaum der Frey= Herrn v. Malama.

a. Die Familie v. Malama stammt aus Siebenbürgen, Andreas trat 1707 in Russ. Kaiserl. Dienste, stieg bis zum Obristen, bekam nach Beendigung des Feldzugs am Pruth die 2 Güter Selo Daschenki u. Bielogorelka in Malarossien; letzteres ist verkauft, ersteres aber von 123 männl. Erben besitzt jetzt (a. 1800) Alexander

b. blieb 1760 im siebenjährigen Kriege.

c u. d wurden 1787 d. 8 Jul. zu Wien vom Kayser Joseph II in den Baronen und Freyherrnstand als würkliche Kriegs Officiers erhoben, der ältere Alexander gieng 1765 in Dienste, u. war 1788 als Major seines Abschied, Iwan ist bis 1771 im Cadetten Corps erzogen, gieng 1777 als Ingenieur Lieut. zu Arnau u. stunde bis Capitaine.

Die beiden Güter Lysohn u. Drawen besitzen beyde Brüder c u. d als ihr gemeinschaftl. Erbtheil.



a. Er hatte das Gut Magnushof im Rigisch. Dünamünde von der Kr. Schroder in Arrende

b. Franz v. Z war Kriegs Comissarius bey der unter Anführung des General Löwenhaupt stehenden Armee, d. hatte Magnushof in Arrende u. starb daselbst.

c. Heinr. Joh. kriegt seinen Adel von Kayl. Franz I. 1753 d. 5 Xbr. erneuert. Seine Gemahlin wurde 1767 von dem Erdbeben umgebracht.

d. Franz Joh. stud. v. 1763 bis 1779 den Krieg in der Türkey und Polen mitgemacht, u. wurde A° 1783 Gerodnitsch in Wenden.

e. Friedr. Wilh. stand von 1780 bis 1792 in Civil Diensten, theils als Secretaire, theils als Kriegs-raths Assessor, und ist seit 1800 Ass. substitutus des Hofgerichts

Stammtafel der v. Manteuffel genannt Zöge

Dietrich Manteuffel g. Zöge. Vx Elisab. Adexas — vid. T V fol. 123

Johann M. g. Z. — Vx Anna v. Breven

Dietrich — Vx. Magdal. v. Tödwen

Johann — Vx Sophia Patkull

Andreas — Vx Elisab. v. Grothusen

Gotthard Andreas g. 1664 — Vx Hedwig v Sacken

Andreas grb. 1630 — Vx. Helena Taube

Andreas grb 1659 — Vx Margar. v. Uexküll

Gotthard Joh. — Vx Marg. Elisab v Güntersberg

Andreas Graf g. 1714 — Vx Joph. Friderica v Stackelberg

Gotthard Andreas Graf grb. 1762 gestorb. Lalf a. Livl. — Vx. Charlotta Soph. v. Bock a. d. H. Savenhof

Gotthard Johann g. 1795 28 Decbr

Ernst Johann grb 1801. 11 Feb

Emil Basil Alexander g. 1803

Victor Johann g. 1805

Anna Charlotta grb 1797. 21 März

Ana Joh Elisabeth grb 1794 d. 5 Febr

Eupraxine Juliana Sophia g. 1791. 22 März

Hier folgt eine Anzeige von d. d. Heinr. Otto Zöge v. Manteuffel, der 1821 auf Korküll lebte

Ahnherr, Grossvater und Vater:

Ahnherr — Otto Wilh. Zoege, schwedischer Oberster eines Cavallerie Regiments, er war dreimal verheirathet, hatte 12 Söhne und 4 Töchter mit einer Uexküll stammen die Freiherren in Schenden

1ste Frau v. Lode, 2te Frau v. Nesthausen a. Lera

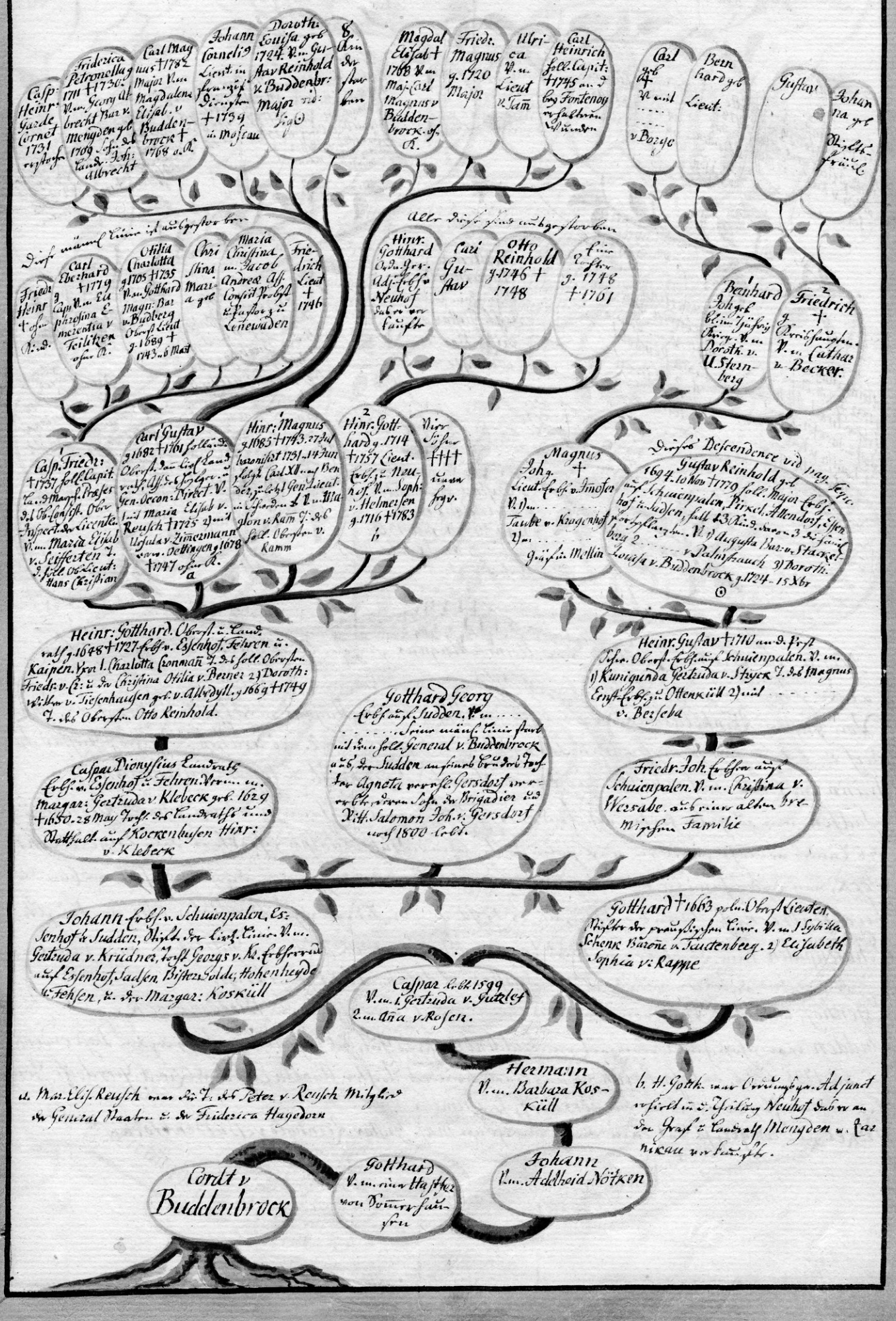
Grossvater — Otto Reinhold Zoege v. M. Kammerherr d. livl. Ritterschaft zu Neuhausen, Pastl. Uexküll d. Ehstl. Gouvernements Tigstfer. † 29 Feb. 1749

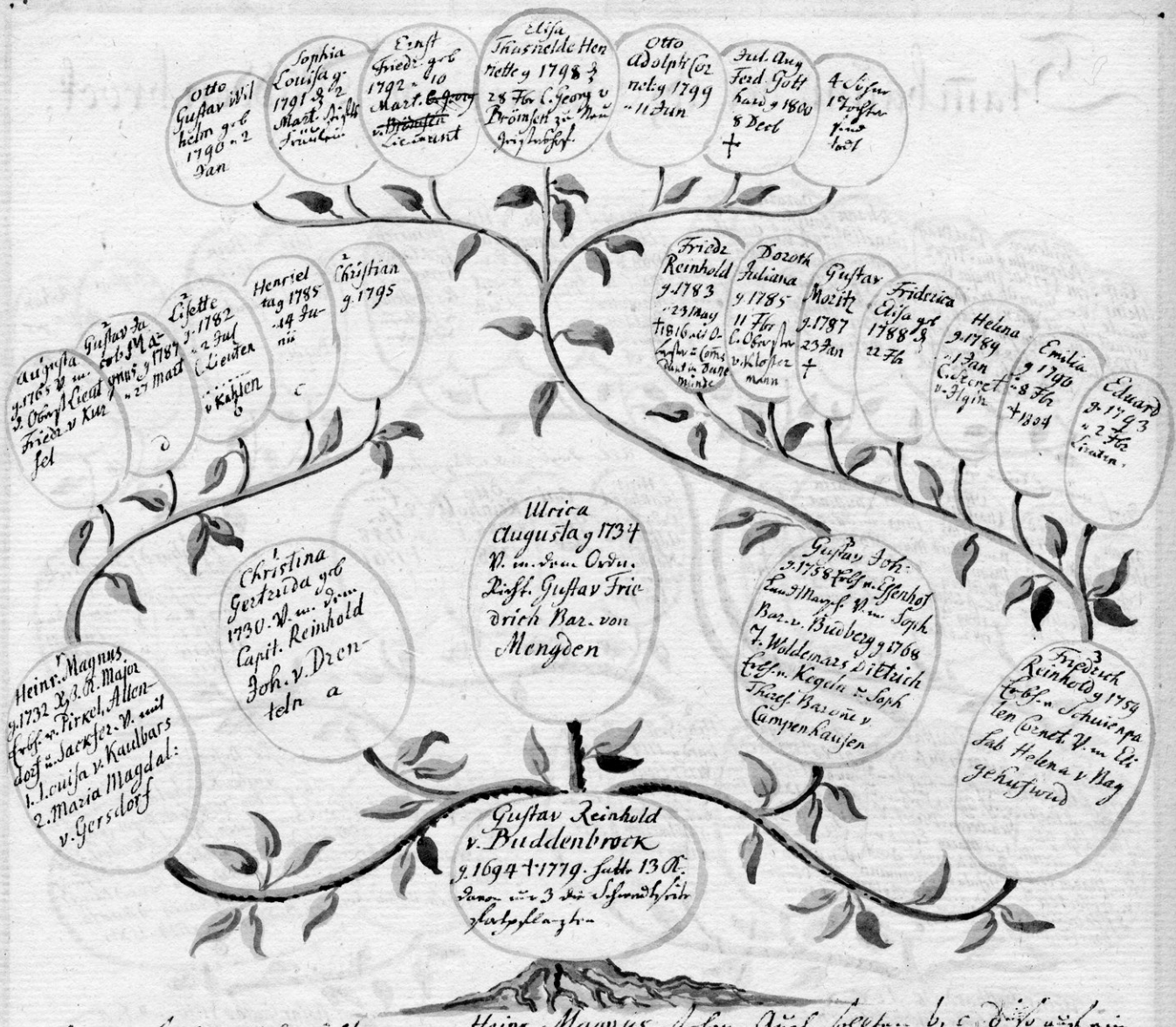
Vx. Maria v. Fick, Tochter d. Etatsraths Heinr. v. Fick

Vater — Wilh. Joh. Z. v. M. Kais. Russ. Garde Capitaine livl. Ritterschaft zu Alt und Neuhausen, Tigstfer v. Korküll g. 23 Feb 1745, † 16 März 1816

Vx: Helena v. Bock a. d. H. Kessel u. Wiseck g. 1749. (1749)

Stammbaum der adl. Familie v. Buddenbrock.





N. a. Soeth, als die älteste vor Heinr. Magnus stehen. Aus Soeth b, c, d. Söhne und ihre andere Folgen, wie die Buchstaben stehen.

Von Gustav Reinholds Brüdern bekam der Major Heinr. Magnus in der Theilung Pickel a. Allendorf a. bekam mit seiner ersten Frau Sackser im Johannis Kirchsp. ab d. 2ten Sohn Pastorsch, Gustav Johann unsiedel Essenhof a. Sadsen, a. Friedr. Reinhold bekam Schwiebpalen.

Sadsen war zu gross. Theilen ein Brüdergesch Gut, und diese Familie ab dem geschwed. Occupizum ab Landes verlosse; und für uns gross Theil blieb. Gust. Adolph geschenkt ab dem Engelbrecht Fock, von dessen Familie ab dieses Pickel an den Steuermannsch, dann der Jägersch a. und an die Buddenbrockesch Familie kam, also ab 1792 an den Bürgermeist. Bredschneider verkauft.

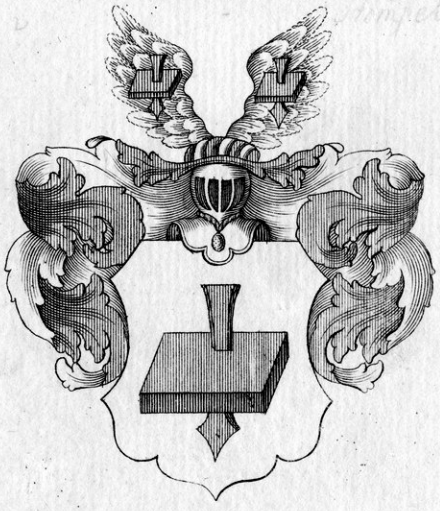
Schwiebpalen kam durch Vermähl. ab Caspar Buddenbrock mit einer Gutzlef an diese Familie; von dem Sohne desselben wurde ab von Gustav Adolph 1631 bestätigt.

Essenhof, a. Fehren kam von den Krüdnern durch Heyrath an die Buddenbrock.

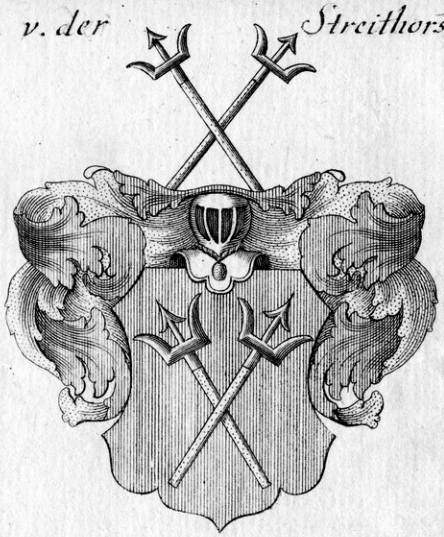
Sudden war gross zur Ordenszeit ein buddenbrockesch Gut, das Caspar besass; bey dessen Descendenten ab bis 1735 blieb, da Casp. Reinh. ab an seines Bruders Tochter Agneta Elisab. ab Lieut. Gersdorfs Frau kam verheurathet, wovon ab an die gersdorfsche Familie kam.

Pickel nun ein gross Gut, kam durch Kauf an Maj. Gustav Reinhold v. Buddenbrock.

v. Stempel

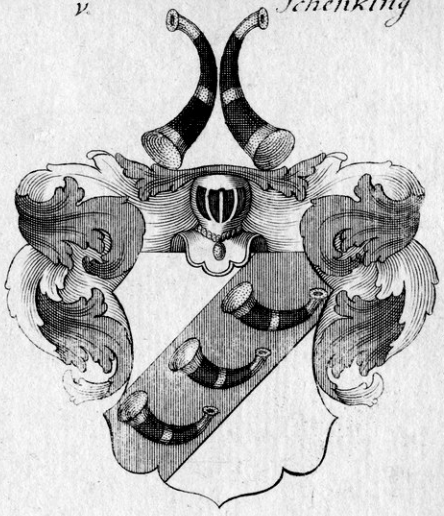


v. der Streithorst

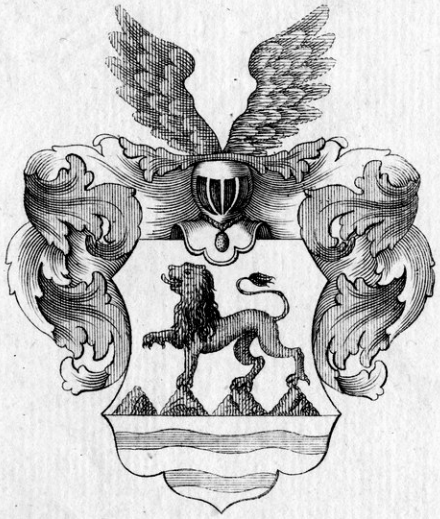


v. Schelking.

v. Schenking

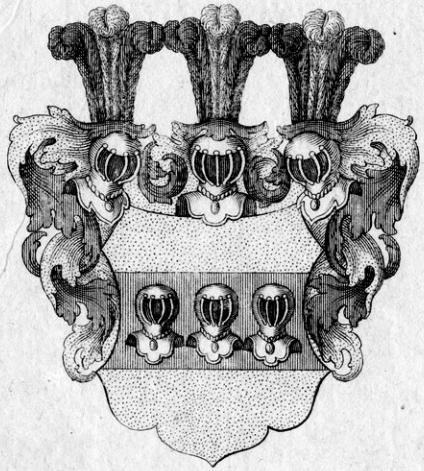


v. Stromberg gen. Stromburg.

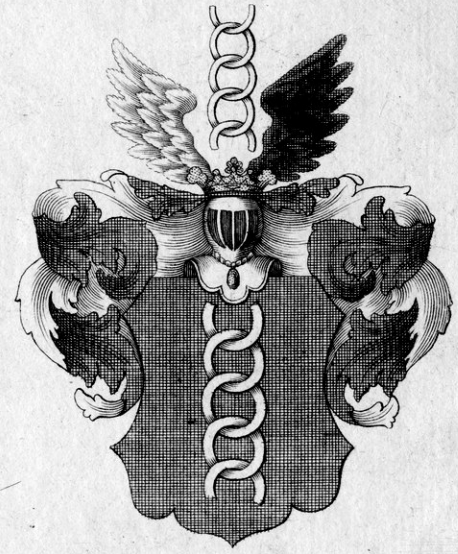


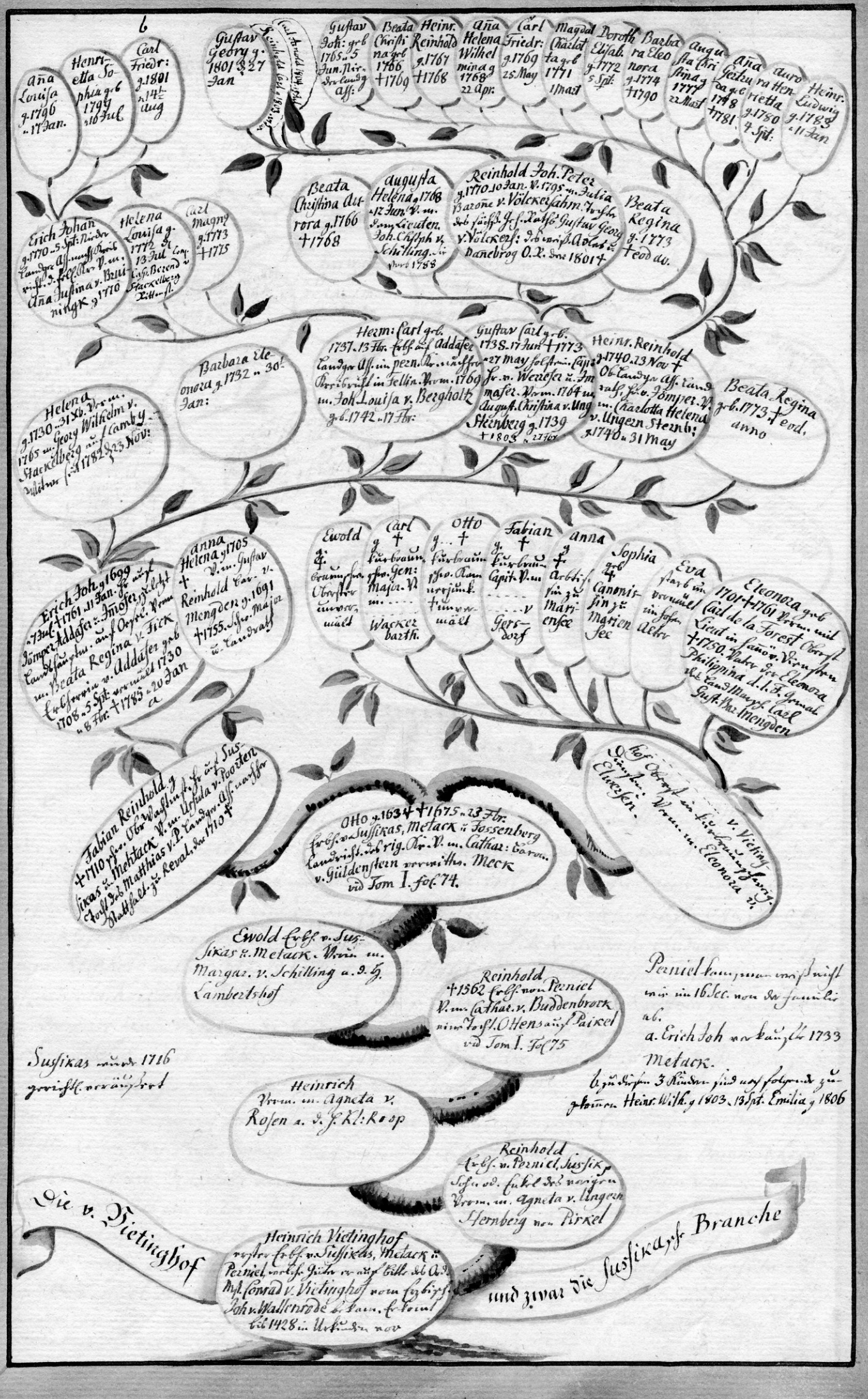
v. Manteufel gen. Szoege.

v. Schilling.

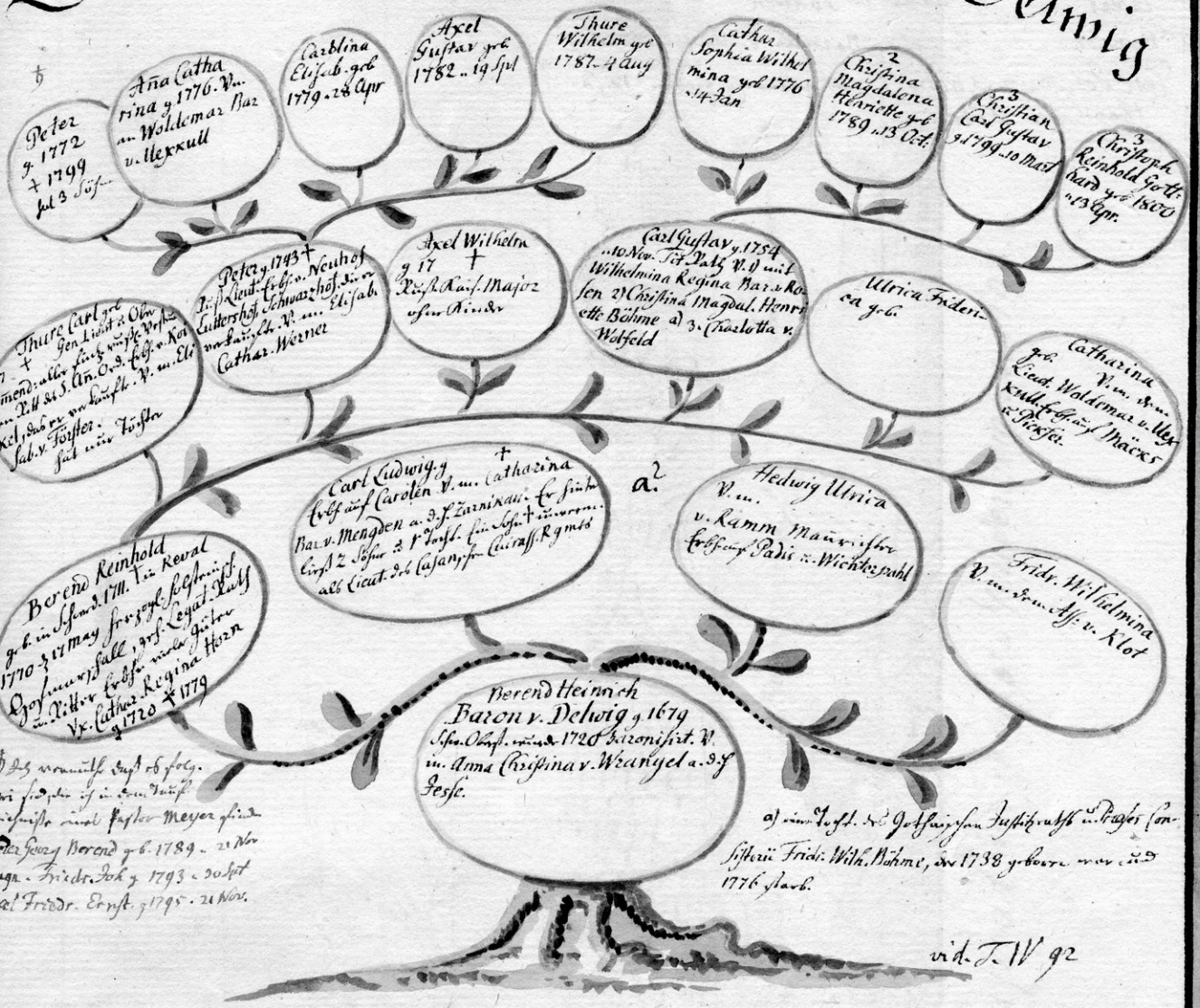


v. Schlippenbach.




Gustav Georg g. 1801 † 27 Jan
Gustav Joh: geb 1765 d. 5 Jun. Nir. Livl. Ass:
Beata Christina geb 1766 † 1769
Heinr. Reinhold g. 1767 † 1768
Ana Helena Wilhelmina g. 1768 22 Apr.
Carl Friedr: g. 1769 25 May
Magdal. Charlotta geb 1771 1 Mart
Dorothea Elisab. g. 1772 5 Sept.
Barbara Eleonora g. 1774 † 1790
Augusta Christina g. 1777 22 Mart
Ana Gertrud geb 1778 † 1781
Aurora Henrietta g. 1780 4 Sept.
Heinr. Ludwig g. 1783 11 Jan
Ana Louisa g. 1796 17 Jan.
Henriette Sophia geb 1799 10 Jul
Carl Friedr: g. 1801 14 Aug
Erich Johan g. 1770 5 Sept. Livländ. Landrath Ass. Hofgerichts Präsident d. Oesels. Vice. Ana Justina v. Brinckmann
Helena Louisa g. 1772 13 Jul Conf. Casp. Berend v. Stackelberg Littonsk.
Carl Magny g. 1773 † 1775
Beata Christina Autrora g. 1766 † 1768
Augusta Helena g. 1768 12 Jun. V. m. Rittmeister Joh. Christ. v. Schilling. † 1788
Reinhold Joh. Peter g. 1770 10 Jan. V. 1795 m. Julia Baronne v. Völckersahm Tochter d. fürstl. Hofmarsch Gustav Georg v. Völckersf: Ord. pro Mer. Dannebrog O. R. Anno 1801
Beata Regina g. 1773 † eod. anno
Herm: Carl geb. 1737. 13 Febr. Felln. Addasee Landrath Ass. in pezn. Ver. 1767 Oberhauptm. in Felln. Verm. 1769 m. Joh. Louisa v. Bergholtz g. b. 1742 17 Febr.
Gustav Carl g. b. 1738. 17 Juni † 1773 27 May Felln. Addasee. Capit. Im. Dragoner. Regim. Verm. 1764 m. Augusta Christina v. Ungern Sternberg g. 1739 † 1803 27 Febr
Heinr. Reinhold g. 1740. 23 Nov † Ob. Landrath Ass. Landgerichts Präs. Pernau. Verm. m. Charlotta Helena v. Ungern Sternb: g. 1746 31 May
Beata Regina g. b. 1773 † eod. anno
Barbara Eleonora g. 1732 30 Jan:
Helena g. 1730 31 Aug. Verm. 1765 m. Georg Wilhelm v. Stackelberg auf Camby Dillenhof † 1782 23 Nov:
Erich Joh. g. 1699 † 1761 11 Jan. Pernau. Fr. Mstr. † 3 Jul. Jömper Addasee Jmoser. gleicht. Landhauptm. auf Oesel. Verm. m. Beata Regina v. Fick Tochter v. Addasee geb 1708 5 Sept. verm. 1730 16 Febr. † 1785 20 Jan
Anna Helena g. 1705 V. m. Gustav Reinhold Bar. v. Mengden † 1755. Schw. Major u. Landrath
Ewold † Cramer. Obrister. verm. mit
Carl † g. Fähnrich. Schw. Gen: Major. N. m. Wackerbarth.
Otto † g. Fähnrich. Schw. Ram. unverheir. † m. mit
Fabian † g. Fähnrich. Capit. V. m. v. Gersdorf
Anna † g. Arbtsf. für zu Marienhof
Sophia geb. 4 Canonissin zu Marienhof
Eva starb im. verm. mit in Schw. Adel.
Eleonora geb 1701 † 1761 Verm. mit Carl de la Forest Obrist Lieut. in Schw. v. Pernau Philippina d. l. J. Grmal. des Landmarsch. Carl Gust. Thor. Mengden
Fabian Reinhold g. † 1710 Schw. Obr. Wachtm. † fr. auf Susikas u. Metack. V. m. Ursula v. Poorten Tochter d. Matthias v. L. Landgr. Ass. Marschall Stadthalt. zu Reval. Anno 1710 †
Otto g. 1634 † 1675 23 Febr. Erbs. v. Susikas, Metack u. Fossenberg Landrichter. livländ. Ritterschaft. Ao. V. m. Cathar: Baron. v. Güldenstern verwittw. Meck vid Tom I. fol. 74.
Hof. Oberst in Schw. Dänem. Diensten. v. Vietinghof Verm. m. Eleonora v.
Ewold Erbs. v. Susikas u. Metack. Verm. m. Margar. v. Schilling a. d. H. Lamberts Hof
Reinhold † 1562 Erbs. von Perniel V. m. Cathar. v. Buddenbrock vim. 2te Stl. Ottens auf Pairel vid Tom I. Fol. 75
Heinrich Verm. m. Agneta v. Rosen a. d. F. K. L. Resp
Reinhold Erbs. v. Perniel, Susikas Sohn od. Enkel des vorigen Verm. m. Agneta v. Ungern Sternberg von Pirkel
Heinrich Vietinghof regier. Erbs. v. Susikas, Metack u. Perniel, vorher. Jahre v. auf Bitte des Ao. Mstr. Conrad v. Vietinghof von Livland Joh. v. Wallenrode d. Land. Comt. † 1428 in Urkunden vor
Die v. Vietinghof
und zwar die Susikas'sche Branche
Susikas wurde 1716 gerichtl. verkauft
Perniel kam per emptionem auf Brüssel wurde 1616 verkauft von der Familie ab.
a. Erich Joh. verkaufte 1733 Metack.
Zu diesen 3 Kindern sind noch folgende geboren Heinr. Wilh. g. 1803. 13 Sept. Emilia g. 1806

Die Freyherrn von Delwig



† Das verwandtschaftl. Verhältniß dieser folgenden Familien ist in dem Aufsatze des Herrn Pastor Meyer zu finden.

Peter Georg Berend g. 6. 1789 - 21 Nov.
Magn. Friedr. Joh. g. 1793 - 30 Sept
Axel Friedr. Ernst. g. 1795 - 21 Nov.

a) Vermählt mit der Gräflich Johann Christophorus v. Brahe'schen Tochter Sophia Friedr. Wilh. Böhme, die 1738 geboren war und 1776 starb.

vid. T. IV 92

Dieses alte Livländische Geschlecht stammt aus Westphalen u. der Grafschaft Mark. Von der obige Zweig dieses Stammes wurde in Schweden baronisirt, unser Ahnherr Berend Heinr. Baron v. Delwig war Oberster bey westphälischen Regiment. Als er seinen Abschied genommen, gieng er nach Livland zurück, wo er auf seinem erbgut Goldbeck starb. Sein ältester Sohn stiftete die adelige Linie, deren Descendenten hier oben zu sehen sind, der andere Carl Ludwig die carolsche. Berend Reinhold erhielt 1743. 29 Septbr. die Güter Adsel, Schwarzhof Neuhof od. Frauenthal, Luttershof, Tainola, Koikull u. Diedrixküll von der Kais. Elisab. donirt, aber alle diese Güter sind wieder denen von der mittlere Linie stammenden Güter Jesse von der jüngsten brüder abgetreten.

Die adelige Güter hatte zu gehöriger Zeiten der Graf Axel Banner, u. nach dessen Tode sein Schwiegersohn der schon. Gen. Feld Marsch. u. Gen. Gouv. Bengt Horn. Nun blieben in Livl. bey der russ. Occupation treue männl. Hornsche Erben; aber es waren 3 Schwestern Enkelinnen von Bengt Horn der Tochter des Gen. Maj. Thure Sigmund Horn nemlich 1) Catharina Regina verm. an Bernhard Reinhold Bar. v. Delwig 2) Charlotta verm. an den Capt. Carl Friedr. v. Helwig 3) Anna Sophia Horn verm. an den Baron Robert v. Rosen. Als nun der Bar v. Delwig die adelige Güter wegen seiner Frau donirt bekam; so wurden die andern 2 Schwestern auf Ausgleich, worauf 1743 zu St. Petersb. unter ihnen ein Vergleich zu Stande kam, Cassirt wurden der Bar. Delwig in der Schwedischen 3000 Rthl. baar ausbezahlet, u. die Güter als Eigenthum erhielt, damit auf eigenen Grundlagen zu erhalten. Obige Urkunde müssen noch beygefügt werden; denn der erste Landrath Eberhard v. Vieth Farensbeck zu Esse setzte die beiden Gebrüder Berend Reinhold u. Carl Ludwig wegen Verwandtschaft zu Litera a.

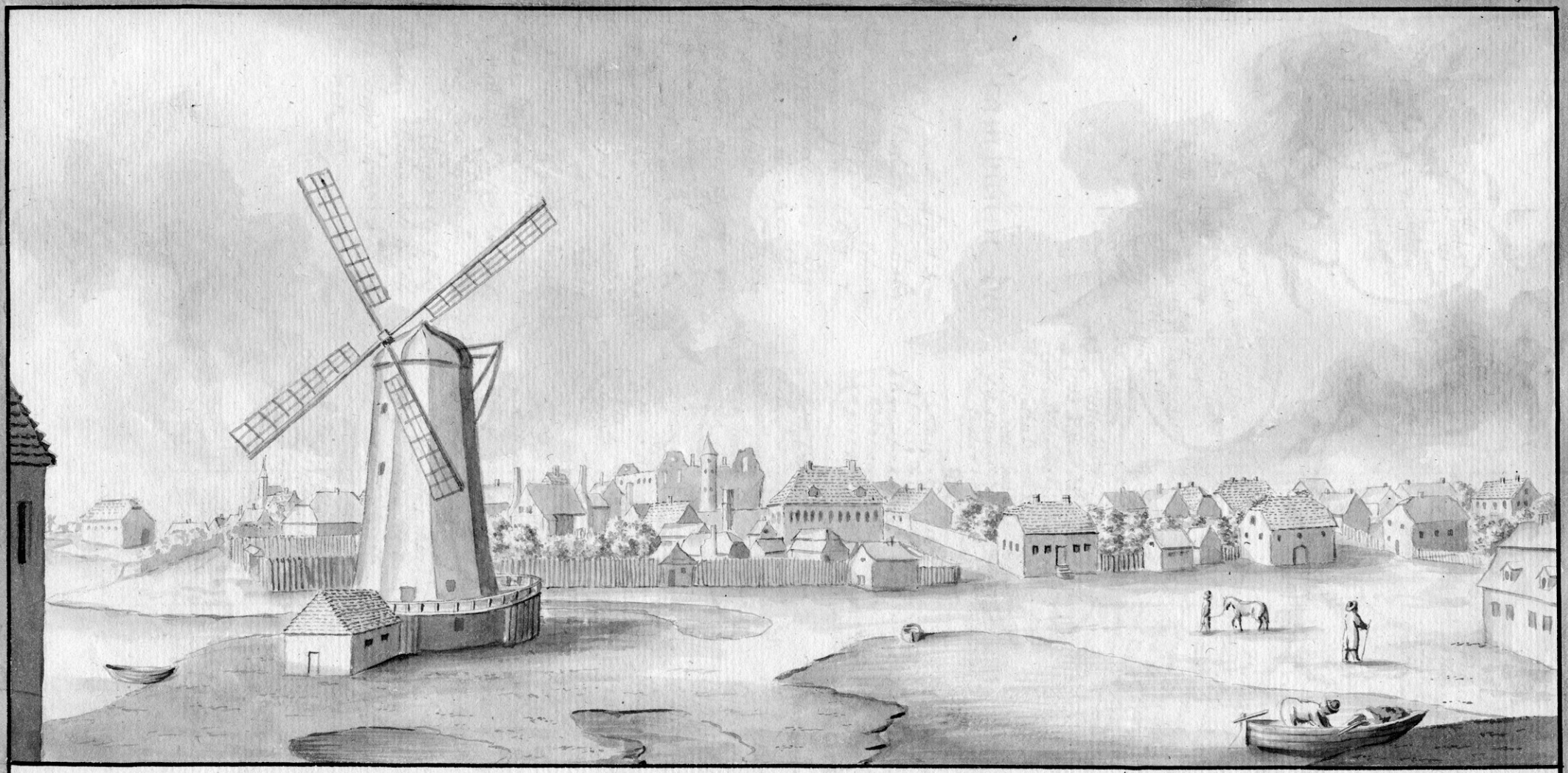
Vorte

Eberhard v. Delwig ffl. Landrath Vx ..... v Fahrensbach

Ewert Vx. anna v. Tödwen

Heinrich Vx Helena Baronne v. Ung. Sternberg

Carl Joh. Major zu Werw + ohne männl. Erben Vx. Catharina v. Löbel.



Prospect der Stadt Hapsal im reval.sch.n Gouvernement 1798.

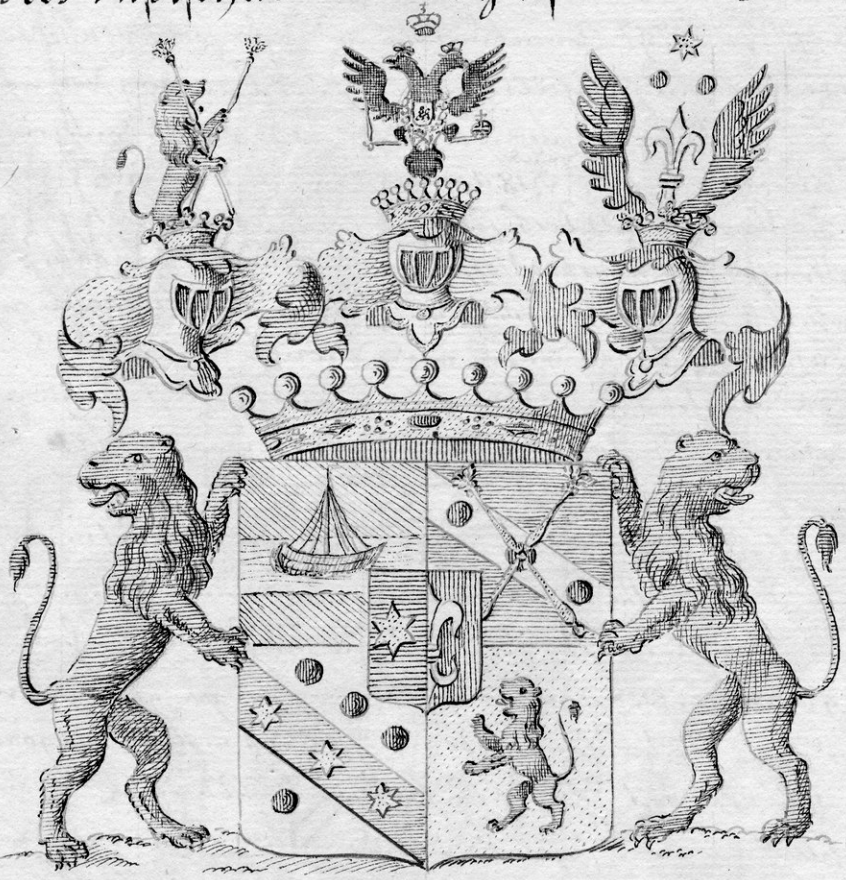
Ob. ... Baron Lieven. Seine Frau Hofd. Louisa Anna Friderica g. 1813.

Stammbaum der v. Aderkas.

Diese Familie ist seit dem 13ten Sec. in Livland bekannt, aber auch ausserhalb Landes sehr ausgebreitet. Sie hat sich in Livland, Esthland, Kurland, Oesel, Curland ausgebreitet, und ausmahl mehrere Güter besessen. Fabian besaß Bisterwolde, Kürbis, Jacksen, Sallojöggi u. Kohomes: sein Sohn Magnus Joh. aber bekam von selbigen nur Bisterwolde & Kürbis, die andern Güter fielen an seine Brüder die in Esthland blieben. Kürbis auf Wittersbeck genannt, kaufte 1638 d 30 May Fabian Aderkas von Melchior v. Falkenberg, wie dessen Kauf die Königlichen Vormünder der Christina 1639 bestätigten. Bisterwolde kaufte 1491 Arend Aderkus von Hans Krüdner.

Kohomes ein Hof im Fürstenthum Livland gelegen ist Gut, was sehr die Familie als sie bey Occupirung Livlands auf ihren Gütern blieb. Die Krone Schweden zog ab wie Sussikas nebst Baitzen u. d. Metackshof waren vietinghöfsche Güter die 1710 da ein Concursus Creditorum entstand, u. Otto Magn. v. Aderkas das Gut Sussikas, wie Baitzen u. Fossenberg gehörten, wegen seiner Forderung von 7000 Rthl. u. gegen übernehmung der Zahlung der übrigen Creditoren 1716 erhielt wie rigaischen. bekam. Metack kam 1733 d 1 Nov. durch Kauf u. Vergleich mit dem Ass. d. Justiz Collegii Erich Joh. v. Vietinghof an den Kämmerier Otto Magnus v. Aderkas

Wapen des rußischen Reichsgrafen Jacob Joh. v. Sievers



Vorstehendes Wapen verleihet der Kayser Paul I A° 1798, Sr Excell. dem wirkl. geheimen Rath und Ritter des Alexander Newsky u. des S. Anne Ordens, vormahls Statthalter von Twer, Novogrod und Plescow, wie auch General Directeur der Wasser communication Jacob Johann v. Sievers Freiherrn von Bauenhof u. Zarnau in Livland, der Starostey Kosian im polotzkischen Gouvernement, und der Güter Gadebusch, Lapatina u Saroltschina im S. Petersburgischen Gouvernemant, als er ihm am 8 May beygelegten Namen und Wapen, seinen 2 Brüdern, den Freiherrn v Sievers der gräflichen Würde des rußischen Reichs verleihet, als Peter u Carl.

In dem 1802 Jahr 18 Octb. ausgefertigten Rußischen von Kayser Alexander unterschriebenen Diplom ist angeführet, daß dieser Jacob Jefimowitsch Sievers ao 1744 Jahr 20 Octb als Junker in das Collegium der auswärtigen Affairen getreten, 1748 Secretaire bey dem bevollmächtigten Minister in Copenhagen, 1751 Translateur der 10ten Classe, 1756 Jahr Ober Quartiermeister der linken und rechten Division, eod ao Jahr 29 Nov. Obrist Lieut. des Newskischen Regiments, 1758 General Quartiermeister Lieutenant, sodann 2ter bevollmächtigter Commissaire in der Stadt Bütow bey Auswechselung der Gefangenen mit Preußen, u. 1763 Jahr 3 Mart. General Major geworden. Während dieser Zeit war er bey der Groß Jägerdorfischen Bataille, wo er einer Contusion unter der Brust bekam, u bey der Belagerung Colbergs gegenwärtig. A. 1764 Jahr 20 Apr. wurde er Gouvern: von Novogrod, 1766 Jahr 30 Dec. erhielt er den S. Annen Orden, 1770 wurde er Gen. Lieut. 1775 Jahr 10 Jul erhielt er den S. Alex. Newsky Orden, eod ao Jahr 7 Nov. Gen: Gouvern: von Twer u Novogrod, 1777 gleichfalls der Gouvern Plescow, 1781 Jahr 19 Jun. wurde er vom Dienst entlassen, A. 1782 Jahr 22 Nov wurde er wirkl. Geh. Rath, 1783 Civil Landrath, 1792 Ambassadeur in Polen, und erhielt den

S. Andreas, den Wladimir Ord. 1ter Classe, den polnischen Adler- den Stanislaus- den schwarzen u. den rothen Adler-Orden, a. 1796 ♃ 21. Xbr. erhielt er Sitz im Senat, u. wurde Oberpflüger der Landesämter, 1797 Generaldirektor der Post- Communicationen des Reichs, u. auf d. Wischnei Wolotzkischen Theil desselben, Cod. ao ♃ 29 Nov. erhielt er das Oberschenkkreuz des heil. Joh. zu Jerusalem, 1798 ♃ 1 Jan. die Ordenszeichen des heiligen Andreas mit Brillanten gezirt, ♃ 18 April wurde er nebst 5. zwei Brüdern, den Hofräthen Sievers Lübischer Stiftsgraf, ♃ 21 Decb. Comandeur des Ordens S. Johan. zu Jerusalem, 1799 ♃ 30 Mart Großkreuz, Bailli, Grand Hospitalier u. Mitglied des Conseils dieses Ordens, 1800 ♃ 1 Jan erhielt er das große Kreuz dieses Ordens mit Brillanten gezirt, ♃ 19 Febr. von Orden S. Lazari, ♃ 7 Mart wurde er in die Dignität erlassen.
Franz.
Im 1802 wurde das Grafen-Diplom für ihn ausgefertigt, darin aber bestimmt, daß diese Würde vom 18 April 1798 angerechnet werden solle. Das Wappen ist im Diplom also beschrieben:

Auf dem Schild, der in 4 Theile getheilt ist, befindet sich in der Mitte ein kleines Schild, worauf auf der rechten Seite im blauen Feld einen goldenen Stern, auf der linken im rothen Feld eine halbe silberne Lilie steht. Im rechten Theile des großen Schildes im grünen Feld in einem silbernen Schilde ist ein horizontal schwimmender Fischzug, im zweiten Theile im blauen Feld ist in einer Diagonallinie ein silberner Strich od. Balken mit 3 darauf befindlichen rothen Ringeln, u. 2 über Kreuz gelegte goldene Marschallsstäbe; im 3ten Theile im silbernen Feld auf einem ebenfalls blauen Streifen od. Balken 3 goldene Sterne, u. an der Seite desselben 4 rothe Ringeln, 3 oben, und einer unten; im 4ten Theile im goldenen Feld ein blauer Löwe. Auf dem Schilde welches mit der grünlichen Krone bedeckt ist, stehen 3 Helme, von welchen der mittlere mit der grünlichen, u. der 2 andern mit adlichen Kronen gezirt sind, an welchen sich aufbringen: auf dem rechten rechter Hand ein blauer Löwe, haltend über Kreuz 2 Marschallsstäbe, über dem mittlern der rechte Kaiserl. Flügel, zwischen goldenen Adler, u. auf der linken Krone 2 aufgebrochene Flügel von rother u. blauer Farbe u. zwischen denselben eine silberne Lilie mit einem goldenen Stern nebst 2 an der Seite stehenden Ringeln. Das Schild halten 2 blaue Löwen; der Helmmantel ist auch blau u. roth mit Gold u. Silber abwechselnd.

vid. quaq fol 95 ♃

Wapen der Freiherrn v. Schoultz

Im 1ten Theil dieses Livonicarum fol. 158 ist bereits dieses Wapen angezeichnet; hier aber ist es so wie es auf einem Original Diplom vorkommt, (id. z. e. ist es nicht auf das Pergament des Diplomes gemahlt, sondern auf ein in ligirend Stück Pergament gemahlt) Man sieht auch hieraus, so wie auch mancher andern gleichen dieser Diplomen, daß die Maler nicht immer die gehörige Sorgfalt in Stellung der Figuren angewandt z. E. gemeine die Löwen, als die gesamte mächtigste Arm müssten eines Pferdes, die andere einen Pferdekopf tragen.

Man findet T. I fol 157b Nachricht von dieser Familie, wozu noch folgendes gehört:

Carl Friedr. Baw. v. S. der 1728 starb, hatte 2 Söhne Marten Heinrich u. Carl.

Marten Heinr. g. 1687 diente und d. Schwed. bis Capit. wurde bey Gadebusch w. d. Dänen gefangen, kam 1714 los, ging nach Livl. heyrathete 1716 des Landr. Stackelberg zu Lambi Tochter Jacobina, die bald darauf ohne Kinder starb. A. 1719 heyr. er Anna Margar. v. Stackelberg, mit deren Heyrathsbrief er Emomeggi kaufte. Nach des Vaters Tode bekam er in der Livl. Ascheraden. fr. † 1736. und hinterließ 3 K. 1. Carl Friedr. 2) Augusta Elisab. welche 1744 an den Major Reinhold Klodt starb des trauriettergischen Majorats in Pommern verheyr. wurde, 3. Bernhard Heinrich. Seine Wittwe verkaufte Emomeggi a. Kaufle Langholm, trat ihren Söhnen Ascheraden ab u. übrigens dem ältesten Langholm zu Arrende, wo sie 1778. starb.

Carl g. 1689 Lieut. heyrathete 1713 des Landricht. Eichlers T. Maria Elisabeth. kaufte 1727 mit des ~~Vaters~~ Schwiegervaters Vorschuß Krüdnershof. † 1742. hr hatte 10 K. 1. Gertruda Wilhelmina, ein. Conj. des Cornet Wilh. v. Albedyll. 2. Agneta Charlotte. Conj. Lieut. Bernhard v. Rehbinder 3. Helmich Friedrich. 4. Renata Louisa. Conj. v. Vieting. hof und Kurl. 5. Sophia Margar. Conj. Carl Bar. v. Korkull auf Schwaden 6. Anna Rosina Conj. Lieut. Hermann v. Rading 7. Emanuel. 8. Carl Heinrich 9 Simon Reinhold 10. Marten Gustav. die Wittwe zog nach Krüdnershof zu ihrer Mutter, übergab Römershof a. Salubben dem ältest. Sohn zu Arrende, wo starb 1760.

Carl Friedr. Sohn d. Capit. Marten Heinr. geb. 1720, ernannt 1739 Cornet, 1740 Lieut. 1741 Flügel-Adjutant d. Gen. Lieut. Spiegel. Als dieser abging, ernannt z. Capit. dem wolgod. dem Dragoner Regmt Als nach dem Frieden dieß Regmt nach Sibirien versetzt werden sollte, nahm er Abschied, zahlte drei Brüder aus, u. trat Aschenade an. Gab den Bauern ihr Freyas gramath, ernannt 1747 Casa Deputirter 1759 Landraths, 1761 Livländ. Deputirter nach Petersb. starb 1765 seiner Adelen einder † 1782 d 21 Januar ohne Erben. Vr. Christina Helena Tochter d. Capit Liphardt von Nötkenshof.

Bernhard Heinrich g. 1727 ernannt 1742 Fähndrich in Livländ. Diensten, nahm 1743 mit s. Brüder Abschied, ging erst Civil. auf die Universitet, trat in Sächs. Dienste wo war in der Kesselsdorfer Schlacht. Als Capit. nahm er 1748 Abschied, d. studierte in Krabbenburg als Frau. Volontaire die Kriegswissensch. An 1750 ausgegangner Avocatorien trat er in Pol. Dienste als Capit. d. ingermanländ. Regmts, stieg bis Obrist Lieut: comandirte in d. Schlacht bey Jägersdorf das Nischnei gorodsche Regmt. d. obgleich dasselbe da ob in der 2te Linie stand, von den flüchtigen den rechten Linie mit fortgerissen wurde: so sammelte er doch so viele er konnte u. stieß damit zu einem andern in erster stehenden Regimente, er ernannt 1759 Obrister d. beloserskischen Regmts, machte den Schlachten bey Palzig d. Frankfurt bey, nahm 1760 als Gen. Major Abschied, begnadigt die Witwe des preuß. Staats Ministre Bork, etablirte sich in Preußen, u. starb ohne Erben.

Helmich Friedr. ältester Sohn d. Lieut: Carl g. 1721 d. 25 Aug. ging 1737 aus dem Cadett. Corps als Fähndrich nach 1739 den Türken Krieg mit, ernannt nach d. Frieden 2ter Adjut: d. Gen. Lieut. u. Gen. Gouv. v. Reval Bar. v. Löwendahl. Als selber abging, trat er als Lieut. in die Livl. Garnison, wo er zum Capit. avancirt. Er erhielt von s. Mütter Römershof, Salubben u. Winterfeld zur Arrende. die er in d. Theilung wieder an sich brachte. Sey verheyrathet 1748 d 5 Aug. die T. d. Landraths Berg zu Erlaa, Charlotta Dorothe: ernannt als Deputirte 1756 nach Petersb. gratulirte Fürstin Aschenaden z. Langholm, u. erhielt dafür selben ein Fidei comiss. Von s. 12 K. starben 4 jung, die übrig. sind 1. Gotthard Friedr. Marten g. 1750 d. 29 Nov. bekam 1769 als Adjut. d. Kargapolsch. Carab. Regts in d. baaren Confoederat. in einem Scharmützel bey Consek. 2. Helena Maria Conf. a. Arrisdorf. Rautenfeld. b. d. Obrist Martin v. Kellen, starb 1801 ohne Erben. 3 Magn. Joh. u. 4. Otto Gustav g. 1754 d. 11 Sept. Zwillinge. Letzterer starb bald. Magnus Joh. trat in Dienste, zog 1771 mit gegen die Türken, 1788 u. 89 als Major gegen die Schweden, als Ob. Lieut. gegen die Polen, zeichnete sich d. Freund bey Janischeck, nahm nach d. Reorg. Abschied. Vr. Carolina Baronne v. Schoultz. Sohn einer d. Lisette geb. 1791. Er erhielt das Fidei comiss Asche: u. Langh: u. kaufte 1791 das Gut Ullenorm s. Ludw. Emanuel g. 1757 trat in Pol. Dienste, ernannt 1773 Adjut. d. Gen. Maj. Igelström nahm als Second Maj. Abschied, ernannt 1787 Ass. d. provinz. Kriegsgr. 1789 Procureur beim Liv. Gouvernements Magistrat, ernannt Coll: Ass: nahm Entlaß. 6. Christoph g. 1761 studierte, ernannt 1783 Ass. d. Liv. Kriegsgr. 1786 Ass. d. Ober Landgr. cod. Jahrelang. Nahm 1795 Abschied ihre Sohn. 1793 Eva v. Funcken, u. nahm d. Schwiegervaters Namen als Erbnahmen an. Seine K. sind a. Rembert Friedr. Bernhard g. 1794 d. 28 Febr. b. Charl: Sophia Eleonora 1796 d. 10 Jul. c. Christina Augusta Elisab. g. 1797 d. 15 Aug d. Helena Ulrica Gertruda Amalia g. 1799 d. 4 Nov.

7. August Leonhard g. 1762, stieg bis Major, nahm 1797 Abschied. Vr. Ulrica v. Funcken. Er nahm aus den Händen von Funcken an. Kinder a. Charlotta Ulrica g. 1795 d. 3 Jun. b. Rembert August 1797. 6 Mart c. Friedr. Gustav. g. 1798 d. 8 Aug.

8. Friedr. Reinhold g. 1766 d. 3 Nov. stieg bis Premier Major war mit gegen die Schwed. u. Polen. Nahm 1794 s. Abschied. Vr. Amalia Elisab. v. Rautenfeld. T. d. Gen Lieut. u. Ritt. v. K. Sohn gezeugt Eduard Friedr. g. 1798 d. 29 Mart.

Emanuel 2te Sohn d. Lieut. Carl. studierte, war Praesid. d. Kirchenvisitationsgericht u. Dörpt. Hofgerichts seiner Aeltern Kinder (Kind. 1) g. 1783 (Lieut. 2) g. 1785. Conf. Bar. v. Uexkull Garde Lieut.

Carl Heinr. 3te Sohn g. 1730 nahm den 7jähr. Krieg mit, nahm 1760 als Cap. Abschied, bekam in d. Theilung Kreutzners Hof (Vorl) Hofgr. 1762 Anna v. Kröger, woraus 1) Carl Friedr. † an. et. 15. 2) Valentin Emanuel. Vr. 2de d. verwittwete Ob. Lieutenantin v. Schmidt geb. v. Buxhövden mit der Kinder lebt war. Er starb 1796 d. 17 Xbr.

Valentin Emanuel g. 1765 d. 16 Jun. Vr. Lisette Schmidt. Sohn 3 K. Henriette Charlotte, Maria Jo. Ulrica, u. Fried. Herm. August

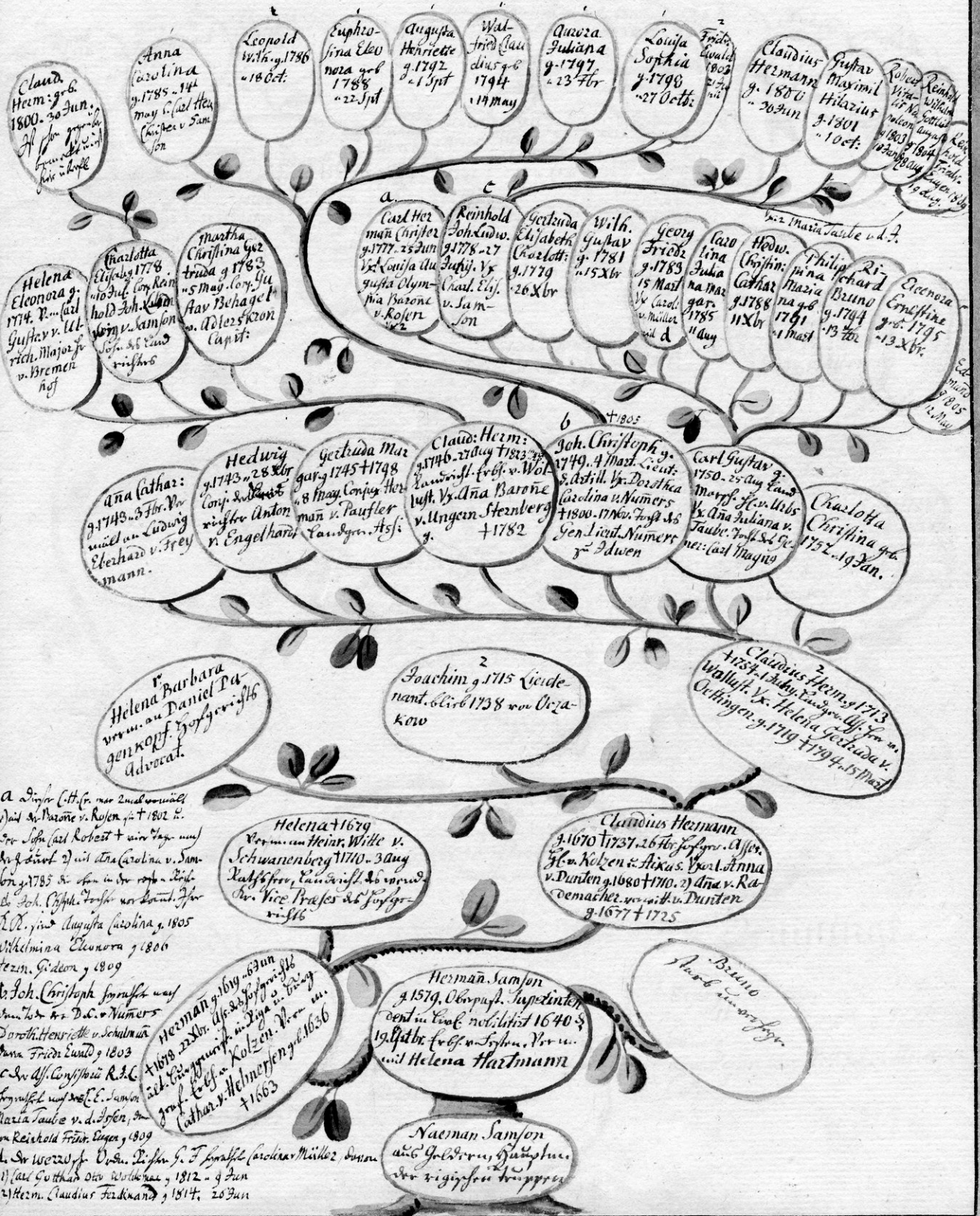
Simon Reinhold 4te Sohn d. Lieut Carl sind sämtlich in Preußen etablirt.

Maeten Gustav 5te Sohn. g. 1738 d. 12 May Lieut. kaufte 1764 Rewold u. Uecht. Vr. Lisette v. Liphard. Kinder d. 1. Carolina verm. an den Obrist Magnus Joh. Bar. v. Schoultz 2. Carl Wilh. Heinr. g. 1774 d. 31 Oct. wurde in d. Warschauer Revolte verwundet u. gefangen avancirt 1799 zum Major beim Revalsch. Infant. Regmt avancirt 3. Bernhard Gustav Axel g. 1777 d. 25 Jun. diente bis Capit. wurde aus in Warsch. verwundet u. gefangen, bekam n. Cathar. II ihre f. erhaltene Wunden das Gut Metzküll von 9 Haak. mit s. Brüder ad dies vitae nahm 1795 als Major Abschied. Vr. Adelaide v. Lezzano. T. des Gen en Chef u. Ritt. v. Lezzano

vid. quoq. Inter Fol. 128 b 129.

Stammbaum der Familie v. Samson

Der erste dieses Geschlechts, von welcher gehandelt wird, war der Gen. Superint. Samson
Er lag 3 Jahr Gut Festen, so er 1638 auf Mannlehenrecht damit belehnt, 3 Jahr hernach mit Königlichen
Privilegio an den Landrath Gustav Todt verkauft wurde, so von diesen durch die andere Linie an die Ba-
ronen Igelström gekl. Kolzen nachher gegen Festen vertauscht wurde, verkaufte der Assess.
& Hofger. Claudius Herm. v. S. 1725 an den Gen. Lieut. Carl Friedr. Bar. v. Mengden, von dessen
Familie & durch Heirath an den Landrath, Grafen v. Mellin kam.



a dieser C. Th. Fr. war 2mal vermählt
1mal mit Bar. v. Rosen † 1802 d.
ihr Sohn Carl Robert † nach Tage nach
der Geburt. 2) mit Ana Carolina v. Samson g. 1785 d. stehen in der rechten Reihe
b. Joh. Christph. Forst. von Landm. Herr
K. K. sind Augusta Carolina g. 1805
Wilhelmina Eleonora g. 1806
Herzm. Gideon g. 1809
b. Joh. Christoph vermählt nach
dem Tode d. D. C. v. Numers
Dorothea Henriette v. Schulmann
Ana Friedr. Ewald g. 1803
c. Hr. Ass. Consistorii R. L.
vermählt mit Mad. E. Samson
Maria Taube v. d. Rosen, Wittwe von Reinhold Friedr. Eugen g. 1809
d. Hr. Wezdorf. Ordn. Diener J. F. Hartfeld Caroline Müller dessen
1) Carl Gotthard Otto Woldemar g. 1812 - 9 Jun
2) Herm. Claudius Ferdinand g. 1814. 20 Jun

Diese familie stammt aus einem seit unserem Jahrh. in den Niederlanden und Deutschland blühenden Geschlechte ab. Der Gen: Superintd. gemeldet, war einer, vorzüglich der Gemahl Peters des Grossen, und in den letzten Jahren der Kaiserin Anna soll der ganze familie in Russland nobilitirt, und dem bisher geführten Adler gleiches gestellt worden seyn d. s. die Grossen mögen es selbst sehen, sie besitzen für sich zu folge von der Zeit an ihr grosses Titelbuch, worinnen obiges gnädiges Diplom ist muß zu finden kam schon vor dieser Nobilitirung seith Axel Heinrich die adel. Würde von Carl VI erhalten, gemäß aus einem kais. Brief und grossen Diplom hing zur grünen Lord, das aber erst nach sein Tod actum. Die andere Branche wurde 1780 d 23 Aug vom Kais. Joseph II gradel. vid. T. IV 55, T VII 200, & T. V 175.

Constantin g. 1807

d

Carl Axel Christer g. 1782 Erbs. v. Hellenorm u. Erbs. v. Hellenorm, Samhof, Lehn vom Vater erbt

Augusta Juliana g. 1785

Eleonora Charlotta g. 1786. Gem. Hof: Deput Kaufmann

Carolina Elisab. g. 1783 Gem. Capt. Wrangel

Jo. Christoph g. 1784 Vx

Joh. Dorothea g. 1786

Charlotta g. 1787

Juliana g. 1796.

Dietrich g. 1732 † 1732

Anna Dorothea g. 1733 † 1739

Martha Hedwig g. 1734 † 1734

Martha Hedw: g. 1736. V. an Alex: Magnus v. Riedt

Agneta Charlotta g. 1737 † 1739

Cath: Elisab. g. 1738 † 1738

Ludolph August g. 1739 † 1802 Obr. Landger. Ass. V. und Marg: Margar. Charlotte v. Taube

Anton Ulrich g. 1740 † 1801 celeb

Axel v. Heinr: Zmiel: g. 1741 † † 1741

Axel Heinr: g. 1744

Dietr: g. † 1792 unverh: Erbs: von Wrangelshof 6

Gerhard Christoph g. 1752 Lieut: Ass. d. L. wendisch. Burggr. Gem. Sara v. Kloma. V. und Hel: Charlott. Buxonne v. Stein verwittwete v. Raben

Anna Justina g. 1770. V. an Erich Joh v. Vietinghof zu Addafer verheirat. g. 1776

Helena Elisab. g. 1772 V. an Christ. Ernst v. Brüggen gest 1766. S. v. Wilkain in Kurland

Axel Heinr. g. 1774 † 1798 als Not. transs. Notair in Riga

Georg Friedr: g. 1780

Sophia Benigna geb 1783 V. an Franz Magn. v. Albedyll g. 1773.

Justina Louisa g. 1771 23. Spt:

Heinr: Friedr. g. 1773 d. 18 Xbr:

Anna Henrietta g. 1784 d. 17 Xbr

Heinrich g. 1738 † 1785 Bischoff der Brüder gemeiner V. an Anna Benigna Baronne v. Watteville g. 1739 † 1799

Adam Heinr: g. 1740 d. 28 Spt. Feldmarschall circa 1773. V. an Anna Charitas v. Peina Stol g. 1748 † 1792 ihre Kinder starben vor ihnen

Anna Friederica g. 1741 † circa 1756 in Kurland.

Friedr. Justin geb. 1743 8. 16. 28. Spt: Collegien-valet hofs. v. Wesselshof zu Paulenhof. a. 1780 d. 23 Aug. unverh. gebürt. Heinrich nobilit. verh. V. m. d. Anna Benigna v. Stackelberg geb. 1745 † 1795. 2. Augusta Soph. Baronne v. Ung: Sternberg. a. d. H. Lechtigall geb. 1751. als Wid. in sich verehlicht.

Axel Heinrich g. 1705 † 1775 Erbs. v. Hellenorm, Samhof, Wrangelshof, Randen, Walgata, nobilit. a. 1737. 14 Aug. Etatsrath 1758, Landrath 1759 baronisirt 1777 d. 10 Oct: mannsstamm. Vx. Anna Dorothea v. Zimmermann geb. 1713. Tochter des Kaiserl. Dietrich zu Ahr Anna Dorothea Rauert

c

Heinrich geb. 1676 zu Narva, Oberpastor in Riga, † 1711 Gen. Superintd. † 1736. 24 Jan. Erbherr von Suddenbach. V. an Martha Hedwig Lilienfeldt † 1758. Sie wurde nach Petersburg als Witwe berufen, zu der Pflegerin der jungen Zwan angestellt.

M. Justin v. Bruiningk Pastor zu Wolmar und Consistorial Ass. Sandr. 1746 ab † 1774 Erbs. v. Suddenbach, Wesselshof zu Paulenhof Vx. 1. Helena Schwarz † 1743. 2. Louisa v. Gauwel. 3) ..... v. Tiesenhausen verwittwete v. Gauwel

a

Heinrich Bruiningk Kaufherr zu Narva.

Stamb. der v. Bruiningk.

a. Der Gen. Supt. seith worinnen 3 Söhne Joh. Justin † 1746 & seith Gertruda Helena v. Lindenstern zu Erben, die ao 1742 ohne Kinder starb.

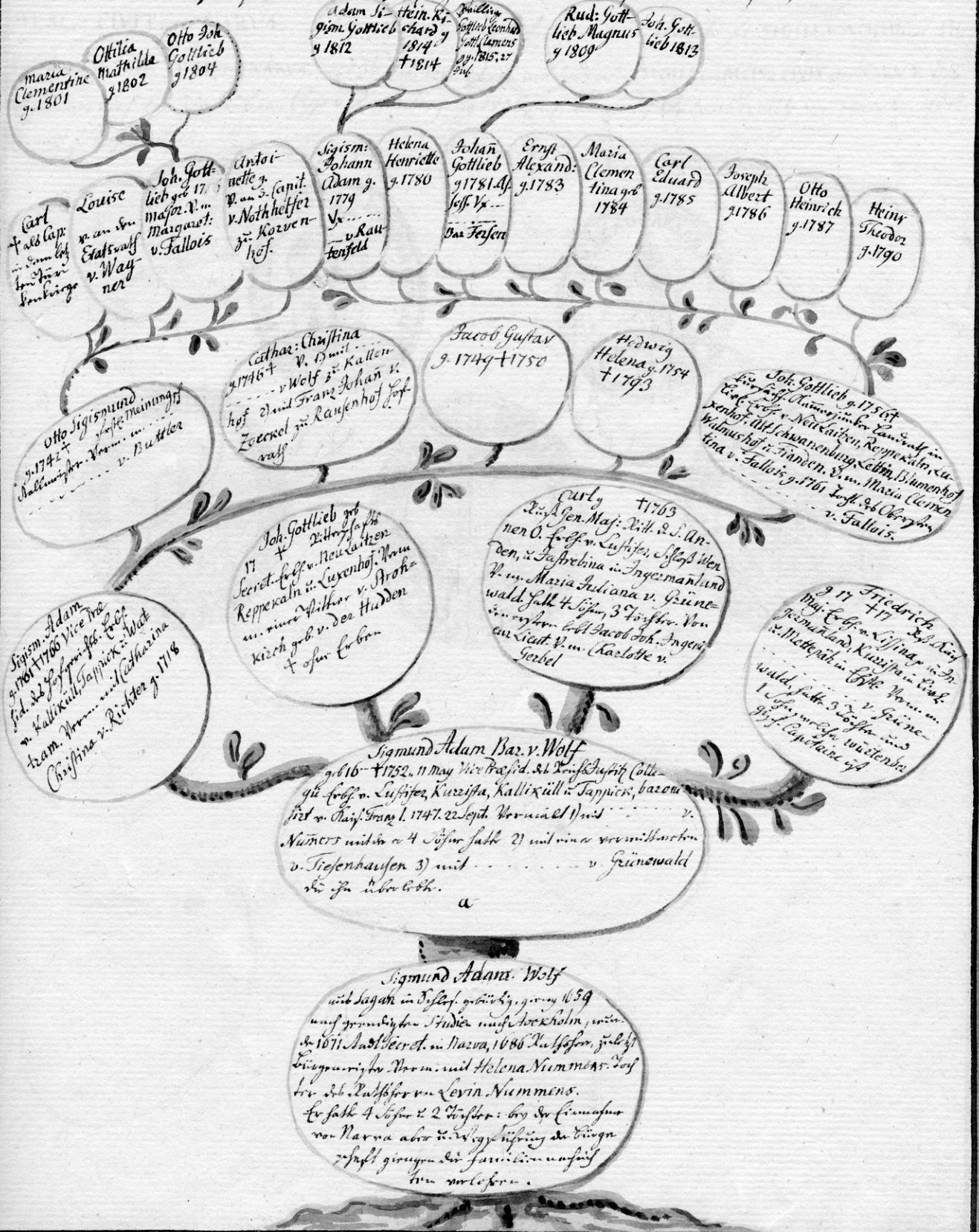
d. Vx. Margar. v. Hübner, dessen b early 1804 2. August 1808. 3. Heinr. 1811.

b. Wrangelshof verpfändete Dietrich Bar. v. B: gerathen an den Secretair Schultz

c. Axel Heinr. erhielt Ritt. des S. Annen Ordens.

Stambaum der Freyherrn v. Wolf

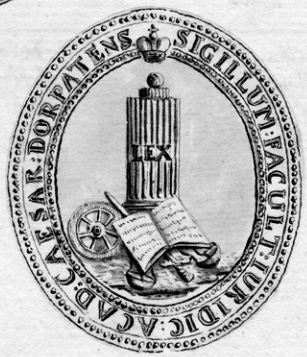
Die Wolfsche Familie, stammt aus Schlesien her, aus der schon die adel. Linie sattsam bekannt ist. Einige derselben hielt sich, wegen der Religion bedrückt, in Narva niederg. theils Handel theils verwaltete es Stadtämter, doch sind theils in der Eroberung 1704, theils bey der Uebergebung der Stadt 1708 die Patricischen wieder besseren gegangen. Der Vice Präsident des Justiz Collegii a. salt. noch 4 jüngere Brüder Jacob der englische Consul in Petersb. war, Carl Gottlieb als in Moscau & Carl als in Narva lebte. Von letzteren soll der verunglückte Verbrecher Sigmund Adam v. Wolf abstammen. vid. quasi Gespräch unter d. Miscell. N 27. p. 498.



Comerce Collegium Vogteygericht Accise

der Stadt Narva

Das erste stehet ein Kranz mit 2 Rosen in den oberen Ecken und der Umschrift: SIGILLUM COMMERCii CIVITatis NARVÆ. Das zweite das narvaische Wapen mit der Umschrift: SIGILLVM IUDicii INFeriorIS CÆSarei CIVITatis NARVÆ, das 3te das narv. Wapen mit den Worten: SIGILLum ACCISe CIVITatis NARVÆ. Das erste wurde von den Ordenbrüdern Cysse v. Rutenberg ao 1426, als ein rothe Ordens Kranz in einem schild mit 2 Rosen.



Ao 1816 sandte mir Wilh. Otto Berg aus Amsterdam einen Stammbaum seiner Familie mit, um ihn überarbeitet fortan besitzen zu können: aber er kam nur in wenigen Daten mit verbesserungen überein: indessen war sein Wunsch richtig. In Folgendem müsste man meine Nachrichten darüber erhalten können, doch scheint es schwer als er grösstentheils gestorben in verschiedenen Orten gestorben ist

Otto Berg von Stroick ?.

Gustav. 1686 pens. Oberstr.

Antertit (?) † unverm.

Ernst Johann Edler Steinhausen, zu Lust, Ritterschafts Präsident zu Reval

Vx. Helena Lieven

Elisab † unverm.

Hans Fr. v. Bergshof. Vx Sophia v. Pahlen

Sophia Elisab. m. mit Engelhard

Gotthard Wilh.

Ernst Wilh † 1727 fürstl. Curländ. Vx Cathar Liebst

Jürgen Fähnrich Fürstin in Oesterr. in Preussen

Jochem Joh.

Gustav Wilh v. Lust 1697 Pens. Capit. 1700 Ritter in Reval † 1717 Vx Cathar. v Pahlen

Otto Reinhold v. Steinhausen Major in Lin. † 1696. Vx Stahler (wird gegen üblen Sign ⓒ)

Magnus Johann

Ernst Gustav

Jacob Johann v. Steinhausen gefang. Capit in Riga Vx Alida Meckenthal soll gegen übersetzende Sig. O? seyn

Otto Wilh. Gen. Maj † 1773 Vx. Cathar Ross

Françoise Madelon † 1775 Conf. François de Lanegrie soll. Capit † 1734

Dedeloff Johann starb in Preussen bei Wynen dael 1788

Helena Margareta starb 1742 unverm.

Gotthard Wilhelm Cobr. † 1717

Gustav Joh. von Lust starb in Reval mit Frau u. 3 Kindern 1710

Ernst Wilhelm geb 1697 zu Lust

Helena Elisabeth Erwählt 1763 Vx. Russ. Gen. P. D. Bogaert zu Maestricht

Theodora an P. de Boymans zu Maestr.

Catharina Alida 1766 zu Maestr. den Schweiz. Hauptmann G. E. Westmüller

François Jacob Ingenieur Capit. war Langr. in Ostindien Vx. Emilia Maria Soll v. Frankenstein

Madelona Sophia. Verm. mit dem Fiscal in Nor. Holland Rd Commeli

Jacob Heinr: Berg † unverm.

Helena Margar: Conf. P. D. Dubois Soldat. d. Artiller. Hauptmann

Ernst Wilhelm soll. Ingenieur † 1777 Vx. Agatha Agnes Bagelaar

Obrister

Anna Maria verm. mit dem Major G. C. Baron v. Tiel in Holland. 1762

Otto Wilh. Joh. Herr von Dussen Meulkerk V. I. J: Henriette Changuion. 2 Cathar. Johana Soll v. Frankenstein † 1788

Jo. Carl Dedeloff Berg † 1760 unverm.

Franz Jacob Alexander. Ingenieur Capit: Chef 1793 bei Turcoing Vx. Cathar Elisab Berg † 1800

Magdalena Sophia Berg verm. mit P. J. Thoost Hauptm. in holl. Dienst

Henriette Conf. Joh. Christ. Rühle

Clasina Fridrica

Agatha Catharina g. 1777

Jeane Mathilde g. 1781

Wilhelm Otto geb. 1783. Vx Henriette Clasine Toost g. 1790

Wilh. Ernst Johan geb 1813

Jaanne Maria † 1810

Catharina Françoise g 1786

Sara Johane Henriette g 1788

Jeane Marie Pauline Henr: g 1795

Madelon Philippine g 1796

Anna Ferdinandine g. 1797

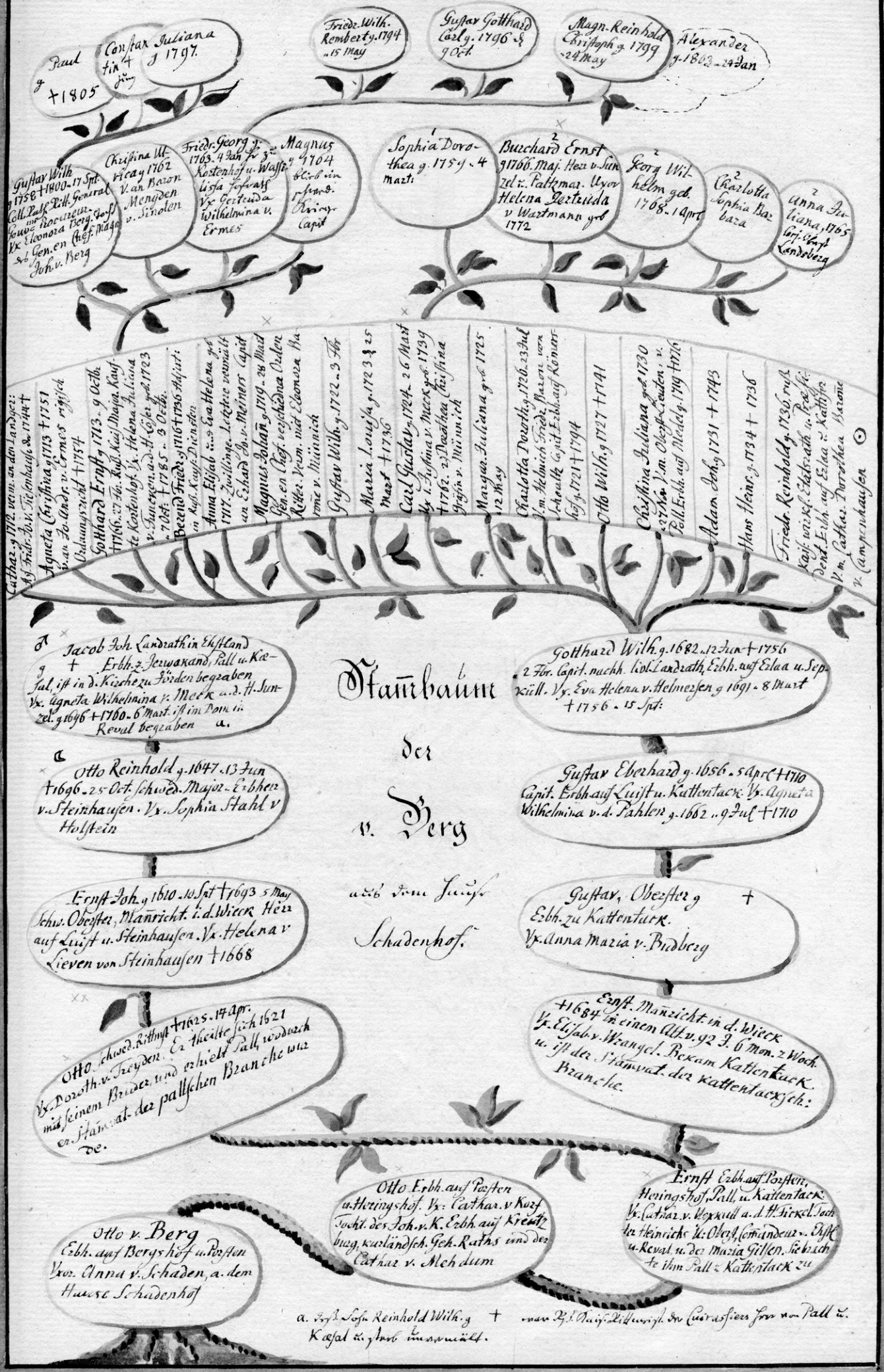
Clasine Henriette g. 1798

Elisab. Duodecima g 1800

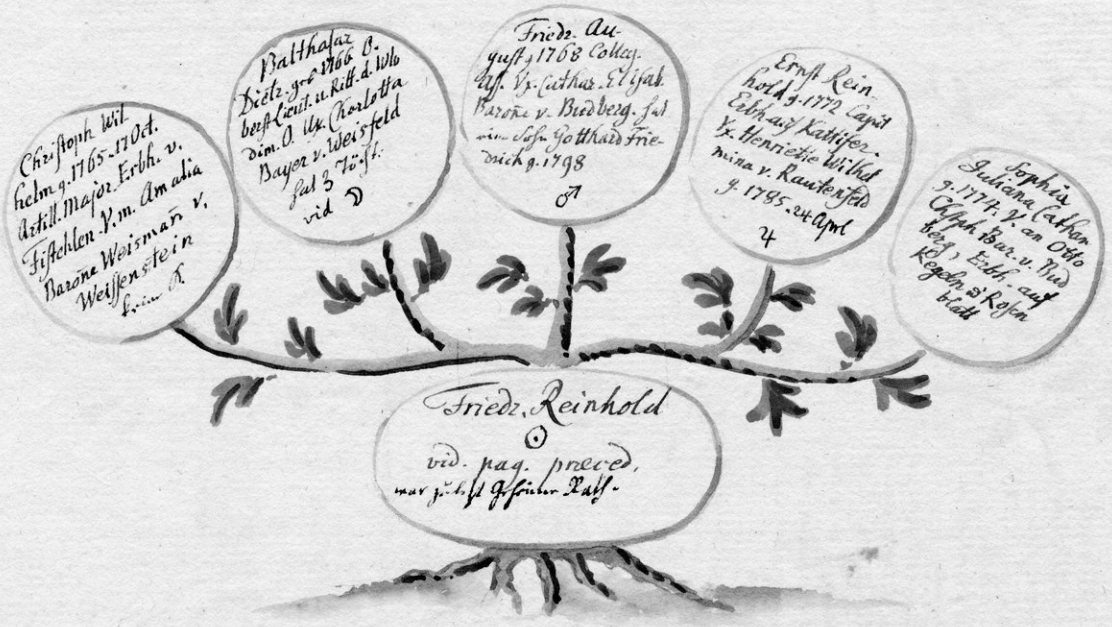
Franz g 1802

Agnes Emilie g 1804

Paulina g 1806



a. Sept. Sohn Reinhold Wilh. g + war Pf. Ehrist. Ritterschaft der Curatoriers Herr von Pall u.
Kasal u. starb unverheirathet.



A. 1645. 29 Aug. Ihrer Excellenz des Reichsrath Otto v. Berg Söhne, als Brüder Ernst Johann und Otto wechselweise bestätigt Luist, Pahst u. Orrosall nebst einigen Landen u. Dörfern, d. nahm die Alimentation seiner Schwester Anna Dorothea auf sich; Otto behielt Pall nebst einigen Landen u. Dörfern, und nahm die 3 Schwestern Catharina, Elisabeth u. Gertrauda Sophia, mit auf die Mutter zu sich. Carl Gustav g. 1724 die auf der vorig. Seite vorkommt, war Justizrath, führt auf Atlasch u. Sudasch.

♀ Des Balthasars Kinder sind 1) Cathar. Charlotta Sophia g. 1798 d 14 Octbr.
2) Anna g. 1800 d 7 Decbr
3) Elisabeth g. 1803 - 8 März

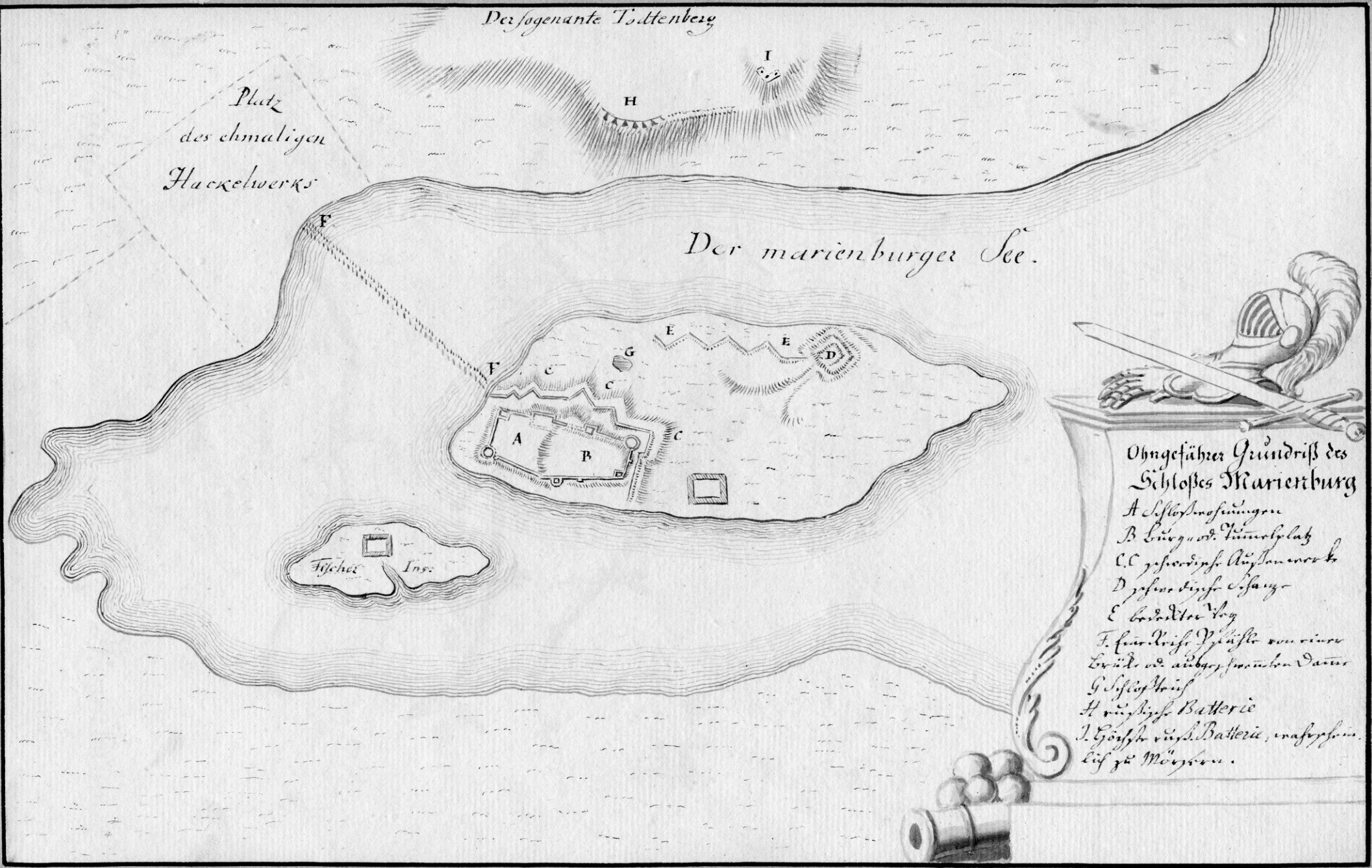
♂ Friedr. Augusts Kind. sind 1.) Gotthard g. 1798 d 9 Nov
2) Soph. Cathar. Amalia g. 1801 d 23 Sept † ging d. Henriette g. 1809 - 12 April
4 Ernst g. 1812 - 11 May 5. Balthasar g. 1813 - 21 Nov

4 Ernst Reinhold ist geb. 1772 d 19 Jul. hat geheyrat 1) Dorothea Charlotte Henriette g. 1803 d 8 Jan. starb jung
2). Sophia Henriette geb. 1804
3 Cathar. Henriette geb

Burchard Ernst g 1766 Major vid. pag. prece. hat mit H. G. v. W. folgende Kinder gezeugt
a. Heinr. Bernhard Carl g. 1798 - 25 Jul b. Reinhold Christoph g. 1799 - 14 Jan c. Alexander Joh. Ludwig. g. 1800 - 16 Aug. d. Peter Alexis g. 1801 - 6 Sept e Anna Juliana Dorothea g. 1804. 18 Nov

Magnus Johann v. B. g 1719 vid p. prec. hat 2 Söhne a. Gregor geb 1765 ♂ Fürstl. Gen. Major Vx. Charlotta v. Sivers
b) Burchard geb ..... Fürstl. Chirurgus Vx ..... v. Duncker.

Von Magnus Joh. Söhne Gregor geb 1765 & der Charlotte v Sivers sind in folgende 5 Kinder bekannt 1. Eleonora geb. 1794 2. Dorothea g 1797 verheurathet mit Otto Zöge v. Manteuffel 3 d Natalia 3. Helena Emilie geb. 1799 3. Magnus geb 1802 - 28 Febr.



Ohngefähr Grundriß des Schloßes Marienburg

A Schloßumfassungen

B Burg- od. Thurnhplatz

C.C gesvordene Außenwerke

D gesetzte dritte Schanz

E bedeckter Weg

F. Thür Kriegs Schlüssel von einer Brücke od. außgeschossenen Damm

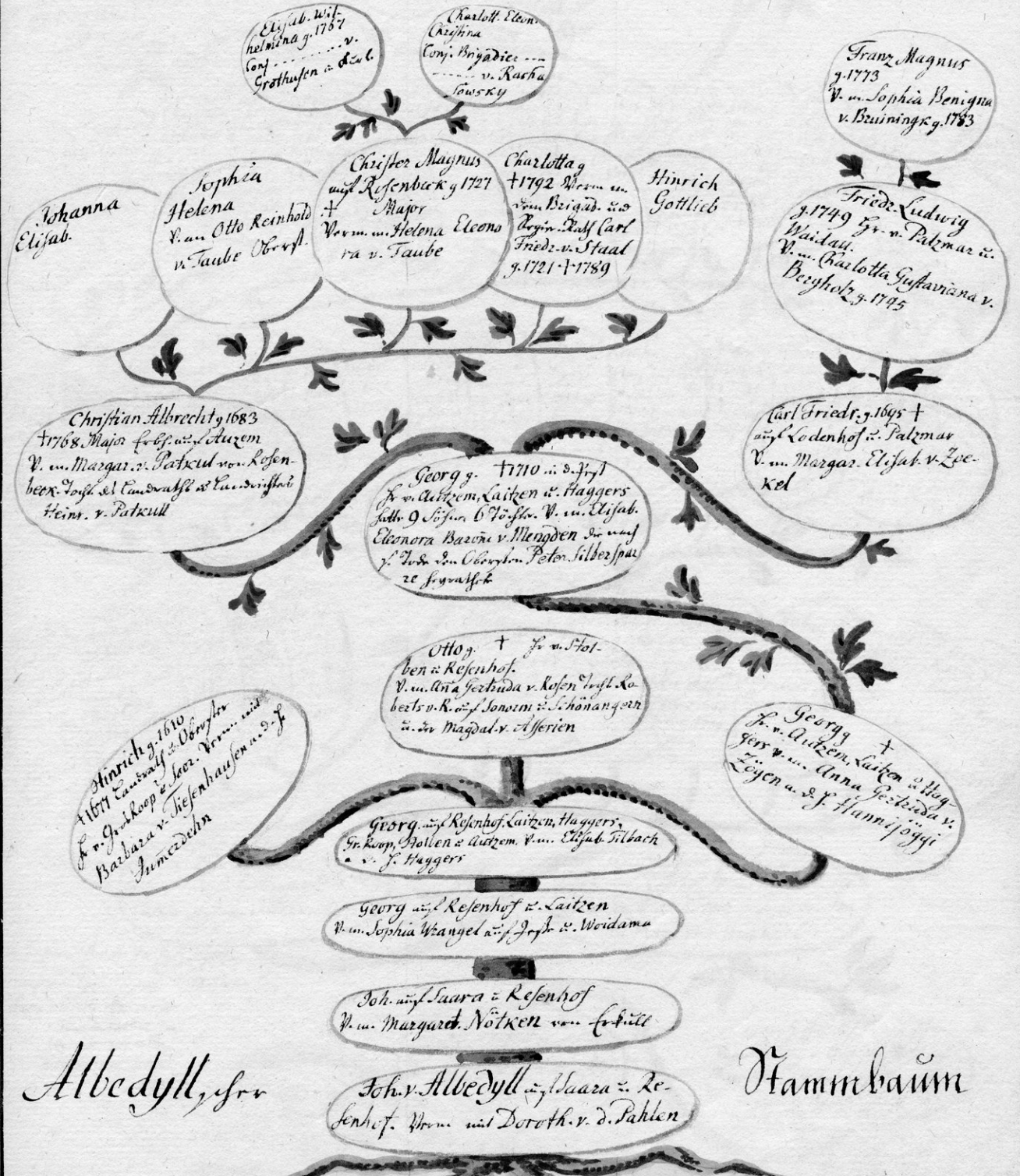
G Schloßbrücke

H rückhige Batterie

I. Höchste rückh. Batterie, vmaßgeben. Lust zu Mörsern.

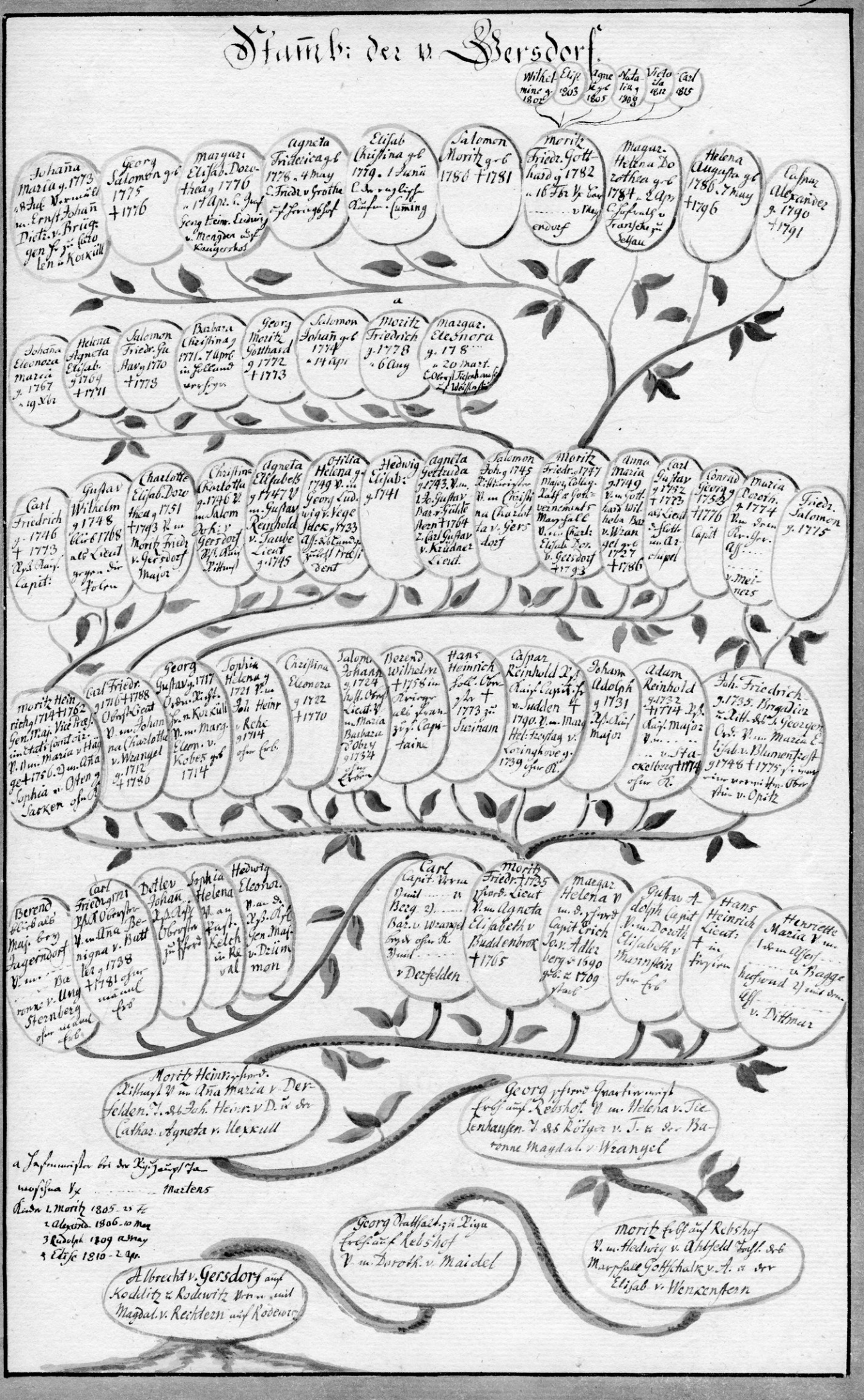
Die albedyllsche Familie ist schon zu Ferrmeyst. Zeiten in Livl. ansässig gewesen, denn Joh. Albedyl Jahr 1523 Freytags nach Lätare die Vereinigung der rezessischen Ritterschaft mit unterschrieben & untersiegelt, wovon das Original im Ritterschafts Archiv zu Riga liegt. Georg Friedrich Albedyll erwarb 1720 d. 2 Mart. in Schweden baronisirt, als Hindrich Otto & Christer Hindrich, beide ersterbenden mannlichen Stammes vid. T. I. 96, 153, T. II 213.

Laitzen & Kodenhof kam 1595 d. 5 Nov. durch Kauf an Georg Albedyll, dessen Wittwe Elisab. Tilbach von Just. Adolph die Confirmation unter norköpingschen Dato ertheilt, aber auf Anhalten des Johan Albedylls vorenthielt Christina 1651 d. 25 Oct. Dessen errorem cancellaria.

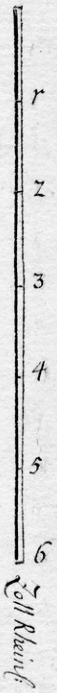


Albedyll, sehr Stammbaum

Stamb: der v Gersdorf.



a Jahrmeister bei der Liv. Jäger Compagnie Vx ..... Masters
Rudn. 1. Moritz 1805 - 25 Fe
2 Alexand. 1806 - 10 Mar
3 Rudolph 1809 a May
4 Elise 1810 - 2 Apr.



Dieses merkwürdige Glas, aus dem Peter der Grosse 1711 bey seiner Anwesenheit in Riga getrunken hat, ward zum Andenken von der heydevogelschen Familie aus dem Gösischen Gravenheide in ~~der Winter~~ dem Jägerhof ausbewahrt. Als Ao 1732 dieses Gösische mit Laub der Stamm wurde, war man vorzüglich aufmerksam dieses Glas behutsam, und ob wurde glücklich erhalten, obgleich der Fuss gebrochen war, ob auch dem Meister in das nassgefrorne Roggenfeld zu versenken. Der nassfreye Besitzer desselben Ernst Heydevogel Ritmeister der reitenden Bürgerkompagnien u. Aeltester der grossen Gild liess ein Futteral dazu machen, auf welches Deckel man die Worte liest:

PETRVS MAGNVS
ANNO 1711 D 18 NOVB
IN
RIGA.

Als Ao 1802 Riga das Glück hatte, dem Kaiser Alexander I in seinem Mauern zu sehen, wurde ihm auf dem Ritterhause bey der Mittagstafel dieses Glas gereicht, und obige Erzählung hinzugefügt; worauf dieser gnädige Kaiser selbes auf das Wohl des Landes, der Stadt und der Bürgerschaft trank. Diese huldvolle Anerkennung aufzubewahren, gab der Ritterschaft dem Besitzer desselben, dem Collegien Assessor Friedr. Eckardt ab

mit einem zweiten Fußbrade zurück, auf welchem Orden diese Worte befindlich sind:

AUCH KAISER ALEXANDER I
TRANK AUS DIESEM GLASE
AUF DAS WOHL DES LANDES
DER STADT, UND DER BÜRGERSCHAFT
BEY DER MITTAGSTAFEL
AUF DEM RITTERHAUSE
IN RIGA den 25 May
1802

Anmerkung zu Fol. 92. Hedwig Litke war eine Tochter des säsundrisse Aegidius Litke u. der Elisab. v. Osterhold, entsprang von Albrecht Litke u. Dorothea v. Mollen, u. Urenkelin v. Gotthard Litke u. der Agneta v. Munster. Der Jacob Gideon Lit a. frisWin und Manuskripten [illegible] Joh. Gideon u. starb als Russ. Capitain 1745 3/15 April. Seines jüngern Sohnes Otto Gerhard erste Frau Hedwig nach und Manuskripten Elisab. v. Löwen.
Otto Joh. Litt d. sattr 3 Söhne 1) Ernst Gideon Johann g. 1761 - 13 Mart. Lieut. in röm. Kais. Dienste. 2) Reinhold Otto Adolph g. 1763 3/11 Nov. 3) Carl Gotthard Heinrich g. 1765 31 Mart. [illegible]

Diese Familie war schon zur Ordenszeit in Livland; denn 1432 am Tage Simonis Judae bestätigte der regierende Erzbischof Henning denen Otto Laudon † Jaaken Laudt im Gebiet Laudon als seinen rechtmäßigen väterlichen Erbe. A. 1503 verschrieb Hans Laudon denen Erzb. Michael bei der Confirmation über ½ Jaaken im Bisth. Laudon. Nach der Zeit kommt ein Peter Laudon vor, der einer Elisab. v. Römer zur Ehe hatte: aber die innere brouillerie folgte zeigt nicht mit Joh. v. Laudon an. Der hiesige Herr Baron Gideon Ernst 1759 zeigt die Familie bis Tom VII fol. 172. Die hiesigen v. Laudon haben ihren Namen mit dem englischen gleichlautenden Namen Laudon od. Lowdon verwechselt, u. behaupten von der alten schottischen Familie Lowdon abzustammen: welches aber seinen Grund hat

Gustav Wilh: g. 1782 d

Johanna Elisab. g. 1783 d

Charlotta Ameta Sophia geb. 1793. 7 Feb.

Friedrich Georg Ernst g. 1794. 3 Jahr

Louisa geb. 1793 d. 25 Nov.

Olivier g. 1795 d. 31 Octbr.

Reinhold Georg g. 1750 † 1800 Kays. Kammerjunker. Adjutant d. Ordonnanzoffic. Lieut. v. Saulth. H. mit Anna Charlotta Baron. v. Mengden

Reinhold Gouvernmentsch in Pinsk H. mit v. Wickhorst a. d. H.

Carl verabschiedeter Capit. wurde pensionirt geb. 1765. d. 1 März

Joph. Elisab g. 1763. 18 Apr. H. m. Baron Ludingshausen zum Widst

Otto Christoph Ernst g. 1764. d. 22 Aug. Erbs. auf Tootzen H. m. Christina Wilhelmina v. Meiners

Alexand. Ludwig g. 1767. d. 11 Jan. Kaiserl. Gen. Lieut. 63 Mann. Lieuten: H. m. Amalia Gräfin v. Finckenstein

Johanna Elisab. g. 1773. d. 25 Xbr. H. m. Johann Friedr. Knieriem Kaufmann in Riga

Carl Gideon Bar. v. Laudon Ordn. Diff. H. mit v. Pfeil mit der er Saulhof bekam

Otto Johann Baron Erbs. v. Winkelmannshof. H. mit Dorothea Elisab. Baron. v. Lowdon † 1799 A

Reinhold Joh: Baron. Ordnungsgr. Adjunct Fr. von Tootzen H. m. Friderica Elisabeth v. Hanenfeld baronisirt 1759. d. 5 May m. Maria Theresia

Gideon Ernst Röm. Kais. General Lieut. commandir der Dragoner in Würde 1795 d. 5 März. † H. mit Clara v. Hagen a. d. Erbsa

Dorothea Elisab. H. m. mit Otto Johann Baron v. Lowdon natus 1724. d. 2 Nov.

1 Jacob Johann † Einsam.

1 Jac. Gideon Lieut. unter Carl XI. u. XII. 25 J. im Krieg H. mit Eva Helena v. Berg H. mit Christina Kellermann v. Freudenfels natus 1669. d. 29 Januarius † 1745. d. 15 Apr.

2 Margar. Gertruda H. a. v. Blumen. Erbs. v. Blumenhof im Schwanenburgsch.

2 Barbara Christina † H. m. Baron Rehusen

2 Otto Gerhard Regs. Kais. Obrist Lieut. Erbs. auf Tootzen H. 1. mit Elisabeth v. Mellik a. d. Hause Kivenor 2. mit Sophia v. Rosenmann a. d. Hause Treppenhof

Gotthard Joh. v. Laudon H. 1. mit Hedwig v. Litke H. mit Hedwig Margar. v. Röchlingen † 1708. d. 22 Nov. b

Hans v. Laudon Regim. Quartiermeister Lieut. d. Ehstl. Kais. Regiments † 1645. 31 Xbr von Christina der Confirmat. über Tootzen. Verm. m. Sophia v. Winkelmann, † d. 26 Xbr. Hermann v. H.

Joh. v. Laudon resid. 1692 d. 25 Jan. von Novgorod † Zamoisky mit gr. Armee v. einander. bey der Grabow. Novogrods. verm. Capitain. d. Dorf Megdenal Land. Laudon. Wird 1626 auf d. Güth Tootzen von den Polacken ruinirt Ux. Anna v. der Loop. a.

Stammbaum der Freyherrn v. Lowdon.

a. Dieses Vater war Peter Laudon v. Elisab. v. Römer zur Ehe hatte, dessen Vater Hans d. Großvater Hans Laudon Erbherr 1503 b. er war als Lieut. und der gesandte Ambassade in Moscau. Hedwig Litke war geb. 1630 d. 3 Mart † 1669 d. 29 Jan. Hedwig Margar. v. Röchlingen nata 1645 d. 16 Jul. † 1725 d. 30 Januar.

c. E. H. v. Berg ist geb. 1674. d. 3 Aug. verstorben 1761, † 1709. d. 21 Xbr. C. K. v. Freudenf. ist geb. 1689 d. 24 Mart. verst. a. 1711, sie † 1770 d. 6 Mart. Tochter d. Kais. Commissaire Valentin Joh. Kellerman von Freudenfels u. d. Margar. Elisab. v. Wittingen. viel. mag. Synd.

d. d. zu diesen sind noch zu gesetzen 1 Friedrich 2 Carl Georg Raphael 3 Philipp Jacob Edward

Johann Gideon Laudon, der auch vorzüge Brib Jacob Gideon genannt wird, war 1669 geboren. † 1745. Vx 1) v. Berg aus Tochter d. Obrist Lieut. Benedict Joh. v. Berg. von Nürnib. 2) Christina Kellermann v. Freidenfels. Ihre Kinder waren aus seiner genauern Genealogie folgende

1. Ehe Kinder † jung

1 Juliana Christina geb. 1707 d. 28 Oct: Verm. a. 1728 † 1739 Conf. Ordinglrichs Carl Gustav v. Klebeck auf Lasdohn

2 Margar: Gertruda geb.

2 Kinder † jung

2 Barbara Dorothe:

2 Carl Gideon g. 1717 7 Apl. † 1777, baronis: a. 1759. Vx 1) Gertruda Elisab. v. Pfeil g. 1719. 23 Apr. Verm. 1742 † 1752. * Vx 2. Maria Elisab: v. Dunten a. d. H. Ruteen † ohne K.

2 Kinder † jung

2 Hedwig Elisab: g. 1722 d. 13 Nov. † 1770. Verm an den Gen: Superintend: Zimermann

2 Otto Johann Major g. 1724 d. 2 Nov. baronisirt 1759. succedirt 1760 seiner Cousine Dorothe. Elisab. v. Laudon

2 neue Kinder †

Ein Sohn † jung

Gustav Johann g. 1745 d. 10 Aug. Obrist 1775 adeb. Leibhusf. der St. Petersb. Cazabin: Regts gegen den Rebellen Pugatschew

Drey Kinder sterben jung

Reinhold Georg. Erbherr von Saulhof g. 1751 d. 19 Nbr. verheyr. 1781 mit Ana Charlotte Baronn v. Mengden a. d. H. Sinohlen, nata 1758 d. 22 May

Gertruda Elisab. geb. 1752. 15 May verheyr. a. 1777 mit dem Lieuten. v. Bluhmen auf Ramenhof.

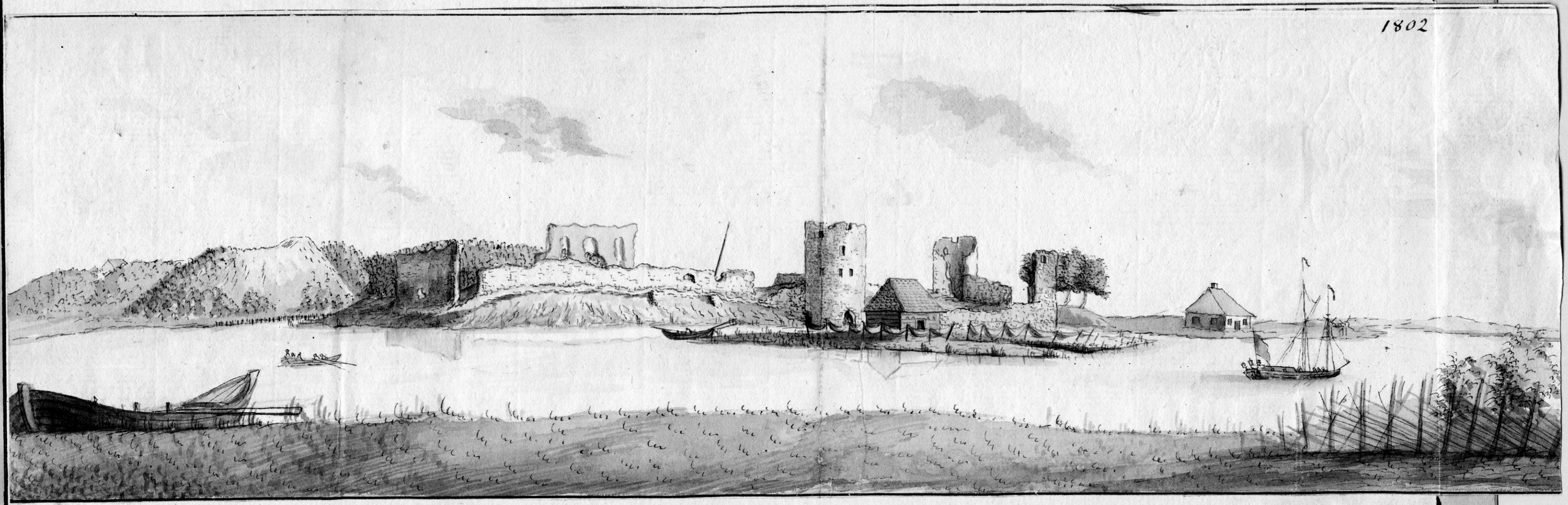
Cazolina v. Bluhmen

Gustav Wilh: Gideon g. 1782 d. 8 May

Johanna Elisabeth. geb. 1783.

* Sie war eine Tochter des Capit. Carl Gustav v. Pfeil a. d. Sophia Neudahl, a. d. Urenkelin v. Heinrich Joh. v. Pfeil, a. d. Urenkelin von Heinr. v. Pfeil a. einer Hahn, welche eine Tochter von Libbert Hahn, a. d. Enkelin von Valentin Hahn, dem ersten Acquisitor von Saulhof, gewesen.

Ansicht der Ruinen des Schlosses Marienburg.



Grösseres Siegel der Goldschmiede in Riga.

Goldschmiede in Narva.

Becker in Narva

Knochenhauer in Narva

Schuhmacher in Narva.

Schlosser, Kupfer, Büchsen &. Uhrmacher in Narva.

Tischler in Narva.

Perquenmacher in Narva.

Hufschmiede in Narva

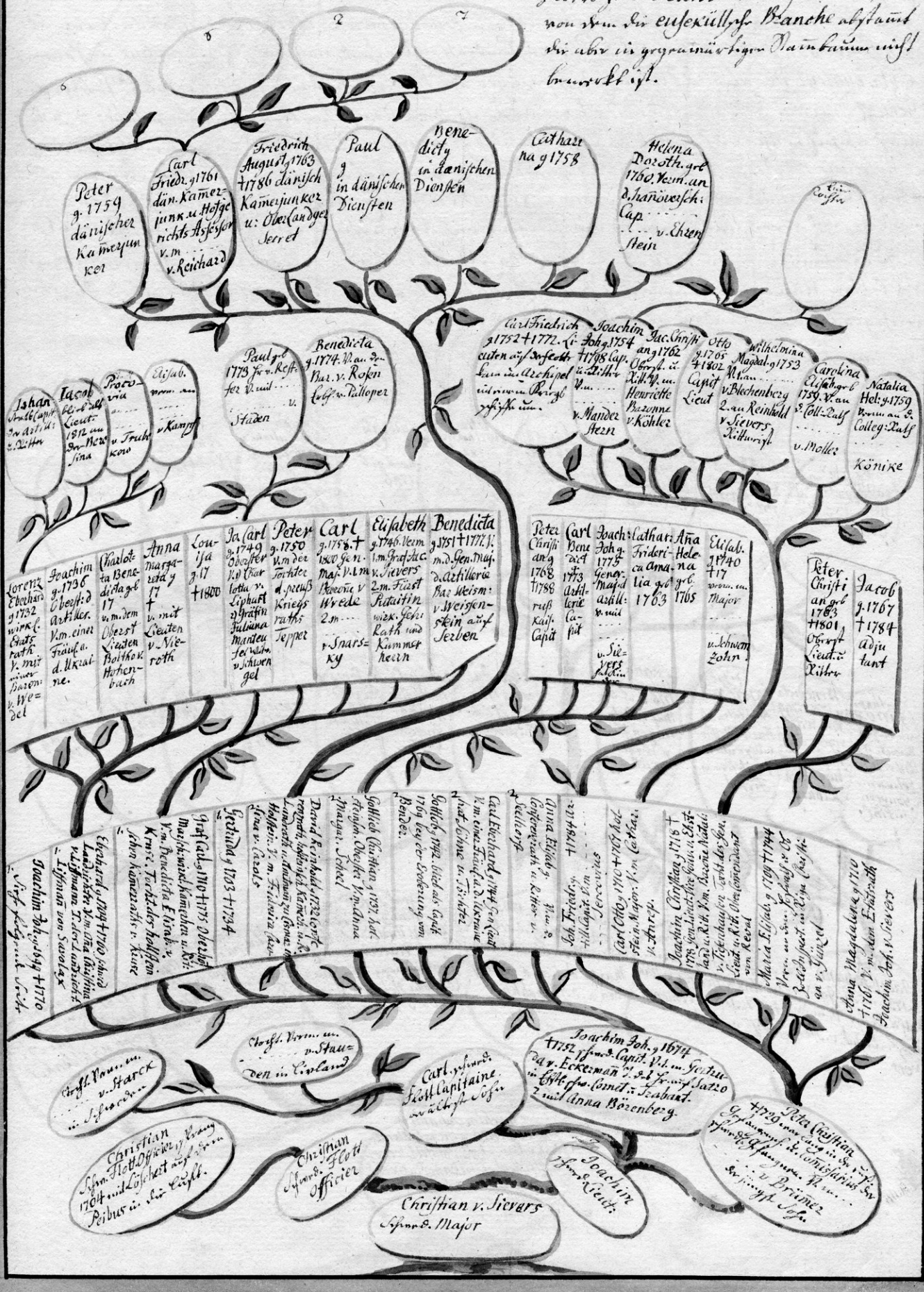
Sattler u. Riemer in Narva

Das Siegel der Goldschmiede in Riga ist schön graviert d. mag schon aus dem 15te Jahrhunderte. Es ist in Silber gegossen, und in dem gleichenden schön ausgeschlungenen Bandsiegel liest man mit Majuskelschrift diese Worte: *Sigillum officii aurifabrorum civitatis rige.* Die übrigen hier vorgestellten Siegel sind alle noch in narvaischen Aemtern. Welche Unterschrift in einem Jahrhunderte gütige gegossenen Siegel des Goldschmiedamts in Narva. Der darauf vorgestellte Bischoff stellt einen Schutzherrn dieses Amtes oder einen Bischoffe. Johannes baptista ist der Schutzpatron der Goldschmiede; daher mögen sie die Sache angenommen haben, einen für das Bild Johannis des Täufers zu ihrem Siegel gewählet hätten: unmöglich aber scheint die Figur des Bischoffs aus einer alten Legende sein.

Stammbaum der gräfl. Sievers'schen Familie

Diese Familie stammt aus Holstein her, wo der erste dieses Namens der Maj. Christian gegen z. Ausgang des 30jähr. Krieges als dänischer in gefangen. Dienste. Dieser Christian hatte einen ältern Bruder der bey der dänisch. Marine diente, wo der Großvater des noch lebenden dänischen Generals, zuletzt als Admirals d. Escadre starb.

Jakob zu St. Petersb. u. Kronstadt war, und von dem die estländische Branche abstammt die aber in gegenwärtigen Stammbaum nicht bemerkt ist.

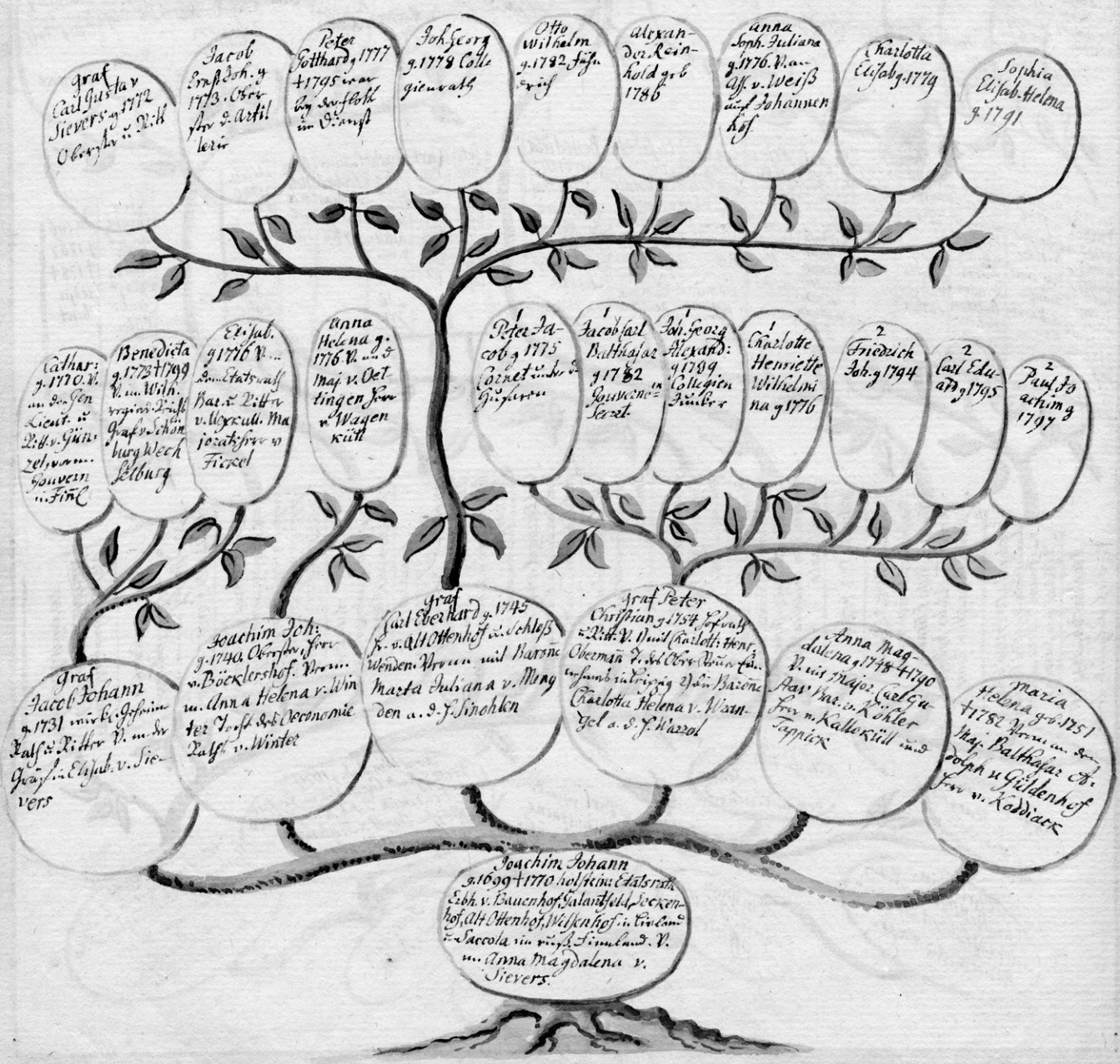


Der auf nachsteh. Stich befindliche Carl v. Sievers Russ. Kais. Obrist Feldmarschall, mehrfacher Ritter des St. Alex. Newsky des St. Anen u. des preuss. Adler Ordens, Erbherr von Ropkoi, Terwelkeht, zu Kenningshof in Livland, Layena, Sievershof, Warahof in Estland, Selba, Muratowa u. Gadebusch in Ingermannland, erhielt 1760 d. 15 Febr. von dem Kaiser Franz I. in Frankfurt erhoben.

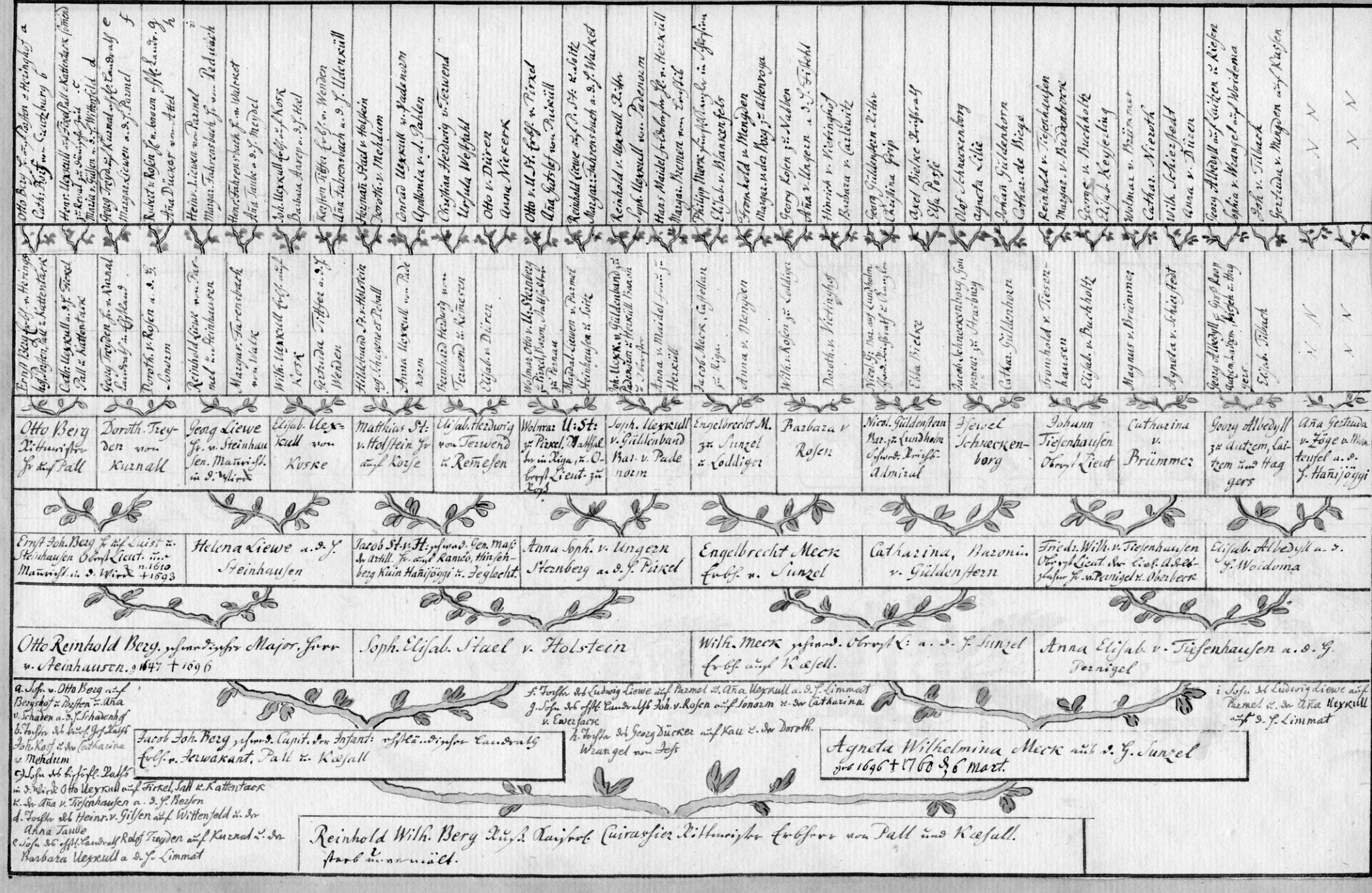
Der älteste Sohn des auf diesem Stiche angeführten Joachim Johann v. Jacob Johann g. 1731 Erbherr von Bauenhof u. Farnau in Livland, von Gadebusch u. Lapatina in Ingermannland, von Kasina u. Rudnia in Weissrussland, von Barbarowa u. Ubortzi in Litthauen. Vormals Gen. Gouv. von Twer, Nowgorod u. Pleskow, Landrath in Livland, nachmals Ambassadeur in Polen, Kais. Russ. Senateur, Mitglied des Conseils, Oberverwalter der Livländischen Landesgüter in Moskau u. Petersburg, General Directeur der Wasser Communicationen des Weiss, Commandeur, Großkreuz, Grandhospitalier und Mitglied des Geheimen Conseils des Ordens des heil. Johannes zu Jerusalem, Ritter von St. Andreas, St. Alexand. Newsky, St. Wolodimir 1ster Klasse, St. Annen 1ster Klasse des Königl. Preuss. schwarzen u. rothen Adler, des polnischen weissen Adler- u. Stanislaus, u. des Königl. Franz. St. Lazarus Ordens, er wurde 1798 mit seinen Brüdern Carl u. Peter, und deren Nachkommen in den Grafenstand des Russischen Reichs erhoben. vid. Fol. 81.

Diese Familie wurde 1750 in die achte Matrikel, 1752 in die Livländische aufgenommen, die letztere Angelegenheit wurde auf dem öffentl. Landtage 1759 bestätigt. A. 1797 wurde der Russisch-Gräfliche Familie der Livl. Ritterbank einverleibt.

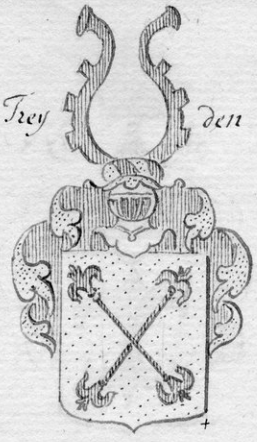
cf quoq Tom VII fol. 192 b



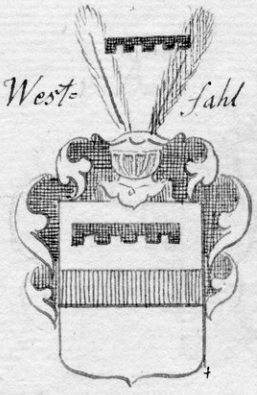
Prospect nächst dem ehemals Klatzowschen Gesinde 4 Werst von Riga, jenseit der Düna


Otto Berg
Dorothea Treyden von Kurnall
Georg Liewe Fr. v. Steinhausen
Elisab. Uexkull von Kuske
Matthias St: v. Holstein
Elisab. Herdwig von Tezwend
Wolmar Ulr. St: zu Pirkel
Joph. Uexkull v. Gyllenband
Engelbrecht M. zu Sunzel
Barbara v Rosen
Nicol. Güldenstern
Admiral
Schweel Schreckenberg
Johann Tiesenhausen
Catharina v. Brümmer
Georg Albedyll
Anna Gestruda v. Zöge
Ernst Joh. Berg
Helena Liewe a. d. F. Steinhausen
Jacob St: v. Holstein
Anna Soph. v. Ungern Sternberg a. d. F. Pirkel
Engelbrecht Meck
Catharina, Baronin v. Güldenstern
Elisab. Albedyll a. d. F. Woidoma
Otto Reinhold Berg
Soph. Elisab. Stael v. Holstein
Wilh. Meck
Anna Elisab. v. Tiesenhausen a. d. F. Pernigel
Jacob Joh. Berg
Agneta Wilhelmina Meck
Reinhold Wilh. Berg

v. Gül- sen

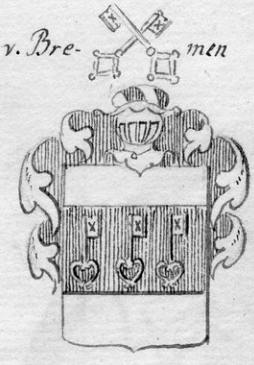

v. Trey den

v. Titt= fer.


v. West= fahl

v. Dü- ren

v. Nie- kerk

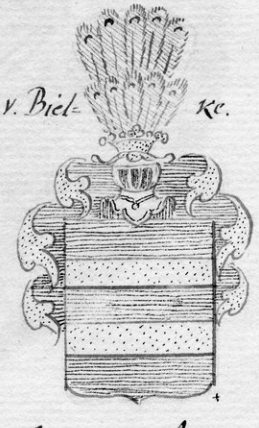

v. Bre- men

v. Blan- kenfels.

V. der Borg

v. Carle= witz

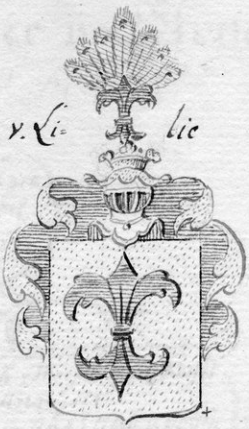
v. Gülden ftern


v. Biel= ke.

Vorstehende Wapen gehören zu den Fol. prael: angeführten Stambäumen.

v. Schnecken- borg

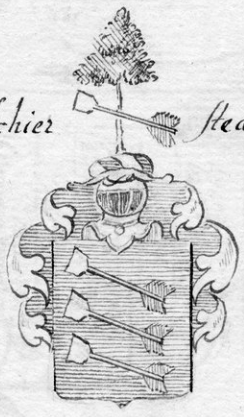
v. Li- lie



v. Gülden- horn

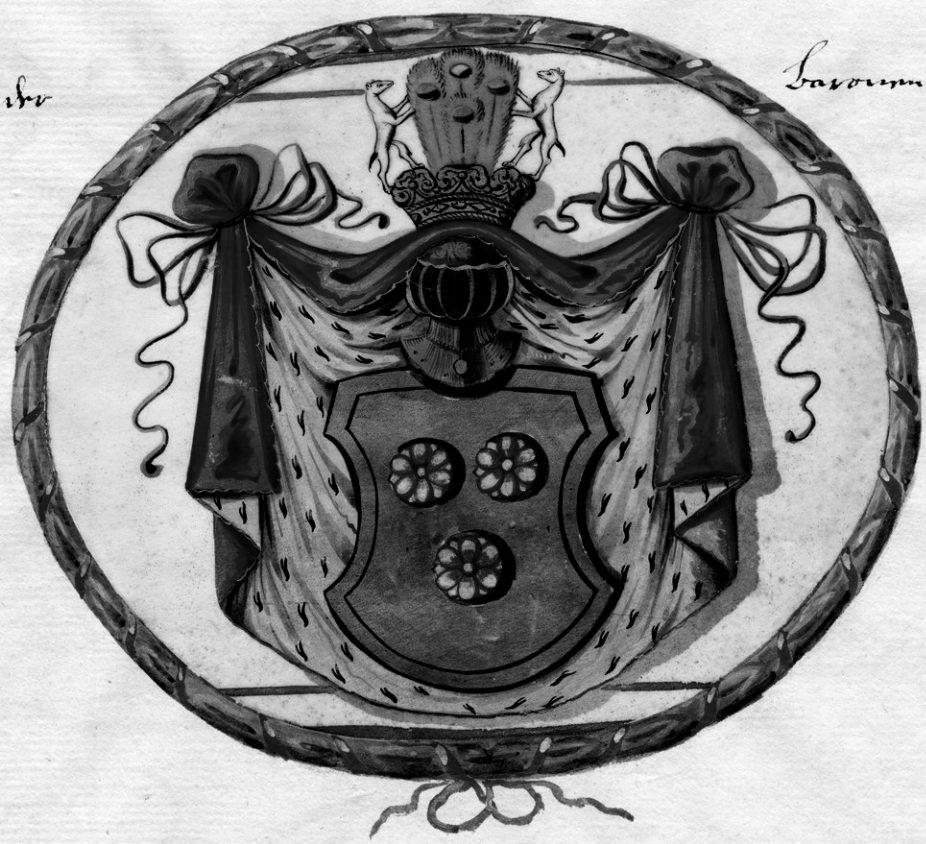
v. Buch holz

v. Schier stedt.



Vorstehend Vapen gehören zu den Fol 97 vorkommenden Bergischen Ritterbürtigen

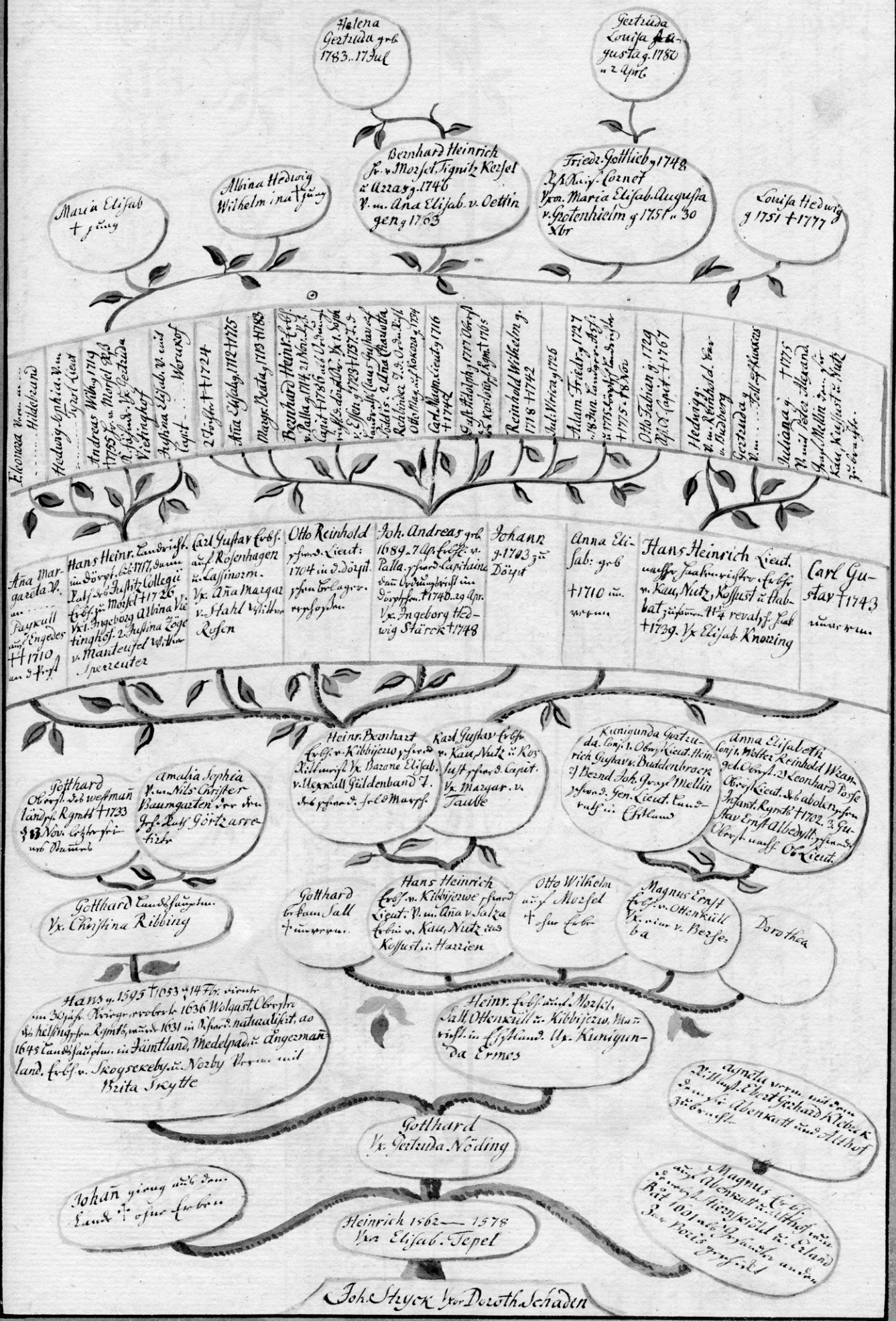
Vapen der



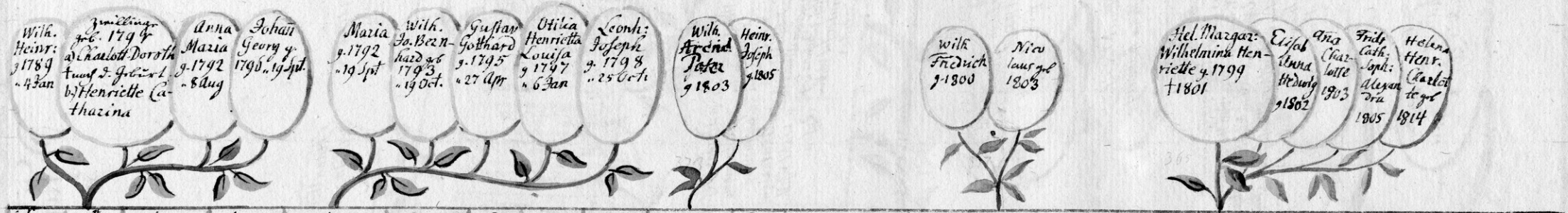
Baronen v. Rosen.

Stamb. der v. Stryck.

confer. T. VIII fol 24



Supplement zu der vorher gehenden Seite gehörig.



Leonetta Wilhelmina geb. 1750 + 22 May. + 1774

Otto Gustav geb. 1751 + 16 May. † als Lieutenant v. Kaiserl. v. Brümer g 1758

Carl Reinhold g 1753 + 4 Jan bei d. 1799 als Obrist in der Infanterie

Alexander August geb 1755 + 18 Febr Capit.

Gotthard Heinr g 1756 + 12 Aug. Lieut. Vermählt m. Euphrosina v. Brandten a. d. H. Tehtenhof

Helena Henriette g 1759 + 25 May. V. m. Baron Ettersulf... v. Osthof

Leonhart Otto g. 1760 † 1761

Bernh. Wilh: g 1761 † 1761

Ulrica Louisa geb 1762 + 21 Apr.

Leonhart Friedr: geb 1763 + 28 May Obrist d. St. Petersb. Ord. d. H. Georgen Ordens. Vermählt Anna Charlotta Baronin Ungern Sternberg

Otto Ludwig g 1764 † 1768

Charlotta Amalia g 1765 † 1766

Sophia Helena g. 1766 + 27 Aug Hofdame in Petersburg

Gustav Reinhold g 1767 + 20 Oct Major

Otto Magnus g 1768 + 21 Oct Capit. Vermählt Angelica Adelaide v. Bachmann

Maria Anna Charlotta geb 1770 + 15 Jan V. m. Woldemar v. Brümmer a. d. H. Roeffer

Joseph Emanuel g. 1771 + 2 März, trat 1780 in Dienste, 1783 Fähnr. 1786 Second Lieut: 1791 flügel Adjut. d. Gen. en Chef Graf Igelström. Vermählt 1798 mit der Baronesse Elisab. Hedwig v. Igelström geb. 1782 + 2 Juny Freiin von Ring mundshof.

Carolina Benigna g. 1772 + 22 April

Euphrosina Charlotta g. 1773 + 10 Oct. Vermählt Baron Buddenberg zu Firenhof

Gertrud Wilhelmina Augusta g 1778 + 16 Jan C. Etats Rath Haha a. d. Petersb.

© Bernhard Heinrich g. 1714 † 1786 siehe auch Palla, wie die vorhergehende Seite

Heinrich, der erste v. Tepel zur Ehr Falk, erhielt von dem Woiwoden zu Wilna Radziwil 1562 die Starostey d. Wallsaltergesch. Territorien, d. Länderbergen in Helmetzhof, die der Administrator Chodkiewitz 1571 vermehrte; a. 1578 bestätigt Herz. Magnus diese Donationen u. vermehrte sie mit den Dörfern Pödsiasi u. Murmel. Die Wittwe des Boldem Elisab. Tepel erhielt 1585 von dem Kgl. poln. Commissario u. Starosten zu Marienburg Stanislaw Perzoslawsky 10 Gesinde d. Dorfes Petzigell auf Lebenszeit, welche Stephan 1586 dem ältesten Sohne mit dem Hof Morsel als Mannlehn bey Erbgütern der Mutter zugesichert. Diese Joh. giengen auf den Landesherrn Bruder Gotthard erhielt erneuerte Bestandbriefe über die Biezin 1588. Demselben Bestandbrief von diesem III 1593 den Hof Morsel nebst 10 Gesinden d. Dorfes Petzigel zu Lehn. Sein ältester Sohn Hans überließ Morsel 1639. 25 Juli seinem Bruder Heinrich, der es in s. Abwesenheit besessen, und von Jacob de la Gardie 1624 sub dato zu Helmet gegen Lagur Hof wieder erhalten hatte. Dieser Heinr. verpfändete noch mit s. Gemahlin Hall an Hans Simonis, Ottenküll an Hr. Landr. v. Kibbijeew. Seine Kinder theilten sich. Nach d. ältest. Sohn Jacob Todt fiel Hall durch Vergleich an der Linie d. Hans Heinrich. Seinem Sohne erbten Morsel von seinem Oncle Otto Wilhelm welches sie erst gemeinschaftl. besaßen, bis 1697 dem Lieutn. Heinr. Jo. Freytag v. Loringhaven verpfändeten. Der Justizrath Hans Heinr. setzte sich 1725, sein Morsel allein zu besitzen mit Carl Gustav einigen Erben, dem Lieut. u. Quartiermeist. Hans Heinr. als aus mit s. leibl. Brüder Joh. Andr. auch einander. Besitzer beim Palla, ingleichen seine Schwester Elisab. Ottenküll blieb, wie Magn. Ernst seinen Hofe Hall bey der mittl. Linie, so fiel dieses Vorwerk an der Anna Elisab. Kinder. Kibbijeew besaßen die Brüder Hans Heinr. u. Joh. Andr. gemeinschaftl. wurden aber 1716. 31 May gegen Palla an den Landr. Jo. Georg Bock u. 1725 trat Hr. Palla seinen Br. Joh. Andr. ab, u. besitzet Morsel allein; daher die 2 jetzt existirenden Linien, die morselsche u. pallasche.